

an. Seite

6  
7  
212  
10  
12  
12  
8  
1  
1-4

9

4

280

8

8

1

26

3

6

9

5

5

8 u. 14

2

1

5

7

4

8

7

9

8

8 u. 11, 130

4

2

31

7

3

1

2 u. 3

2 u. 3

229

7

10

8 u. 11, 130

2

# Reichs- und Staatsbehörden in Altona. — Deutsche Reichsbahngesellschaft — Städtische Behörden und Dienststellen. — Städtische Anstalten. — Schulen in Altona. Kirchen- und Religionsgemeinden in Altona. — Konsulate des Auslands für Altona. — Altonaer Steuern, Abgaben, Gebühren, Melde-, Versicherungswesen usw.

## Reichs- und Staatsbehörden in Altona

### Landgericht, Staatsanwaltschaft und Amtsgericht.

**Landgericht.**  
Allee 125, ☎ D 2. 0708.

Zum Bezirk des Landgerichts in Altona gehören die Kreise: Pinneberg, Steinburg mit Ausnahme des Amtsgerichtsbezirks Kellinghusen, Stormarn, Süder-Dithmarschen, Lauenburg und die Stadtkreise Altona u. Wandsbek, sowie die Amtsgerichte: Ahrensburg, Altona, Bargteheide, Blankenese, Eddelak, Elmshorn, Glückstadt, Itzehoe, Krempe, Laucsburg, Marne, Meldorf, Mölln, Oldesloe, Pinneberg, Rantzau, Ratzeburg, Reinbek, Reinfeld, Schwarzenbek, Steinhorst, Trittau, Uetersen, Wandsbek und Wilster.

Im Bezirk des Landgerichts bestehen ein Landesarschiv (D. LG Altona) u. 6 Abteilungen bei den Amtsgerichten in Altona, Wandsbek, Pinneberg, Ratzeburg, Itzehoe u. Heide. Die Zuständigkeit dieser Gerichte, die sich zur Hauptsache auf Arbeits-, Lohn-, Angelegenheiten verhalten, ist geregelt durch das Arbeitsgerichtsgesetz.

Vor die Zivilkammern des Landgerichts, einschließlich der Kammer für Handelsachen, gehören alle bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, welche nicht den Amtsgerichten zugewiesen sind.

Die Kammer für Handelsachen ist erkennendes Gericht erster Instanz in dem im § 101 des Gerichtsverfassungsgesetzes näher bezeichneten Rechtsstreitigkeiten. Die Kammern für Handelsachen entscheiden in Handelsachen auch über Berufungen und Beschwerden gegen die Entscheidungen der Amtsgerichte.

Die Zivilkammern sind auch Berufungs- und Beschwerdegerichte in den vor den Amtsgerichten verhandelten bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten.

Die große Strafkammer bearbeitet die nach § 75 Abs. 2 Halbsatz 2 G.V.G. zur Zuständigkeit der großen Strafkammern gehörigen Sachen sowie die außerhalb der Hauptverhandlung eingehenden Entscheidungen in den Strafsachen, die bei der großen Strafkammer anhängig sind oder anhängig wurden, auch soweit die Entscheidungen erst nach Erledigung der Sache in der Berufungsinstanz einziehen.

Die kleinen Strafkammern bearbeiten die nach § 76 Abs. 2 Halbsatz 1 G.V.G. zur Zuständigkeit der kleinen Strafkammern gehörigen Sachen.

Das Schwurgericht ist zuständig für die Verbrechen, welche nicht vor das Reichsgericht oder vor das Amtsgericht gehören.

Der Präsident des Landgerichts führt die Aufsicht über das Landgericht und über die Amtsgerichte und das Landesarschiv sowie die Arbeitsgerichte des Landgerichtsbezirks; außerdem hat der Landgerichts-Präsident die Justizverwaltungen zu erledigen.

In Ausführung des § 78 des deutschen Gerichtsverfassungsgesetzes ist bei dem Amtsgerichte in Itzehoe für den Bezirk der Amtsgerichte Eddelak, Glückstadt, Itzehoe, Krempe, Marne, Meldorf

und Wilster eine kleine Strafkammer gebildet und derselben ein Teil der Tätigkeit der kleinen Strafkammern des Landgerichts in Altona überwiesen. Landgerichts-Präsident: Dr. Scheppa. Landgerichtsdirektoren: Lohmann, Biernath, Dr. Oppenheimer, Dr. Müller, Stolze, Dr. Schulenburg, Dr. Zelenka, Fuhs, Dr. Block, Dr. Lübbe, Dr. Hoffmann. Landgerichtsrate: Mannhardt, Dr. Reppmann, Schumacher, Dr. Ohlsen, Jünst, Bonde, Dr. Begemann I., Dr. Rinteln, Dr. Schmidt, Hall, Stoldt, Borek, Jos. Lembort, Lichtwerk, Rasch, Begemann II., Hildebrand.

Handelsgerichtsrate: Kfm. Blicke, Kfm. Mehlner (Hamburg), Geschäftf. Bayermeister, Kfm. Peter (Wandsbek), Bankdirekt. Schwartau, Geschäftf. Tolens, Fabrikant Spielberg, Brauereidirektor Richter, Kaufm. Kahke, Fabrikant Gräbe, Kfm. Langhans, Kfm. Sala.

Handelsrichter: Direktor Bertrand, Kfm. Schubert, Fabrikant Hornmann, Kfm. Jacobl, Kfm. Naefcke, Direktor Rosenzweig, Direktor Jänichen, Geschäftsführ. Piskunowski, Geschäftsführ. Seidelwink, Speditur Grund, Kfm. Krenz, Bankdirekt. Mergers, Justizamtmann, Grunert, Xanke.

Bezirksrevisor: Warnke. Justizoberinspektor: Krispien. Justizinspektoren: Juhl, Siskorff, Herold, Matthias, Nielsen, Matschke. Justizobersekretäre: Schnepf, Schirmer, Schreiber, Krambeck, Schröder, Radke, Puhst, Otto. Justizsekretäre: von Briel, Gerdes, Puhst, Kock, Heins. Kanzleiinspektoren: Köhler, Jensen. Kanzlei-Sekretär: Bolter. Kanzlei-Assistent: Sattlberg. Justiz-Oberwachmeister: Pitschbeck, Petersen, Moritz. Justizwachmeister-Trenner: Bornemann, Wüstenberg, Schuldt, Hornmann, Obermaschinist: Lechtenberg. Buchbinder u. Aktenhefter: Vossfeldt.

### Staatsanwaltschaft.

Allee 125, ☎ D 2. 0621

Ist örtlich zuständig für die Verfolgung aller zur Zuständigkeit des Schöffengerichts und Schwurgerichts gehörigen Verbrechen und Vergehen. Sie nimmt die Hauptverhandlungstermine vor dem Schwurgericht in Altona, vor den Strafkammern und Schöffengerichten daselbst und in Itzehoe wahr.

An der Spitze der Behörde steht: Der Oberstaatsanwalt: Gollnick. Der Abteilungsvorsteher: Der Erste Staatsanwalt Dr. Jäger und Staatsanwaltschaftlicher Herr.

Staatsanwaltschaftsräte: Behrens, Kuhke, Dr. Hornmann, Dr. Junker, Haartje, Kemper, Dr. Kroner. Staatsanwälte: Oberfeld, Dr. Gauster. Justizoberinspektor: Röner. Justizinspektoren: Bieckmann, Zander. Justizobersekretäre: Witt, Thomsen, Zoost, Krüske, Schmidt. Justizsekretäre: Schmidt (zugleich Kanzleiinspektor), Schmidt, Schitzmann, Große, Lückemann, Schenk, Blümmeier, Blühm. Justizwachmeister: Reimers. Justizwachmeister: Bock, Hoyer. Leiter der Staatsanwaltschaft: Staatsanwaltschaftlicher Herr.

Oberamtsanwälte: Köhler, Müller. Hilfsarbeiter im Amtsanzwaltsdienst: Justizobersekretär Kock und Justizobersekretär Krambeck. Bürosammler: Justizobersekretär Pahl. Justizobersekretär Tretau. Justizsekretäre: Spittel und Jöhnk. Die gewöhnlichen Dienststunden des Sekretariats sind an Wochentagen von 7-3 Uhr im Sommer, von 8-4 Uhr im Winter.

### Gerichtsgefängnis.

Strafanstaltsinspektor: Jentsch, Vanes, Schmidt. Strafanstaltsdiätar: Hegermann, Knauer. Erster Strafanstaltshauptwachmeister: Sommer, Köhler.

Strafanstaltshauptmeister: Struck, Wolras, Alpers, Rehder, Burmeister. Strafanstaltsoberwachmeister: Wierkowski, Müller, Burlare, Uthenwald, Döschner, Menzel, Kolbach, Sänge, Junge Hansen, Michaelson, Endrikat, Worm, Bally, Aderhold.

Strafanstaltshauptwachmeisterin: Müller, Fibelkorn. Strafanstaltsoberwachmeisterin: Hirsch, Fibelkorn.

Strafanstaltshilfswachmeister: Müller, Gosch, Dorow, Wriest. Seelsozger für die evang. Gefangenen: Pastor Ketels.

Seelsozger für die kath. Gefangenen: Kaplan Krübel.

Der Vorsteher oder sein Vertreter ist für jedermann wöchentlich von 11-1 Uhr im Gefängnis zu sprechen.

### Amtsgericht

Allee 131 ☎ D 2. 1151

Der Bezirk des Amtsgerichts umfaßt die Stadt Altona mit den Vororten Bahrenfeld, Othmarschen, Oevelgonne, Eidelstedt, Stellingsen, Lauenfeld, die Ortschaften Lökstedt und Niendorf und die Insel Helgoland.

Vor die Zivilabteilung gehören alle bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, die dem Amtsgericht gemäß § 28 Gerichtsverfassungsgesetz überwiesen sind.

Vor das Schöffengericht gehören alle dem Amtsgericht gemäß § 27 Gerichtsverfassungsgesetz überwiesenen Strafsachen.

Das beim Amtsgericht Altona gebildete Schöffengericht umfaßt die Amtsgerichtsbezirke Ahrensburg, Altona, Bargteheide, Altona-Blankenese, Elmshorn, Lauenburg, Mölln, Bad Oldesloe, Pinneberg, Ratzeburg, Rantzau, Reinbek, Reinfeld, Schwarzenbek, Steinhorst, Trittau, Uetersen und Wandsbek.

Für solche Strafsachen, in denen nach §§ 7-9 der Verordnung v. 4. 1. 24 der Amtsrichter allein entscheidet, bleibt jedes Amtsgericht für seinen Bezirk zuständig.

An der Zuständigkeit des Amtsgerichts Altona-Blankenese ist durch die Einvernehmung nichts geändert. Vom Amtsgericht werden ferner bearbeitet: Grundbuchsachen, Vormundschafts-, Pflanzschafts- und Beistandssachen sowie andere familienrechtliche Angelegenheiten, Fürsorgeerziehungssachen, Testaments- u. Nachlasssachen, freiwillige Gerichtsbarkeit, Annahme an Kindesst., Rechtshilfe in zivil- und strafsachen, Hinderungsachen, Zwangsversteigerungen und Zwangsverwaltungen von Grundbesitz, Entmündigungs- und Aufgebotsachen, Verteilungssachen, Sühnesachen in Ehe-

sachen, Offenbarungseid- und andere Zwangsvollstreckungssachen, Konkurse, Geschäftsaufsichten, Stadtsamtsachen, Kirchnaustretserklärungen, Registersachen, Pachtschutzsachen, Aufwärtungssachen, Aufbewahrung der Staatsamtsnebenregister sowie der Urkunden der verstorbenen und ausgeschiedenen Notare.

Aufsichtführender Richter: Amtsgerichtsdirektor Heinitz.

Amtsgerichtsrate: Dr. Maret, Petersson, Brauns, Kittler, Mackenrath, Römer, Piening, Frhr. von Seydlitz-Kurbach, Dr. Blumenthal, Hopstock, Schüler, Schmidt, Sternberg-Bissolt, Dronke.

Hilfsrichter: Amtsrichter Dr. Beck und Dr. Duckstein.

Geschäftsführender Justizoberinspektor: Wentzel.

Justizoberinspektoren: Rechnungsrat Stoffers, Haagen.

Justizinspektoren: Kegel, Schöndensack, Pründt, Schulze, Knauer, Stein, Wiepzig, Provs, Matthias, Lamp, Fiedler, Claussen, Scheelhaase, Möller, Schmidt, Drube, Siem, Martens.

Justizobersekretäre: Barhs, Becker, Steinerberger, Losenhien, Haacke, Pelikan, Tenn, Brodersen, Schulmann, Marxen, Gohbersen, Boczonski, Griese.

Rechnungsbeamter: Kalkulator Th. Aspern.

Justizsekretäre: Sudeck, Bartels, Gerlach, Gröbe, Eisner, Hunger, Heinrich, Kanzleiinspektoren: Paezel, Koppe.

Justiz-Bürosassistenten: Beck, Christianson, Knust, Kock, Mohrmann, Meyer, Ohrt, Schütte, Richter, Bubusch, Riek, Satturki, Stein, Warnke, Clasen.

Gerichtskassenvollzieher: Eriksen, Heitmann.

Justizwachmeister: Justizoberwachmeister Breuß, Siederemann, Justizwachmeister: Sannstedt, Einhausen, Gallie, Wagner.

Justizhilfswachmeister: Kunert, Lorenzen, Pflanz, Fischer.

Justizausheifer: Kunar, Heizer, Obermaschinist Lechtenberg, Kastellan: Justizoberwachmeister Hallberg.

Obergerichts-vollzieher. Die Obergerichts-vollzieher beziehen festes Gehalt. Die Gebühren der Obergerichts-vollzieher fließen zur Staatskasse und werden von den Obergerichts-vollziehern für die Staatskasse einbezogen. Zur Vermittlung der Aufträge ist beim Amtsgericht eine Verteilungsstelle eingerichtet. Der Amtsgerichtsbezirk ist in 14 Gerichts-vollzieherbezirke eingeteilt. Bezirk 1 (Othmarschen): Obergerichts-vollzieher Stender, Friedensallee 30. Bezirk 2 (Ottensen Nord): Gerichts-vollzieher Kr. A. Haacke, Dimpelstr. 10 III. Bezirk 3: Obergerichts-vollzieher Bruha, er, Brunnenstr. 20, I. I. Bezirk 4 (Eibe): Obergerichts-vollzieher Dümmann, Königstr. 22, II. Bezirk 5 (Königsstr.): Obergerichts-vollzieher Kr. A. Stein, Eridensallee 7, IV. Bezirk 6 (Gr. Berast): Obergerichts-vollzieher Matbaum, Holtenstr. 159, III. Bezirk 7: Gerichts-vollzieher Kr. A. Schulze, Langensfelderstr. 89. Bezirk 8: Obergerichts-vollzieher Peter, Humboldtstr. 27, II.

Bezirk 9 (ariner Jäger): Obergerichtsvollzieher Plath, Holstenstr. 222, I.  
 Bezirk 10: Obergerichtsvollzieher Otmers, Paulsplatz 4, I.  
 Bezirk 11: Obergerichtsvollzieher Groth, Wielandstr. 47, I.  
 Bezirk 12: Obergerichtsvollzieher Meier, Paulsplatz 5, II.  
 Landbezirk: Obergerichtsvollzieher Meier, Heigoland: J. O. S. Schädlich.

Die Geschäftsstellen des Amtsgerichts sind werktäglich von 9-11 Uhr für die Rechtsuchenden und für persönliche Anmeldungen geöffnet.  
 Die Geschäftsstelle zur Führung der verschiedenen Handelsregister, Vereins-, Güterrechts-, Schiffsregister die täglich von 9-11 Uhr zur Entgegennahme von Anträgen geöffnet. Die Einsichtnahme in die Register ist während der Dienststunden von 8-3 Uhr gestattet.

**Gerichtskasse.** Zur Erledigung des Geldverkehrs ist für die Justizbehörden beim Amtsgericht ein Gerichtskasseneinrichtete, die dem Reichsbankgüternkonto u. dem Postcheckverkehr (Konto Hamburg 655) angeschlossen ist. Zur Entgegennahme von Einzahlungen ist die Kasse werktäglich von 8-11 Uhr geöffnet.

**Kassenrat:** Reimers  
**Justizoberrentmeister:** Groß  
**Kontrollleur:** Justizobersek. Thomsen  
**Justizinspektoren:** Schmidt, von Ahlfen  
**Justizsekretäre:** Kober, Hain und Hellwich  
**Gerichtskassenvollzieher:** Erichsen, Heitmann  
 Die Geschäftsstelle auf Heigoland werden von dem Justizsekretär Schädlich wahrgenommen.

**Rechtsanwälte und Notare.**  
 Zur Aufhebung der Rechtsanwaltschaft bedarf es der Zulassung bei einem bestimmten Gericht. Über die Zulassung entscheidet die Landesjustizverwaltung. Auf Grund der Zulassung bei einem Gericht ist der Rechtsanwalt befugt, in den Sachen, auf welche die Strafprozessordnung, die Zivilprozessordnung und die Konkursordnung Anwendung finden, vor jedem Gericht innerhalb des Reichs als Rechtsanwalt zu führen, als Bestand auszutreten und, insoweit eine Vertretung durch Anwälte nicht geboten ist, die Vertretung zu übernehmen.  
 Insoweit eine Vertretung durch Anwälte geboten ist, kann auch die dem Prozessgericht zugelassener Rechtsanwalt die Vertretung als Prozessbevollmächtigter übernehmen.  
 Für die bei den Amtsgerichten zu verhandelnden Angelegenheiten, auf die der deutschen Prozessordnungen nicht Anwendung finden, sind alle Rechtsanwälte befugt, welche bei dem Landesgerichte des Bezirks oder bei einem Amtsgerichte im Bezirk, dessen zur Rechtsanwaltschaft zugelassen sind.

**Verzeichnis der in Altona wohnenden Rechtsanwälte** im Abschnitt III unter R.

**Arbeitsgericht**  
 Großstr. 1 (S) D 2, 1157

Das Arbeitsgericht Altona umfasst die Amtsgerichtsbezirke Altona und Blankenese und bezieht alle Streitigkeiten der Arbeiter und Angestellten der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft den Bezirk der Reichsbahndirektion Altona.  
 Es sind 4 Kammern gebildet: eine Kammer für Streitigkeiten der Arbeiter, eine Kammer für Streitigkeiten der Angestellten, eine Kammer für das Handwerk und eine Reichsbahnfachkammer.

Die Reichsbahnfachkammer ist zuständig für alle Streitigkeiten der Arbeiter und Angestellten der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft innerhalb des Bezirks der Reichsbahndirektion Altona.

Im fibrigen ist das Arbeitsgericht zur Hauptsache zuständig für:  
 1. bürgerliche Rechtsstreitigkeiten zwischen Tarifvertragsparteien oder zwischen diesen und Dritten aus Tarifverträgen oder über das Bestehen oder Nichtbestehen von Tarifverträgen und für bürgerliche Rechtsstreitigkeiten zwischen tarifvertragsfähigen Parteien oder zwischen diesen und Dritten aus unerlaubten Handlungen, sofern es sich um Maßnahmen zu Zwecken des Arbeitskampfes oder um Fragen der Vereinigungsfreiheit handelt;

2. bürgerliche Rechtsstreitigkeiten zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern aus dem Arbeits- oder Lehrverhältnis, über das Bestehen oder Nichtbestehen eines Arbeits- oder Lehr-

vertrages, aus Verhandlung über die Einziehung eines Arbeits- oder Lehrverhältnisses und aus dessen Nachwirkungen sowie für bürgerliche Rechtsstreitigkeiten aus unerlaubten Handlungen, soweit diese mit dem Arbeits- oder Lehrverhältnis im Zusammenhang stehen; ausgenommen sind Streitigkeiten, deren Gegenstand die Erfindung eines Arbeitnehmers bildet, soweit es sich nicht um Ansprüche auf eine Vergütung oder Entschädigung für die Erfindung handelt, und Streitigkeiten der nach § 481 des Handelsgesetzbuchs zur Schiffsbesatzung gehörenden Personen;

3. bürgerliche Rechtsstreitigkeiten zwischen Arbeitnehmern aus gemeinsamer Arbeit und aus unerlaubten Handlungen, soweit diese mit dem Arbeits- oder Lehrverhältnis im Zusammenhang stehen;  
 4. bürgerliche Rechtsstreitigkeiten zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern aus den §§ 86, 87 des Betriebsverfassungsgesetzes;

5. in folgenden Fällen das Betriebsverfassungsgesetz:  
 für die Entscheidung über das Erlösen der Mitgliedschaft in Betriebsvertretungen (§§ 29, 56 Abs. 2, § 60), für die Entscheidung über die Auflösung von Betriebsvertretungen (§§ 41, 44, § 56 Abs. 2),  
 für die Benutzung vorläufiger Betriebsvertretungen (§ 45 Abs. 2, § 44 Abs. 4, § 56 Abs. 2, § 60),  
 für die Entscheidung über Bildung und Auflösung gemeinsamer Betriebsvertretungen (§§ 52, 53),  
 für die Festsetzung von Strafen nach § 134 b der Gewerbeordnung (§ 80 Abs. 2),  
 für die Entscheidung über das Vorliegen eines Verstoßes gegen verbindliche Richtlinien über die Einstellung von Arbeitnehmern (§§ 82, 83),  
 für die Entscheidung von Streitigkeiten über die Errichtung, Zusammensetzung und Tätigkeit von Betriebsvertretungen und aus Wahlen zu ihnen (§§ 87, 88).

Die im Absatz 1 Nr. 1-4 berrundete Zuständigkeit bezieht auch in den Fällen, in denen der Rechtsstreit durch einen Rechtsnachfolger oder durch eine Person geführt wird, die kraft Gesetzes an Stelle der ursprünglichen Partei hierzu befugt ist.  
 Die Kammern entscheiden, nachdem ein vorhergegangenes Güterverfahren erfolglos verlaufen ist, in der Besetzung mit einem Vorsitzenden (Amtsrichter) und je einem Beisitzer (Arbeitsrichter) der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer.  
 In den Fällen des § 2 Nr. 1 des Arbeitsgerichtsgesetzes wird die Zahl der Beisitzer bestimmt.

**Mündliche Anträge** sind in der Geschäftsstelle Zimmer 3 in der Zeit von 8-14 Uhr und in der Geschäftsstelle Zimmer 5 in der Zeit von 11-14 Uhr anzubringen.

**Schriftliche Anträge** können während der Geschäftszeit und zwar im Sommerhalbjahr von 7-15 Uhr im Winterhalbjahr von 7-12 Uhr in der Geschäftsstelle Zimmer 5 bzw. 3 eingereicht werden.

**Unfrankierte Briefe und Postkarten** können auch zu jeder Zeit in den an der Eingangstür des Arbeitserichte — Geibelstraße 1 — befindlichen Briefkästen geworfen werden.

**Auskünfte aus Akten** sind in der Registratur, Zimmer 2, zu erhalten; ferner können dieselben Anträge in Terminangelegenheiten abgegeben bzw. gestellt werden.  
 Aufsichtsführender Vorsitzender: Amtsgerichtsrat Dr. G. Lübbe.  
 Vorsitzende des Arbeitserichte: Amtsgerichtsräte Dr. G. Lübbe, Kramer, Dr. Ledien.  
 Geschäftsleiter der Justizinspektoren: Schmidt,  
 Justizsekretäre: Retzig,  
 Justizsekretäre: Behnken, Bethge, Schroeder.  
 Justizwachmeister: Justizhilfswachmeister Kiesling.

**Rechtsanwälte:**  
 Vor den Arbeitsgerichten sind als Prozessbevollmächtigte oder Beistände Rechtsanwälte und Personen, die das Verhandeln vor Gericht geschäftsmäßig betreiben, ausgeschlossen; zugelassen sind jedoch Mitglieder und Angestellte

wirtschaftlicher Vereinigungen von Arbeitgebern oder von Arbeitnehmern oder von Verbänden solcher Vereinigungen, die kraft Satzung oder Vollmacht zur Vertretung befugt sind, soweit sie für die Vereinigung oder für Mitglieder der Vereinigung auftreten und nicht neben dieser Vertretung die Tätigkeit als Rechtsanwalt ausüben oder, ohne Rechtsanwaltschaft zu sein, das Verhandeln vor Gericht gewerbmäßig gegen Entgelt betreiben.

**Polizeipräsident Altona-Wandsbek.**  
 Altona, Herderstraße 66.

**Fernruf:** Altona Polizei.  
 Fernsprecher: D 2, 1101-1107, Sammel-Nr. 1102.  
 Polizeipräsident: Steinberg.  
 Stellvertreter: Obererzernst Dr. Schabbehard.

**Präsidentialabteilung:** Polizeiamtmann Feller, Organisation, Beamtens-, Anstellungsverfahren, Prozeduren, Prozeduren, Ordensangelegenheiten, Zureitete Dienststellen: Kanzlei und Botenmeister.

**Abteilung W:** Polizeirat Wilke, Rechnungswesen, Wirtschaftsangelegenheiten u. Gefangenentransportwesen, Polizeioberinspektor Röhl: Haushalt- und Besoldungswesen.

**Polizeikasse:** Polizeioberrentmeister Erasmann.

**Abteilung I:** Oberregierungsrat Dr. Schabbehard Kriminaloberinspektor Schramm. Politische Angelegenheiten, Verordn. u. Versammlungenwesen, Durchführung des Pressgesetzes, technische Nothilfe, vorzubehaltende Maßnahmen zur Bekämpfung innerer Unruhen.

**Abteilung II:** Polizeirat Stanze, Bürovorsteher: Polizeinspektor Jäger, Gewerbe-, Theater- u. Feuerpolizei, Lotteriewesen, Wohltätigkeitsveranstaltungen.

**Abteilung III:** Polizeirat Zerbel, Bürovorsteher: Polizeinspektor Lippelt, Staatsanwaltschaftssekten, Einbürgerungen, Polizeistrafen, Fußweesen, Fremdenpolizei, Ausländerangelegenheiten, Arbeiterermittlungskarten, Führerscheine.  
 Zureitete Dienststellen: Personalregistratur u. Einwohnermeldamt.

**Abteilung IV:** Gerichtsassessor Dr. Tegelhoff, Strafen- und Verkehrswesen, Allernedste Sicherheitspolizei, Beschlagnahme, Waffen- und Jardscheine.

**Kriminalpolizei**  
 einschl. Landkriminalpolizeistelle (umfassend den Landgerichtsbezirk Altona).

**Ununterbrochener Dienst.**

Leiter: Kriminaldirektor v. Kulick.  
 Geschäftszimmer: Krim.-Bez.-Sekr. Proze.  
 Landeskriminalpolizeistelle:  
 Kriminal-Kommissar Brillau  
 Kriminal-Inspektion A:  
 Kriminalrat Weder,  
 Kriminal-Inspektion B:  
 Kriminalrat Bolter,  
 Kriminal-Kommissariat I:  
 Kriminal-Kommissar Körner,  
 Kriminal-Kommissariat II:  
 Kriminal-Kommissar Dr. Bauer,  
 Kriminal-Kommissariat III:  
 Kriminal-Kommissar Dr. Bauer,  
 Kriminal-Kommissariat IV:  
 Kriminal-Ober-Insp. Weese,  
 Kriminal-Kommissariat V:  
 Kriminal-Kommissar Nollmeyer,  
 Kriminal-Kommissariat VI:  
 Kriminal-Bez.-Sekr. Götz,  
 Kriminal-Kommissariat VII:  
 Kriminal-Kommissar Drews,  
 Kriminal-Kommissariat VIII:  
 Kriminal-Kommissar Habermann,  
 Kriminal-Kommissariat IX:  
 Kriminal-Sekretär Mau,  
 Kriminal-Kommissariat X:  
 (Weibliche Kriminalpolizei)  
 Hülfs-Krim.-Kommissarin Gebb.

**Kriminal-Inspektion B:**  
 Kriminalrat Bolter,  
 Kriminal-Kommissariat I:  
 Kriminal-Kommissar Körner,  
 Kriminal-Kommissariat II:  
 Kriminal-Kommissar Dr. Bauer,  
 Kriminal-Kommissariat III:  
 Kriminal-Kommissar Dr. Bauer,  
 Kriminal-Kommissariat IV:  
 Kriminal-Ober-Insp. Weese,  
 Kriminal-Kommissariat V:  
 Kriminal-Kommissar Nollmeyer,  
 Kriminal-Kommissariat VI:  
 Kriminal-Bez.-Sekr. Götz,  
 Kriminal-Kommissariat VII:  
 Kriminal-Kommissar Drews,  
 Kriminal-Kommissariat VIII:  
 Kriminal-Kommissar Habermann,  
 Kriminal-Kommissariat IX:  
 Kriminal-Sekretär Mau,  
 Kriminal-Kommissariat X:  
 (Weibliche Kriminalpolizei)  
 Hülfs-Krim.-Kommissarin Gebb.

**Kriminal-Inspektion B:**  
 Kriminalrat Bolter,  
 Kriminal-Kommissariat I:  
 Kriminal-Kommissar Körner,  
 Kriminal-Kommissariat II:  
 Kriminal-Kommissar Dr. Bauer,  
 Kriminal-Kommissariat III:  
 Kriminal-Kommissar Dr. Bauer,  
 Kriminal-Kommissariat IV:  
 Kriminal-Ober-Insp. Weese,  
 Kriminal-Kommissariat V:  
 Kriminal-Kommissar Nollmeyer,  
 Kriminal-Kommissariat VI:  
 Kriminal-Bez.-Sekr. Götz,  
 Kriminal-Kommissariat VII:  
 Kriminal-Kommissar Drews,  
 Kriminal-Kommissariat VIII:  
 Kriminal-Kommissar Habermann,  
 Kriminal-Kommissariat IX:  
 Kriminal-Sekretär Mau,  
 Kriminal-Kommissariat X:  
 (Weibliche Kriminalpolizei)  
 Hülfs-Krim.-Kommissarin Gebb.

**Kriminal-Inspektion B:**  
 Kriminalrat Bolter,  
 Kriminal-Kommissariat I:  
 Kriminal-Kommissar Körner,  
 Kriminal-Kommissariat II:  
 Kriminal-Kommissar Dr. Bauer,  
 Kriminal-Kommissariat III:  
 Kriminal-Kommissar Dr. Bauer,  
 Kriminal-Kommissariat IV:  
 Kriminal-Ober-Insp. Weese,  
 Kriminal-Kommissariat V:  
 Kriminal-Kommissar Nollmeyer,  
 Kriminal-Kommissariat VI:  
 Kriminal-Bez.-Sekr. Götz,  
 Kriminal-Kommissariat VII:  
 Kriminal-Kommissar Drews,  
 Kriminal-Kommissariat VIII:  
 Kriminal-Kommissar Habermann,  
 Kriminal-Kommissariat IX:  
 Kriminal-Sekretär Mau,  
 Kriminal-Kommissariat X:  
 (Weibliche Kriminalpolizei)  
 Hülfs-Krim.-Kommissarin Gebb.

**Kriminal-Inspektion B:**  
 Kriminalrat Bolter,  
 Kriminal-Kommissariat I:  
 Kriminal-Kommissar Körner,  
 Kriminal-Kommissariat II:  
 Kriminal-Kommissar Dr. Bauer,  
 Kriminal-Kommissariat III:  
 Kriminal-Kommissar Dr. Bauer,  
 Kriminal-Kommissariat IV:  
 Kriminal-Ober-Insp. Weese,  
 Kriminal-Kommissariat V:  
 Kriminal-Kommissar Nollmeyer,  
 Kriminal-Kommissariat VI:  
 Kriminal-Bez.-Sekr. Götz,  
 Kriminal-Kommissariat VII:  
 Kriminal-Kommissar Drews,  
 Kriminal-Kommissariat VIII:  
 Kriminal-Kommissar Habermann,  
 Kriminal-Kommissariat IX:  
 Kriminal-Sekretär Mau,  
 Kriminal-Kommissariat X:  
 (Weibliche Kriminalpolizei)  
 Hülfs-Krim.-Kommissarin Gebb.

**Kriminal-Inspektion B:**  
 Kriminalrat Bolter,  
 Kriminal-Kommissariat I:  
 Kriminal-Kommissar Körner,  
 Kriminal-Kommissariat II:  
 Kriminal-Kommissar Dr. Bauer,  
 Kriminal-Kommissariat III:  
 Kriminal-Kommissar Dr. Bauer,  
 Kriminal-Kommissariat IV:  
 Kriminal-Ober-Insp. Weese,  
 Kriminal-Kommissariat V:  
 Kriminal-Kommissar Nollmeyer,  
 Kriminal-Kommissariat VI:  
 Kriminal-Bez.-Sekr. Götz,  
 Kriminal-Kommissariat VII:  
 Kriminal-Kommissar Drews,  
 Kriminal-Kommissariat VIII:  
 Kriminal-Kommissar Habermann,  
 Kriminal-Kommissariat IX:  
 Kriminal-Sekretär Mau,  
 Kriminal-Kommissariat X:  
 (Weibliche Kriminalpolizei)  
 Hülfs-Krim.-Kommissarin Gebb.

**Kriminal-Inspektion B:**  
 Kriminalrat Bolter,  
 Kriminal-Kommissariat I:  
 Kriminal-Kommissar Körner,  
 Kriminal-Kommissariat II:  
 Kriminal-Kommissar Dr. Bauer,  
 Kriminal-Kommissariat III:  
 Kriminal-Kommissar Dr. Bauer,  
 Kriminal-Kommissariat IV:  
 Kriminal-Ober-Insp. Weese,  
 Kriminal-Kommissariat V:  
 Kriminal-Kommissar Nollmeyer,  
 Kriminal-Kommissariat VI:  
 Kriminal-Bez.-Sekr. Götz,  
 Kriminal-Kommissariat VII:  
 Kriminal-Kommissar Drews,  
 Kriminal-Kommissariat VIII:  
 Kriminal-Kommissar Habermann,  
 Kriminal-Kommissariat IX:  
 Kriminal-Sekretär Mau,  
 Kriminal-Kommissariat X:  
 (Weibliche Kriminalpolizei)  
 Hülfs-Krim.-Kommissarin Gebb.

**Kriminal-Inspektion B:**  
 Kriminalrat Bolter,  
 Kriminal-Kommissariat I:  
 Kriminal-Kommissar Körner,  
 Kriminal-Kommissariat II:  
 Kriminal-Kommissar Dr. Bauer,  
 Kriminal-Kommissariat III:  
 Kriminal-Kommissar Dr. Bauer,  
 Kriminal-Kommissariat IV:  
 Kriminal-Ober-Insp. Weese,  
 Kriminal-Kommissariat V:  
 Kriminal-Kommissar Nollmeyer,  
 Kriminal-Kommissariat VI:  
 Kriminal-Bez.-Sekr. Götz,  
 Kriminal-Kommissariat VII:  
 Kriminal-Kommissar Drews,  
 Kriminal-Kommissariat VIII:  
 Kriminal-Kommissar Habermann,  
 Kriminal-Kommissariat IX:  
 Kriminal-Sekretär Mau,  
 Kriminal-Kommissariat X:  
 (Weibliche Kriminalpolizei)  
 Hülfs-Krim.-Kommissarin Gebb.

**Kommandeur der Schutzpolizei Altona-Wandsbek**  
 Polizei-Oberst v. Stünner.

Vertr.: Pol.-Oberstmann Folte.  
**Polizei-Inspektion Ost:** (umfasst die Polizeireviere 3-8). Führer: Polizeimajor Fontane.  
 Polizeirevier 3: Gr. Johannstr. 72.  
 Verstr.: Polizeihauptmann Heitmann.  
 Polizeirevier 4: Kl. Gärtnerstr. 102.  
 Verstr.: Polizeihauptmann Carstens.  
 Polizeirevier 5: Lanestr. 99.  
 Verstr.: Polizeihauptmann Lange.  
 Polizeirevier 6: Gr. Elbstr. 238.  
 Verstr.: Polizei-Oberst, Bremer.  
 Polizeirevier 7: Gr. Westerstr. 8.  
 Verstr.: Polizeihauptmann Fründt.  
 Polizeirevier 8: Sternstraße 16.  
 Verstr.: Polizei-Oberst, Lange.  
 Bezirkswache „Neues Rathaus“ zu Polizeirevier 6  
 Bezirkswache „Altes Rathaus“ zu Polizeirevier 5  
 Bahnhofsache zu Polizeirevier 7.

**Polizei-Inspektion West:** (umfasst die Polizeireviere 9-13). Führer: Polizeimajor Lüdike.  
 Polizeirevier 9: Ovelungstr. Schulberg 6.  
 Zweiteilte: Hirtensweg 6.  
 Verstr.: Polizei-Oberst, Wichmann.  
 Polizeirevier 10: Bahnenfeld, Markt- platz 2.  
 Verstr.: Polizeihauptmann Ludwig.  
 Polizeirevier 11: Stellinen, Rathausstr. 1.  
 Zweiteilte: Eidelstedt, Kiekerstr. 647.  
 Verstr.: Polizeihauptmann Lurch.  
 Polizeirevier 12: Großföbbeck, Beederstraße 48.  
 Verstr.: Polizeihauptmann Keyml.  
 Polizeirevier 13: Blankenese, Silberstr. 1.  
 Zweiteilte: Nienstedten, Quellenstr. 62.  
 Verstr.: Polizeihauptmann Capell.  
 Landposten 3: Lurup, Luruper Hauptstraße 49.  
 Landposten 4: Osdorf, AmOsdorfer Born.  
 Landposten 5: Sülldorf, Sülldorfer Landstr.  
 Landposten 6: Rissen, Kohldrift.

**Halbpolizei:** Verstr., Halbpolizeinspektor Jung.  
 Hafenwache 1: Landungsbrücken, Gr. Elbstraße.  
 Hafenwache 2: Landungsbrücken Neumühlen.  
**Überallkommando:** Polizei-Unterkunft Victoriastraße.  
**Polizei-Flurwache:** Polizeiunterkunft Bahnenfeld, Müllersstraße.  
 Verstr.: Polizeimeister Köggel.  
**Polizei-Gefängnis:** Herderstraße 64.  
 Leitender Arzt: Polizei-Medizinalrat Dr. ...  
 Verstr.: Pol.-Medizinalrat Dr. Schloßbauer.  
 Leitender Tierarzt: Polizei-Veterinär Dr. Seifert.  
 Polizei-Berufsschule: Polizei-Schulrat Dietrichsen.  
 Dienststellen in Wandsbek siehe unter Abschnitt Wandsbek.  
 Verwaltungsgeschäftsstelle Blankenese, Silberstr. 1.

**Landesfinanzamt Schleswig-Holstein in Kiel.**

**Abteilung für Zölle und Verbrauchssteuern.**  
 In Altona befinden sich:  
**Hauptzollamt Altona-Bismarckschiffbaukanal, Gr. Elbstr. 59/60.**  
 a) Hauptzollamt:  
 Verstr.: zurzeit unbesetzt, Vertreter Regierungsrat Dr. Kappes.  
 Zollamtmann Viech.  
 Oberzollinspektoren: Lehmann, Tiedemann.  
 Zollinspektoren: Gang, v. Ahlefeld, Frowdt, Pinner.  
 Zollabfertigung:  
 Verstr.: Oberzollinspektor Otto.  
 Zollinspektoren: Haag und Schmidt.  
 Zollamt Altona Bahnhofs:  
 Verstr.: Zollamtmann Koolmann.  
 Oberzollinspektor: Lappe.  
 Zollinspektor: Müntzing.  
 c) Zollamt Altona Schiffbaukanal:  
 Verstr.: Zollamtmann Harmen.  
 Oberzollinspektoren: Dentler, Stamer, Johann.  
 Zollinspektoren: Hanke, Kosslik, Thot.  
**Postzollabfertigung Poststraße**  
 Verstr.: Zollinspektor Wieting.  
 d) Bezirkskontrollkommissariat (84) Altona  
 Zollinspektor: Martens.

Repaired Document  
 Plastic Covered Document  
 Bleed Through

Autz-
sbek
lor.
Folte.
faßt die
r: Polzei-
isstr. 72.
eitmann.
r. 162.
Carstens.
r. Loefen.
38.
mer.
F. 8.
Fründt.
16.
Lange.
aus\* zu
us\* zu
vier 7.
faßt die
r: Polzei-
t. Schul-
shmann.
Markt-
amtman
Bathaus-
lerstr. 647.
Lurch.
t. Beeler.
Keymel.
Sibbert.
Capell.
er Haupt-
dorf. Born-
dorfer.
ift.
indinspek-
ziken.
Neu-
interkunft
erkennt
ußel.
die 64.
sitzalmirat
v. Schloß-
Veterinär-
i-Schulrat
: siehe
beck.
bankense.
t
Kiel.
stouern.
h: Dampf-
r. 596.
Vertreter
in. Thodo-
Abtelfeld.
dambdt.
hof:
in.
Thafen:
l. Slamer-
slik. Thots
sstraße
h) Altona

Hauptzollamt Altona-Ottensen

Flotbek Chaussee 1-3.
Vorsteher: Zolldirektor Ziehl.
Zollmann: Armhold.
Oberzollinspektoren: Meyer, Fett, Bier,
Süchtir.
Zollinspektoren: Ilse, Peters, Malchow,
Stöwabe, Prinz.
Oberzollsekretäre: Schulze Radtke, Müller,
Schmidt (Reinhold), Koch, Engemann,
Kornbeck, Pollnow, Köhler, Taegenor,
Steiner, Stade, Bühm.
Zollsekretäre: Heine, Kanrowski, Gregor,
Bauch.
Zollassistenten: Viedoge, Wiese, Hoops.
Zollwachposten: Günther, Hansen.
a) Bezirkszollkommissariat (80 I) Altona
Oberzollinspektor: Wriedt.
Oberzollsekretäre: Bartsch, Ludwig,
Wittke, Carven, Franz.
Zollsekretäre: Wittkowski, Bieber, Becker,
Peper, Kasperok.
Zollassistenten:
Unterstellt: Zollamt Pinneberg.
b) Bezirkszollkommissariat (80 II) Altona:
Oberzollinspektor: Bary.
Oberzollsekretäre: Schlegel, Möller, Giese.
Zollsekretäre: Block, Siekman, Kleemann.
Zollassistent: Richter.
c) Bezirkszollkommissariat (80 III) Altona:
Oberzollinspektor: zurzeit unbesetzt.
Oberzollsekretäre: Mündt, Köhler, Johanna, Zanke, Wollenberg.
Zollsekretäre: Saak, Hakanson, Schären,
hertz.
Zollassistenten: Pepp, Puls.
Unterstellt:

- 1) Zollamt bei der Beemtma A.-G.
Oberzollsekretär: Kider.
Zollsekretäre: Hermann, Jacob, Deku-
banowski.
Zollassistenten: Peters, Bruhn.
Zollbetriebsassistenten: Zimmermann,
Wintzior, Egerstoft.
2) Zollamt Wedel.
3) Zollamt-Steile in den Mineral-
fabriken in Wedel.

Finanzamt Altona.

Vorsteher: Binegl, Oberregierungsrat.
Vertreter: Dr. Martens, Regierungsrat.
Sprechstunde: D 2. 0641 und 0642.
Sprechstunden: 9-13 Uhr.
Mittwochs und Sonnabends für den
öffentlichen Verkehr geschlossen.
Finanzkasse: Eingang Mörkenstr.
D 2. 0606. Kassenstunden 8-12 Uhr.
Postcheckkonto: Hbg. 48 111 u. Reichs-
bankkonto Altona.
Der Briefkasten befindet sich in
der Einzugsstr. Seite gr. Westerstraße.
Bei allen Postsendungen empfiehlt
sich die Anschrift:
Finanzamt Altona, Marktstraße 1-3,
weil sich in Altona noch das Finanz-
amt St. Pauli-Eimsbüttel, Kl. Gärtner-
straße 161, befindet.

Deutsche Reichspost

Postamt Altona (Eibe).
Vorsteher: Knoke, Oberpostdirektor.
Poststr. 13.
Zweig-Postämter: 2 (am Hauptbahn-
hof), 3 (Hochstr. 35), 4 (gr. Roosen-
straße 73/75) und 5 (Allee 255), Altona-
Ottensen (Eulenstr. 83/85).
Postamt I, Poststr. 9-13, geöffnet
8-15 Uhr, an Sonn- u. Festtagen 8-9 1/2
Uhr, nur für die Ausgabe von Postsen-
dungen und den Verkauf von Postwert-
zeichen; außerdem für die Annahme
von Telegrammen an Werktagen und
an Sonn- u. Festtagen ununterbrochen
von 9 1/2-22 Uhr. Von 22-9 1/2 Uhr werden
Telegramme durch die Haustür ent-
nommen; es ist dann mittels der
neben der Haustür befindlichen
Nachrichtlocke zu wecken.
Zweig-Postamt 2 am Bahnhof, werktags
8-15 Uhr, Annahme von Tele-
grammen ununterbrochen Sonn- u. Fest-
tagen geschlossen. Gewöhnliche Pakete
- Sonntags nur dringende Pakete -
werden nach Schluß ohne be-
sondere Gebühr angenommen.
Zweig-Postamt 3, Hochstraße 35.
Zweig-Postamt 4, gr. Roosenstr. 73/75 u.
Zweig-Postamt 5, Allee 255, werktags
8-15 Uhr, Annahme von Telegrammen
zu denselben Zeiten; Sonn- und Fest-
tagen geschlossen.
Zweig-Postamt Altona-Ottensen, Eu-
lenstraße 83/85, geöffnet 8-15 Uhr, an
Sonn- und Festtagen geschlossen.

Postamt Altona-Bahrenfeld.

Händelstr. 11.
Vorsteher: Bonken, Oberpostmeister,
Händelstr. 11.
Bezirk: Stadtteile Altona-Bahrenfeld
Altona-Ovelönne und Altona-Othmar-
schen sowie das Industriegebiet von
Altona. Landbestellbezirk: Altona-Lurup
und Abbauten von Altona-Großflotbek,
Altona-Osdorf und Altona-Eidelstedt.
Geöffnet werktags von 8-13 und
15-18 Uhr. Sonn- und Festtags 8-9 1/2
Uhr. Telegraphen-Betriebsstelle; werk-
tags 6-30 Uhr, Sonntags 8-18 Uhr.
Nachschaltersystem werden Telegramme
im Dienstzimmer entgegengenommen.
Öffentliche Fernsprechstelle, Fernsprech-
automat.
Postagentur Altona-Lurup.
Luruper Hauptstr. 8.
Postagent: Karl Lenz.
Öffentliche Fernsprechstelle.
Fernsprech-Baubehaltung Altona
Poststraße 9-13, Hinterhaus.
Fernsprechamt Altona,
Poststraße 9-13, Hinterhaus.
Fernsprechamt Bahrenfeld,
Bahrenfelder Marktstr. 7.
Fernsprechstelle, öffentliche.
Poststr. 9-13. Auf dem Hauptbahnhof.
Hochstraße 19, Allee 255 Eulenstr. 83/85,
Bahnhofstr. 11, Händelstr. 11, gr.
Roosenstr. 73/75, Ellguthabergstr. 11,
Güterabfertigung Rainweg, Kühl-
haus Rainweg 117, Polizeipräsidium
Hendstr. 68, Bahnhof Holstenstraße,
Landgericht, Zimmer 109, Kaischuppen G,
Fischankionshalle gr. Elbstr., Schiller-
theater Amosstr., Kursaal Schulerblatt,
Kaffee Schmidt Bahnhofstr. 94, Kaffee
Kronprinz Bahnhofstraße 198, Kaffee
Hodermann Schulerblatt 127, Dübörn
Schulerblatt 53, Flora-Theater Schuler-
blatt 71, Topfer Rainweg 140, Joh.
Kirsche Kiekerstr. 88, Herm. Meyer
gr. Bergr. 128.
Ferner: Allee 192, Adolphstr. 95, 146,
Alsenstr. 38, Bahrl, Chaussee 71, Böhren-
feldstr. 204, Bürgerstr. 1, Am Brun-
nenhof 2, gr. Elbstr. 30, 106, 176, Eims-
büttelstraße 15, gr. Gärtnerstr. 132,
Grund 10, Hamburgerstr. 67, Holsten-
straße 13, gr. Mühlentstr. 16, Osdorfer-
weg 12, Palmallee 128, Rainweg 142,
Reichenstr. 6, Rolandstr. 73, Sommer-
huderstr. 12, Weddenstr. 27, Wilhelm-
minenstr. 37.

Reichsbankstelle Altona.

Marktstr. 54. D 2. 0745, 0740.
Geschäftsbezirk: Stadtkreis Altona
und die Kreise Pinneberg und Sege-
burg mit den Reichsbankstellen in
Eimsborn und Itzehoe.
Kassenstunden: 9 1/2 Uhr vorm. bis
2 1/2 Uhr nachm., Sonnabends bis 1 1/2 Uhr
nachm.
Landgerichtsdirektor Biernath,
Justizrat.
1. Vorstandsbeamter: Reichsbankdirektor
Otto, Marktstr. 54.
2. Vorstandsbeamter: Direktor bei der
Reichsbank Nölke, Marktstr. 54.
Stellvert. Vorstandsbeamter: Reichsbank-
rat Taube, Marktstr. 8.
Kassiere: Reichsbankrat Kennenfelder,
Reichsbankamt Bartsch.
Reichsbankstelle Altona,
Bahnhofstr. 96. D 2. 6148.
Vorstand: Regierungsaurat Bösenberg,
Altona, Bahnhofstr. 26.

Sonstige Behörden der Reichs- und Staatsverwaltung.

Arbeitsamt Hamburg.
Nebenstelle Altona.
Bismarckstr. 39.
Sprechstunde: Kiekerstr. 39
(ähreres Lamparkgebäude).
Sprechstunde: Vulkan 222, 231, 242 und
Hansa 1230, 1231, 1231, 1232.
Leiter: Siebert.
Unentgeltliche Arbeitsvermittlung
von zehrenten und ungerenteten Arbeit-
kräften männlichen und weiblichen
Geschlechts für Industrie, Gewerbe,
Handel und Haushalt.
Geschäftszeit von 8-16 Uhr werk-
täglich, außerdem Sprechstunden für
die Vermittlung von Hauspersonal
Montag und Donnerstags von 7-15 Uhr

Arbeitslosenversicherung.

Unentgeltliche Berufsberatung und
Lehrstellenvermittlung, Sprechstunden
von 12-15 Uhr werktäglich, Montags
und Donnerstags nur von 17-19 Uhr.

Königl. Commerz-Collegium.

Vertretung von Handel, Schiffahrt und
Gewerbe Altona, besteht seit der 1886
erfolgten Errichtung d. Handelskammer
zu Altona nur noch als Träger seines
Vermögens, dessen Aufkäufer zum Nutzen
von Handel und Gewerbe Altona zu
verwenden sind.

Eichamt Altona.

Jahnstr. 9. D 2. 0947.
Leitung: Oberreichmeister Mahr, in Ver-
tretung.
Oberreichmeister: Brand, Lüßelsend, Busch,
Wanitzek.
Eichmeister: Nath.
Das Eichamt hat die Befugnis zum
Eichen sämtlicher eichpflichtigen Gegen-
stände (mit Ausnahme d. Getreideprober,
Thermo-Alkoholmeter und Aräometer u.
der Maßwerkzeuge für wissenschaftliche
und technische Untersuchungen), ferner
die Befugnis zur Beglaubigung v. Flach-
transportgefäßen.
Geöffnet für Annahme und Ausgabe
werktags 9-12.
Der Ausgabedar wird bei der Ein-
lieferung der Maßgeräte mitgeteilt.
Nebenstellen des Eichamts Altona
befinden sich in Eimsborn, Itzehoe,
Glücksstadt.

Finanzamt St. Pauli-Eimsbüttel-Hamburg.

Kl. Gärtnerstraße 161.

Gewerbeaufsichtsamt.

Turnstr. 51. D 2. 6906.
Vorstand: Gewerbet. Dr. Koch.
Gewerbeassessor: Dipl.-Ing. Haase.
Gewerbeoberkontrolleur: Siebenhäuser.
Sprechstunden für Arbeitgeber und
Arbeitnehmer: Montag 11-1 Uhr. Sprech-
stunden werktags 9-1 u. 3-5.

Industrie- und Handelskammer zu Altona.

Museumstr. 20. D 2. 0721, 0861.
Dienststunden: 8-1, 3-6. Sonnabend
8-1 Uhr.
Die Industrie- und Handelskammer
zu Altona, umfassend die Stadtkreise
Altona, Neumünster und Wandsbek, die
Landkreise Hermtum Lauenburg, Stormarn,
Pinneberg, Segeburg, Süderdithmarschen,
Bendsburg und die Landgemeinde Hel-
goland, hat die Interessen von Indus-
trie, Handel und Schiffahrt ihres Be-
zirkes zu vertreten. Mitglieder:
Präsident: Hans Menck, Altona;
Vize-Präsidenten: Anton Sager, Neu-
münster; Walter C. Bröcker, Itzehoe.
Mitglieder des Vorstandes: Senator Aug.
Grünne, Bendsburg; Direktor Karl
Frahm, Altona; Friedrich Krenz,
Altona.
Kassenführer: Bankdirektor Karl Frahm,
Altona;
Direktor W. Bertrand; Joh. Peter Lauer;
Kommerzienrat E. Ernst, Gableke;
Adolf Oldenburg; Curtien Seidler;
Senator Emil Seidler, Altona; Paul
Schmidt; Friedrich Schöthke; Otto
Schubert; Stadtrat Wilhelm Knecht;
Direktor Weyl, Eimsborn; Kaasche,
Itzehoe; Stadtrat Gustav Lemme,
Wilsdor; Direktor Herm. Eggert,
Ferdinand Petersen, Bad Oldesloe;
Hans Thole, Heide; Heinrich Wolff,
Lauenburg.
Schriftk.: Dr. Marwede.
Wissenschaftlicher: Dr. Käthe Moisen,
Dr. Max Schoenwald.
Bürovorsteher: Ernst Hesse.

Handels- u. w. Register, S. 8 1

Handwerkskammer zu Altona.
Bahnhofstr. 19. D 2. 5912 u. 6548.
Sprechzeit: 9-3 Uhr (Sonnabend 9-1 Uhr).
V.o.: Handwerkerbank Altona, Han-
dels- u. Gewerbebank Kiel, P.-O.
Hbg. 6861.
Für die Kreise Altona-Stadt, Pinne-
berg, Segeburg, Kiel-Stadt, Bords-
holm, Neumünster-Stadt, Ploie, Olden-
burg, Segeberg, Stormarn, Wandsbek-

Stadt, Hermtum Lauenburg u. Land-

teil Itzehoe ist die Handwerkskammer
zu Altona zur Vertretung der Interessen
des Handwerks errichtet und besteht
aus 29 von den Innungen gewählten Mit-
gliedern, ein von den Gewerbevereinen
gewähltes Mitglied und drei zugewähl-
te, zusammen 33 Mitglieder.
Vorstand: Präsident: Topfmeister Her-
mann Neels, Altona, Bahnhofstr. 56;
Vize-Präsident: Zimmermeister Hans
Göttische, Itzehoe;
Büchereimeister Emil Brand, Ploie;
Schlachtermstr. E. Ehnke, Kiel;
Klempnerstr. Wilh. Hoff, Ahrensböök;
Baugewerksmeister H. John, Altona;
Malermstr. G. Viehner, Neumünster;
Syndikus: Dr. Riese, Altona, Bahnhof-
straße 19.

Fremdsches Hochbauamt

für den Hochbaukreis Altona (Landkreis
Pinneberg, Stormarn, Hermtum Lauen-
burg, Segeberg, Insel Helgoland).
Geschäftszimmer: Allee 181, Zimmer 246,
D 2. 0634, 9-1 Uhr.
Staatslehnre Gebäude in Altona und
Wandsbek.
Angewendet: Baupflegamt für den
Kreis Pinneberg.
Vorstand: Reg.-Baurat Andrea.

Kataster-Kmter.

Fremdsches Kataster-Amt Altona I.
Palmallee 15, für die Stadt Altona,
Stadtteile Nord, Nordwest, Ost, Süd,
Südwest, Ottensen, Bahrenfeld, Ovel-
önne, Othmarschen, Eidelstedt, und
Stellingen-Landenefer, former die Ge-
meinde Groß-Lokstedt (Lokstedt, Niem-
dorf, Schmalen).
Amtsleiter: Katasterdirektor Moschlag
Bozante; Katasterinspektor Niebuhr;
Katasterobersekretär Bartsch; Kataster-
sekretär Heech; Katasterdiplomat Nawa.

Fremdsches Kataster-Amt Altona II.

Palmallee 15, für die Stadt Altona,
Stadtteile Blankensee mit Dockenhöfen,
Großflotbek, Kleinflotbek, Lurup, Nie-
stedden, Osdorf, Rissen, Süldorf, Wedel,
mit Seckau, Holm und Schmalen von
Kreis Pinneberg und Insel Helgoland.
Amtsleiter: Katasterdirektor Grosseart
Bozante; Katasterinspektor Wermann;
Katasterobersekretär Marquardt; Kataster-
sekretär Berner.
Den Katasterämtern sind zugewiesen:
a) die Veranlagung der Haussteuer,
b) die Veranlagung der staatlichen
Grundvermögenssteuer (Bewertung der
Grundstücke, Feststellung des Steuer-
werts), c) die Vorbereitung für die Ein-
heitsbewertung.
Vorsitzende der Steuerausschüsse
und der Einkommensteuer zu a) und
b) sind die Katasterdirektoren, zu c)
sind die Katasterinspektoren.
Mithin sind die Katasterdirektoren
Landesvertreter beim Grundwert-
aussschub der zuständigen Finanzämter.
Das Hebung der Steuern zu a) und b)
ersieht durch die Gemeinden.
Nach § 15 des Grundsteuergesetzes
vom 21. Mai 1901 müssen bei den
Katasterämtern angemeldet werden: a)
bei Gebäuden: die Besitzveränderungen,
Neubauten, Umbauten, die abgebrochen
oder sonstige zerstörten Gebäude
b) bei den Grundstücken: die Besitz-
und Grenzveränderungen. Ferner sind
bei den Katasterämtern zu beantragen:
Auszüge und Handzeichnungen aus den
Katasterbüchern und Karten sowie alle
zur Abrechnung von Grundstücksteuern
im Grundbuch erforderlichen Unter-
lagen. Die hierzu erforderlichen Ver-
messungsarbeiten werden auf Antrag
ebenfalls durch die Katasterämter aus-
geführt.

Sprechstunden der Katasteramts-

leiter: Katasteramt I: Freitag 9-1 Uhr.
Katasteramt II: Sonnabend 9-1 Uhr.

Kreisarzt.

Stadtmittelmeister Dr. Schröder, Ge-
sundheitsrat, Königstr. 149, Sprechzeit:
9-12 Uhr vorm.

Kreisbank, Staatliche.

Allee 227. D 2. 6190.
Reichsbank-Girokonto, Girokonto bei
der Sparkasse der Stadt Altona, P.-O.
Hbg. 6549.
Technischer Rat Hanke, gleichzeitiger
Rechnendirektor der Seehandlung, der Ma-
schinenbauanstalt u. des Gymnasiums.
Ständiger Vertreter: Finanzober-
sekretär Flügge.
Kreiskassenbuchhalter: Sprunk und
Ross.

Der Kreisbezirk umfaßt die Stadt Altona mit den Vororten und die Insel Helgoland. Bei der Kreiskasse werden alle Erhebungen für die Kreisverwaltung in Schleswig (Gebühren der Katasterämter und des Gewerbeinspektors, Amtsblatt-Insertionsgebühren Kaufverträge usw.) bewirkt und die Pensionen der Polizei- und Zivilbeamten, die Witwen- u. Waisengelder, Ruhegehälter der Lehrer, Unterstützungen usw. gezahlt; auch erfolgt daselbst die Einlösung der Zinsscheine der preuß. Staatsschuld, sowie der Provinzial-Rentenbanken.

Geöffnet morgens 8<sup>1/2</sup>—1<sup>1/2</sup> Uhr. Geschlossen an Sonn- und Festtagen.

**Landesbrandkasse, Schleswig-Holsteinische**  
Bahnhofstr. 24. ☎ D 2 Altona 6764, 9-1 Uhr.

Stadt Altona mit Ottenen und Vororten bildet einen Bezirk.  
BtO.: Reichsbankstelle Altona und Sparkasse der Stadt Altona unter „Kommissariat der Landesbrandkasse“. Postcheckkonto Hbg. 25 683.  
Bezirks-Kommissar: Richard Kohls, Bahnhofstr. 24.  
Die Hebestimme der zu Anfang eines jeden Jahres einzuzahlenden Brandkassenbeiträge werden vorher bekannt gemacht, sofern die Beiträge nicht durch Botsen abgeholt werden. Ein- oder Umschichtung von Gebäuden, Versicherung von beweglichen Gegenständen aller Art, gegen Brand- und Wasserleitungsschäden, Veränderungen der Feueranlagen und der Benutzungsart der Gebäude, wodurch eine Veränderung in der Tarifierung eintritt, sowie jeder Besitzwechsel sind anzuzeigen.

**Landwirtschafts-Kammer für die Provinz Schleswig-Holstein, Geschäftsstellen am Hamburger Schlachtviehmarkt.**  
Beim grünen Jäger 18. ☎ D 2 Altona 1161.

**Oberfischmeisteramt für die Nordsee, Preuß.**  
Arnoldstr. 8. ☎ D 2, 6683.

Staatl. Oberfischmeister Dr. Heidrich, Hinseweg 6.  
Staatl. Erster Fischmeister Gatzke, Hinseweg 10.

**Sesfahrts-Prüfungsausschüsse.**  
Allee 60. ☎ D 2, 2722.

a. für Seschiffen und Sesceuerleute auf großer Fahrt: Vors.: Oberseefahrtschuldirektor Dr. Söcken; Stellv.: Seefahrtsoberlehrer Kühne. Mitglieder: Drei Seefahrtsoberlehrer und ein Seefahrtshilfslehrer, die vom Vorsitzenden aus einer festgesetzten Zahl von Mitgliedern ausgewählt werden. Zur Prüfung in dem Fache Gesundheitspflege wird Sanitätsrat Dr. Hermes oder Stadtrat Dr. Dose, zur Prüfung in der Schiffsmaschinenkunde Stadtrat und Bauplatz Taap zugezogen.

b. für Schiffen und Steuerleute auf kleiner Fahrt: Vors.: Oberseefahrtschuldirektor Dr. Söcken; Stellv.: Seefahrtsoberlehrer Kühne. Mitglieder: ein Seefahrtsoberlehrer und ein Seefahrtshilfslehrer.

c. für die Prüfung zum Führer von Passagierdampfschiffen auf der Elbe, wie unter b.

d. für die Prüfung zum Erlösesten: Vors.: Stellv. wie oben. Als Mitglieder die Hauptlosen Heins und Junge.

**Standesämter, Preussische.**  
Siehe auch unter Südt. Behörden.

Standesamt Altona I, Grünstr. 20, umfaßt die alte Stadt Altona ohne Ottenen und die Vororte.

Standesamt Altona II, Klopstockstr. 2 umfaßt den Stadtbezirk Ottenen mit Neumünster und die Vororte Bahrendorf, Othmarschen u. Oevelgrönde.

Standesamt Altona-Stellingen, Altona-Stellingen Koppelstr. 2 umfaßt den Bezirk der früheren Gemeinde-Stellingen-Lanzentede.

Standesamt Altona-Eidelstedt, Altona-Eidelstedt, Reichsbahnstr. 15, umfaßt den Bezirk der früheren Gemeinde Eidelstedt.

Standesamt Altona-Großflottbek, Altona-Großflottbek, Beselerstr. 48, umfaßt den Bezirk der früheren Gemeinden Großflottbek, Kleinflottbek, Lurup und Ostorf mit Ausnahme der Ortstage Hochkamp.

Standesamt Altona-Blankensee, Altona-Blankensee, Gölbers Park und Sülldorferweg 7, umfaßt den Bezirk der früheren Gemeinden Blankensee, Nienstedten, Sülldorf, Rissen, sowie die Ortstage Hochkamp.

**Stenographie-Prüfungsausschuss der Industrie- und Handelskammer**  
Museumstraße 20.  
Anmeldungen und Auskunft daselbst.

**Einigungsamt für Angelegenheiten des unläuteren Wettbewerbs.**  
Museumstr. 20.

Das Einigungsamt besweckt die gütliche Erledigung von Streitigkeiten und Meinungsverschiedenheiten wegen unläuteren Wettbewerbs zwischen Gewerbetreibenden (außer reinen Handwerksbetrieben). Es entscheidet unter Ausschluß der ordentlichen Gerichte und tritt zusammen, wenn seine Vermittlung von beider Seite angesetzt wird. Auch kann auf Veranlassung des Einigungsamtes selbst eine Verhandlung herbeigeführt werden. — Das Verfahren vor dem Einigungsamt ist kostenfrei.  
Nähere Auskunft in der Geschäftsstelle Museumstr. 20.

**Versorgungsausschuss Hamburg.**  
Palmallee 71.  
☎ D 2, 0693, 0798, 0842.

**Versorgungsausschuss Altona.**  
Mathildenstr. 44. ☎ D 2, 6188.

**Versorgungszentrale Untersuchungsstelle.**  
Altenstraße 2.

**Sachverständige.**

Von der Industrie- u. Handelskammer öffentlich anbestellte und beidseitige:  
Bücherrevisoren: Joh. Bartels, Museumstr. 25; Theodor Drews, gr. Bergstraße 266; Rich. Fette, Moltkestraße 24, Altona; Wilhelm Fischer, Wandsbek, Hamburgerstr. 17; Franz Lanzkam, Blankensee, Godeffroystraße 96; Erwin Salomon, Altona, Museumstr. 21; August Löhmann, Altona, Jungmannstr. 19; Adolf Schenk, Altona, Bahnhofstr. 106; John Zelik, Wandsbek, Octaviostraße 11; Adolf Rohde, Altona, Bahnhofsstr. 24; Hans Böck, Altona, Turnstr. 12; Georg Wöhner, Altona, Gefionstr. 26; Ernst Seute, Wandsbek; Julius Eichelhardt, Altona, Fischerschale 60; Paul Twiestmeyer, Altona, Gr. Bergrstr. 298; Kurt Löhmann, Altona, Mathildenstr. 21; Chr. Franz Schulze, Altona, Marktstraße 72.

Handelschemiker: Dr. Eugl. Altona, Marktstr. 66; Dr. W. Brendler, Altona, Lehnstr. 85; Dr. E. Beimberg, Wandsbek, Goethestr. 28; Dr. Otto Bartels, Altona, Beselerplatz 5.

Sachverständige für Backpappe u. Teerprodukte: J. Steindler, Holtenauer 90.  
Dispensare: Alfred Schmidt, Hbr. Neuerwall 7876; Wilhelm Kawan, Bohnenstr. 7.

Sachverständige für Drogehandel: Johs. Kraglund gr. Bergrstr. 190 c.  
Probenschmelzer für Erze, Metalle, Hüttenprodukte: Hans Nagel, Wedel.

Sachverständige für Starkstromelektrik: Dr. Ing. W. Siebert, Allee 287.

Sachverständige für den Frischfleischhandel: Gustav Müntel und Fr. W. Schottke in Altona.

Sachverständige für marinierte und geräucherete Fische: Paul Ihde, Wihl. Tollzeve u. Dr. Hanns Lenczerich, Altona; Chr. Strachmann, Wandsbek.

Sachverständige für Getreide, Mehl und Mele: Georg Wöhner, Altona, gr. Elbstr. 130; Johs. Groth, Wandsbek, Lübeckstraße 90; Adolf Bousack, Altona, Gustavstr. 26; Heinrich Penning, Altona, Gr. Brunnenstr. 20.

Getreidewäger: Heinr. Behrens, Wilhelm Hauschildt, J. A. Oscar Junk, H. Böge, Georg Wöhner, Heinrich Dahn, Karl Meier, Adolf Bousack, Friedrich Wacker, Alfred Gosemann, Ernst Mandlicher, Altona; Hermann Neumann, Hamburg.

Mähler für leere Säcke: C. David, W. Wittenburg, Altona.

Sachverständige zur Abschätzung von Grundstücken: G. Böhl, G. Wöhner, O. Noack sen., Fritz Neugebauer, Fritz Peters, Heinr. Rohwedder, Altona; Ernst Simmon, Großflottbek; Edmund Sten, Hochkamp; E. Düring und F. Helbing und B. Böhl, Wandsbek; Ernst Hachmann, Johannes Marquardt und Hermann Lehmann, Altona.

Sachverständige für Heide und Felle: Jacob Schrank, Altona, Heinrichstraße 28.

Sachverständige für frische Herlage: Rich. Dehring, Ludwig Schüttler, Fr. W. Schottke, Wihl. Tollzeve, John Westphalen, Altona; Arthur Käbler, Stellingen-Laurensfelde.

Sachverständige für die Kälteindustrie: Walther Pohlmann, Dipl.-Ing. Altona.

Kraftfahrzeugsachverständige: Johannes Lamp, Altona, Heinrichstr. 18.

Sachverständige für Obst und Gemüse: H. Inselmann, Carl Roland, Altona.

Schiffsladungsbesitzer: Wihl. Hauschildt, J. H. Steffen, Altona.

Schiffstaxatoren: W. Möller, Emil Groth, Gust. Körner, Altona; E. Max Dreyer, Hamburg; G. F. A. Rohde, Sülldorf; H. Neb u. W. v. Essen, Altona.

Segeltaxator: F. D. T. Ström, Altona, Konigstr. 207.

Tauwerkstaxatoren: Rud. v. Eitzen, Altona, Fischmarkt 7.

Ordniger für Waren aller Art: August Korn, Chr. Wiese, Wihl. Ledemann, F. Lüben, Rud. Steinmann, Altona; Karl Peters, A. Benthien, Hamburg; Rud. Schröder, Schenefeld; Fritz Rosenau, Frau Heydorn, Wedel; Rich. Ritzmann, Heinrich Schreck, Heide; Horst, Walter Warncke, Gastwirt Hildebrandt, Wandsbek.

Sachverständige für gerichtliche Chemie: Chemisches Untersuchungsamt der Stadt Altona (Professor Dr. Behre), Flottbeker Chaussee 9.

Gerichtlich beidseitige Sachverständige für Basenchen: Ernst Liedtke, Präsidienweg 28.

für Elektrotechnik und Maschinenbau: Dr.-Ing. W. Siebert, Allee 287.

für Patentangelegenheiten: Fried.-Karl Lüben, Holtenauer 228.

**Berufsgenossenschaften.**

**Hamburgische Bauwerkberufsgenossenschaft Sektion I (Hamburg).**  
Geschäftsstelle: Hamburg, Holtenauer 8, 10-2 Uhr, Geschäftsst. H. Vogel ☎ Vulkan 1427.

**Berufsgenossenschaft für gewerbemäßige Fahrzeughaltungen Sektion II. (Reichsbahnversicherung.)**

Umfang: Pommern, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Schwerin, Mecklenburg-Strelitz, Frisia, Lübeck, Friesland und Hansestädte Hamburg und Lübeck. Sitz: Hamburg.

Sektionsvors.: W. Möller in Hamburg. Geschäftsführer: Verwalt.-Direktor E. Klöpfer in Hamburg.  
Bureau: Hamburg, Bankstr. 76, ☎ Vulkan 4062.

**Schleswig-Holsteinische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft, Sektion Altona.**

umfaßt den Stadtkreis Altona. Sektionsvorsitz: der Stadtausschuss. Büro: Rathaus, Zimmer 12.

**V. Sektion der Berufsgenossenschaft der Schornsteinfegermeister des deutschen Reichs, Sitz Hamburg.**  
Hamburg 8, kl. Reichenstr. 19, II, Bezirksverband Norden. Sitz Altona, Vork.: Eduard Waage, Hbg. 20, Eppend. Landstr. 135.  
Vors.: C. Hüha, Altona, Eimsbüttelstraße 47.  
Arbeitszweigt 1, Hamburg-Altona/Hbg., „Gewerbehau“, Holtenauer 12 III, 9-1 Uhr.

**Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft**  
Reichsbahndirektion in Altona.  
Museumstraße 39.

Ihr sind nachgeordnet:  
12 Reichsbahn-Betriebsämter:  
1. Wittenberge I mit 153,73 km.  
2. Wittenberge II mit 143,76 km.  
3. Ludwigslust I mit 126,68 km.  
4. Bad Oldesloe mit 160,35 km.  
5. Hamburg mit 83,65 km.  
6. Harburg-Wilhelmsburg mit 181,51 km.  
7. Altona mit 84,45 km.  
8. Neumünster mit 149,38 km.  
9. Kiel mit 224,29 km.  
10. Flensburg mit 212,75 km.  
11. Glückstadt mit 209,70 km.  
12. Husum mit 238,06 km.

6 Reichsbahn-Maschinenämter:  
1. Wittenberge für Betriebsämter Wittenberge I, 2 und Ludwigslust.  
2. Hamburg für Betriebsämter Hamburg und Altona ohne Blankensee-Ohlstedt-Poppenbude und Glückstadt bis St. Michaelisdamm (ausschl.) einschl. Strecke St. Michaelisdamm-Brunsbüttelkoog-Nord.  
3. Harburg-Wilhelmsburg für Betriebsamt Harburg-Wilhelmsburg.  
4. Altona für Blankensee-Ohlstedt-Poppenbude.  
5. Kiel für Betriebsämter Kiel, Neumünster (ausschl. Strecke Neumünster-Rendsburg), Oldesloe u. Flensburg (Strecke Eckernförde-Flensburg ausschl.).  
6. Flensburg für Betriebsamt Flensburg (ausschl. Strecke Røgenfærde-Flensburg), Neumünster (Strecke Neumünster ausschl. — Rendsburg), Husum u. Glückstadt bis St. Michaelisdamm (einschl.).

5 Reichsbahn-Verkehrsprüfer:  
1. Wittenberge für Betriebsämter Wittenberge I, 2 und Ludwigslust.  
2. Hamburg für Betriebsämter Hamburg und Altona.  
3. Altona f. Betriebsämter Altona, Glückstadt bis Heide (einschl.) und von Neumünster die Strecken Wrist bis Neumünster (einschl.) und Heide bis Neumünster (einschl.).  
4. Kiel für Betriebsämter Kiel, Bad Oldesloe und von Neumünster die Strecken Neumünster bis Einfied einschl. und Neumünster in Richtung Lüneburg.  
5. Flensburg für Betriebsämter Flensburg, Husum, von Neumünster die Strecke Neumünster (einschl. — Rendsburg) und von Glückstadt die Strecken Heide (einschl. — Karolinenkoog u. Heide (einschl. in Richtung Husum).

9 Reichsbahn-Ausbesetzungswerke:  
1. Wittenberge.  
2. Neumünster.  
3. Glückstadt mit Werkst. in Harburg.  
4. Lüneburg b. Hannover.  
5. Lüneburg (Ems).  
6. Osnabrück.  
7. Rostock mit Werkst. in Malchin.  
8. Schladdebrück b. Bremen.  
9. Stendal.

4 Reichsbahn-Neubaumänter:  
1. Flensburg.  
2. Kiel.  
3. Hamburg-Barmbeck.  
4. Hamburg-Billwärder.

**Direktion:**  
Präsident der Reichsbahndirektion: Dr. Schneider, Am Hauptbahnhof 6.  
Vertreter des Präsidenten: Vizepräsident Koch, Museumstr. 27.  
Direktor bei der Reichsbahn Brückner, Moltkestr. 10.  
Direktor bei der Reichsbahn Kämmer, Behnhofsstr. 2.  
Direktor bei der Reichsbahn Dr. Ing. Fölsch, Goetheallee 9.  
Direktor bei der Reichsbahn Mork, Bellmannstr. 5.

Repaired Document  
Plastic Covered Document  
Bleed Through

gegenwärtigen... Altona...

Ischaft Altona.

Amter: km. km. km. 131.51 km. km. Amter: ter Witten-... Hamburg... Flensburg... Altona...

Deserenten und Hilfsarbeiter: Direktoren bei der Reichsbahn: Dr. Ernst, Beselerstr. 2... Reichsbahnverträge: Haage, Museumstr. 87...

scheck-Cto. Hbr. 4000 u. Deutsche Verkehrskreditbank A. G. Zweigniederlassung Hamburg... 23. Kanäle: Gültze, Kanal-Obersek., Helensstr. 21...

sechsgemeindewesen angehenden Gegenstände abzugeben und kann dem Magistrat auch unaufgefordert Vorschläge in betref der städtischen Verwaltung machen... Städtische Behörden: Abkürzungen: Bürg. = Bürgerliche Fraktion, Dem. = Demokrat. Fraktion...

Schottke, Fischgroßhändler, Palmallee 76, Bürg., 1896... Dr. Schramm, Oberstudienrat, Altona-Blankenese, Witallee 7, Bürg., 1927...

Städtische Behörden und Dienststellen.

Die Stadtgemeinde Altona

bildet in Gemäßheit des Gesetzes vom 14. April 1869 eine Körperschaft, welcher die Selbstverwaltung ihrer Angelegenheiten nach näherer Vorbestimmung des Gesetzes zugeht und wird vertreten durch die Stadtbehörde... a) Das Magistrats-Kollegium ist die Obrigkeit der Stadt und die leitende kommunale Verwaltungsbehörde...

Die Stadtgemeinde Altona

bildet in Gemäßheit des Gesetzes vom 14. April 1869 eine Körperschaft, welcher die Selbstverwaltung ihrer Angelegenheiten nach näherer Vorbestimmung des Gesetzes zugeht und wird vertreten durch die Stadtbehörde... a) Das Magistrats-Kollegium ist die Obrigkeit der Stadt und die leitende kommunale Verwaltungsbehörde...

Die Stadtgemeinde Altona

bildet in Gemäßheit des Gesetzes vom 14. April 1869 eine Körperschaft, welcher die Selbstverwaltung ihrer Angelegenheiten nach näherer Vorbestimmung des Gesetzes zugeht und wird vertreten durch die Stadtbehörde... a) Das Magistrats-Kollegium ist die Obrigkeit der Stadt und die leitende kommunale Verwaltungsbehörde...

Direktionsbüros und Verwaltungen

- 1. Präsidialbüro: Langheirich, Rechnungsrat, Reichsbahnamt, Holtenauer Weg 54... 2. Personalbüro: Hartz, Rechnungsrat, Reichsbahnamt, Alsenplatz 2...

Abgeordnete zum Deutschen Reichstag.

Altona gehört nach dem Reichstagswahlgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. März 1924 zum 13. Wahlkreis (Provinz Schleswig-Holstein und Oldenburgischer Landesteil Lübeck) und bildet zusammen mit den 34. Wahlkreis (Hamburg) den VII. Wahlkreisverband (Schleswig-Holstein-Hamburg)...

Abgeordnete zum Preussischen Landtag.

Altona gehört nach dem Landeswahlgesetz vom 3. Dezember 1920 zum 13. Wahlkreis (Schleswig-Holstein) und bildet zusammen mit den Wahlkreisen 14, 15 und 16 den VI. Wahlkreisverband (Schleswig-Holstein-Hamburg)...

Vertretung der Provinz im Preuß. Stenarparlament.

Oberbürgermeister Brauer.

Abgeordnete zum Provinzialparlament.

Oberbürgermeister Brauer, Senator Dr. Lampf, Senator Fabrikant Bauermeister, Rechnungsrat Dr. Petersen, Bürgermeister Dr. Ebert, Ehefrau Warsenberger, Arbeiter Behr, Kaufmann Haul (Altona-Großflötk).

Provinzialrat.

Oberbürgermeister Brauer.

Provinzialausschuß.

Oberbürgermeister Brauer, Senator Dr. Lampf.

Städtische Verwaltungskommissionen

Bahnbaustandkommission: Dr. Lampf, Sievert... 2 Magistratsmitglieder: Dr. Lampf, Sievert...

Baukommission

4 Magistratsmitglieder: Oelsner, Dr. Harbeck, Dr. Lampf, Reimers... 11 Stadtvorordnete: Klement, Heins, Sonnenberg, Pries, Bischoff, Frau Gimsal, Voigt, Wichmann, Ruppert, Reinhard...

Bauverordnungs-Kommission

4 Magistratsmitglieder: Oelsner, Dr. Harbeck, Reimers... 9 Stadtvorordnete: Klement, Sonnenberg, Heins, Peters, Pries, Scharr, Scheier, Schloesser, Weidmann...

2 beratende Mitglieder: v. Moßillard, Mag.-Oberbaurat, Bau-polizei Jästel, Mag.-Baurat, Baupflege.

**Bauentwässerungskommission**

1 Magistratsmitglied: Kirch, Kius  
2 Stadtverordnete: Frau Deppe und Gehrke  
2 stimmberechtigte Kassenmitglieder: Pfeiffer, Stadtmag., Stadthauptkasse Huhndt, Stadtobersekretär, Steueramt

**Bauentwässerungs-Rechnungskommission**

1 Stadtverordnete: Zorn  
1 stimmberechtigtes Kassenmitglied: Sternberg, Stüberinsp., Ziegelamt

**Vorstand der Berufsschulen**

2 Magistratsmitglieder: Kirch, Kius  
6 Stadtverordnete: Dör, Martens, Sievers, Beyerstedt, Bremer, Bresk  
Stadtschulrat Köster  
3 Schulleiter (Lehrerinnen): Stiehler, Abel, Büchner.  
3 von der Lehrerschaft der Berufsschulen zu wählende Berufsschullehrer (Lehrerinnen): Krüger, Fri, Lindemann, Götsch  
1 Mitglied der Handwerkskammer: F. Krutz (gleichg. Arbeitgeber-Vert.)  
1 Mitglied der Handwerkskammer: M. Herrt (gleichg. Arbeitgeber-Vert.)  
2 weitere Vertreter der Arbeitgeber: Schmidem. Heinr. Bcu, Senator a. D. Seidler  
4 Vertreter der Arbeitnehmer: Werkmeister Paul Fellmann, Buchhalter Otto Emmerich, Tischler Otto Heilmann  
1 vom Minister für Handel und Gewerbe ernanntes Mitglied: Klumpnermeister W. Ahlzwieg

**Besoldungskommission**

3 Magistratsmitglieder: Dr. Harbeck, Kirch, Steen  
3 Stadtverordnete: Lange, Brande, Lauschmann, Lehmbeker, Gehrke, Scharr, Beyerstedt, Kokohl, Döllitzsch

**Brandkommission**

2 Magistratsmitglieder: Dr. Harbeck, Dr. Lamp'l  
5 Stadtverordnete: Behrens, Lange, Tordenge, Leo, Vollstädt  
1 Mitglied aus der Bürgerschaft: Mohr-mann, Zimmerstr., Lindenallee 19  
1 beratendes Mitglied: Rosenbaum, Branddirektor

**Bürokostenkommission**

1 Magistratsmitglied: Kirch  
5 Stadtverordnete: Buehdahn, Martens, Tordenge, Scharr, Kokohl  
**Einsparungskommission**

5 Magistratsmitglieder: Oberbürgermeister Brauer, Bürgermeister Dr. Ebert, Senator Oelsner, Bauernmeister, Sievert  
11 Stadtverordnete: Behrens, Bugdahn, Zorn, Blume, Berendsohn, Schramm, Lidemann, Sieveking, Fischer, Schottke, Bremer

**Entbindungsanstaltskommission**

1 Magistratsmitglied: Kirch (Stellvertreter Schönig)  
7 Stadtverordnete: Frau Deppe, Brande, Schättiger, Frau v. Hollen, Dr. Müller, Frau Cimbal, Frau Mathieszen

**Entscheidungsausschusskommission**

2 Magistratsmitglieder: Dr. Harbeck, Dr. Lamp'l  
2 Stadtverordnete: Lange, Gehrke  
**Friedhofskommission**

2 Magistratsmitglieder: Oelsner, Kirch  
7 Stadtverordnete: Frau Meyer, Asendorf, Seebase, Voigt, Wiechmann, Tutenberg, Gartenbaudirektor, Gartemann  
Jästel, Mag.-Baurat  
Schumacher, Konkretor, Düppelstraße 14, Vert. d. ev.-luth. Parochialverbandes Aliona  
Marlow, Senator a. D., Ostorfweg 3, Vert. d. ev.-luth. Parochialverbandes Ottocsen  
Jansen, Pastor, Bei der Rothahn 4, Vert. d. kath. Gemeinde  
Köster, Stadtschulrat

**Gartenkommission**

4 Magistratsmitglieder: Oelsner, Kirch, Bauernmeister, Kius  
9 Stadtverordnete: Lauschmann, Sonnberg, Frau Meyer, Seebase, Schramm, Voigt, Fischer, Wiechmann, Kirste

1 Mitglied aus der Bürgerschaft: Bestmann, Bankdirektor, Altonaisches Unterst.-Institut  
2 beratende Mitglieder: Gartenamt, Gartendirektor, Grundvermögensamt  
Tutenberg, Gartenbaudirektor.

**Gesundheitskommission**

2 Magistratsmitglieder: Dr. Harbeck, Lenentzow  
7 Stadtverordnete: Frau Meyer, Nordmeier, Frau v. Hollen, Dr. Müller, Frau Cimbal, Frau Mathieszen, Heiner, Frahm  
4 Mitglieder aus der Bürgerschaft: Dr. Müdenstein, Sanitätsrat, Marktstraße 27  
Dr. Grünberg, Sanitätsrat, Allee 91  
Dr. Fischer, Sanitätsrat, Allee 99  
Rave, Direktor der Ortskrankenkasse Marktstr. 44.

**Hafen- und Marktkommission**

3 Magistratsmitglieder: Dr. Lamp'l, Oelsner, Sievert  
11 Stadtverordnete: Behrens, Blume, Lange, Asendorf, Seebase, Kart, Frahm, Döllitzsch, Müller (Ernst), Bresk, Schottke, Rieger  
3 Mitglieder aus der Bürgerschaft: H. Fock, Schiffverord., gr. Bergstr. 246  
G. Hahnd, Kiekerstr. 21  
J. Timmann, Blumenstr. 47  
2 beratende Mitglieder: Range, Mag.-Oberbaurat  
Bartz, Hafenskapitan  
Dr. Hirsch-Schweigzer, Fischerel-direktor  
Bachmann, Direktor d. Abfuhramts, F. Juch, Direktor

**Museums- und Kunstgewerbeschule (Kuratorium)**

3 Magistratsmitglieder: Oberbürgermeister Brauer, Vertreter: Kirch, Oelsner, Steen  
5 Stadtverordnete: Brande, Kimmerring, Sievers, Lidemann, Döllitzsch  
3 Mitglieder aus der Bürgerschaft: Dr. Wolff, Rechtsanw., gr. Bergstr. 266  
Dr. Müdenstein, Arzt, Marktstr. 27  
Prof. H. Lippelt, Behnstr. 63.  
4 staatliche Mitglieder: (vom Minister ernannt auf Vorschlag des Kuratoriums)  
Bunnenberg, Zimmerstr., Düppelstraße 14  
Dr. Schneider, Reichsbahn-Präsident  
Prof. Dr. Lehmann, Museumsdirekt., Dahm, Direktor der staatl. vereinigt. Maschinenbauschulen.  
4 sonstige stimmberechtigte Mitglieder: Köster, Stadtschulrat  
Oelsner, Direktor der gewerb. Berufsschule  
v. Donner, Kaufmann, Hamburg, Oberstr. 127  
Prof. Koltz, Handw. und Kunstgewerbeschule.

**Haushaltsausschuss**

3 Magistratsmitglieder: Brauer, Dr. Ebert, Dr. Harbeck (Stellvertreter: Oelsner, Lenentzow)  
7 Stadtverordnete: Lauschmann, Leo, Reszka, Lange, Seebase, Reinhart, Heiner, Frahm

**Invalidenstiftungskommission**

1 Magistratsmitglied: Schönig  
1 Stadtverordneter: Frau Meyer  
**Jugendpflegekommission**

3 Magistratsmitglieder: Kirch, Schönig, Lenentzow  
9 Stadtverordnete: Lauschmann, Lehmbeker, Kimmerring, Brande, Frien, Schramm, Rieger, Döllitzsch, Kokohl  
7 Mitglieder aus der Bürgerschaft: E. Hatje, Geschäfte, Steenkamp 21  
Neumann, Direktor, Arnoldstr. 5  
Tutenberg, Gartenbaudirektor, Wagnerstr. 29  
Fiedler, Kaufmann, Friedenstr. 6  
Förster, Kaufmann, Sandkamp 72  
Ritschel, Angestellter im Altenheim, Gustav-Adolfsplatz 126

**Jugendstiftungskommission**

2 sonstige stimmberechtigte Mitglieder: Dr. Schröder, Stadtmedizinalrat Köster, Stadtschulrat.  
2 beratende Mitglieder: Stiehler, Direktor der gewerb. Berufsschule, Am Rathenaupark 1  
Lorenzen, Leiter des Amts für Jugendpflege und Sport, Wielandstraße 15, I.

**Kämmerratskommission**

3 Magistratsmitglieder: Brauer, Dr. Ebert, Dr. Lamp'l  
11 Stadtverordnete: Berendsohn, Bugdahn, Dör, Kimmert, Gehrke, Karl, Frahm, Leo, Reinhart, Schottke, Fischer, Richter  
2 Mitglieder aus der Bürgerschaft: Bankdirekt. Bestmann, Königsstr. 167  
Justizrat Löwenthal, gr. Bergstr. 287  
1 beratendes Mitglied: Stadtratmeister Hübner.

**Kassenkommission**

1 Magistratsmitglied: Brauer  
7 Stadtverordnete: Bischoff, Scharr, Döllitzsch, Richter, Reszka  
**Krankenhauskommission**

2 Magistratsmitglieder: Kirch, Sievert  
7 Stadtverordnete: Zorn, Frau Meyer, Schättiger, Nordmeier, Dr. Müller, Frau Cimbal, Müller (Ernst).  
4 beratende Mitglieder: Dr. Schröder, Stadtmedizinalrat Prof. Dr. Jenckel, Arzt, Direktor Prof. Dr. Lichtwitz, Arzt, Direktor Benitz, Verwaltungsdirektor.

**Vorstand der Lehrerbildungsklasse**

1 Magistratsmitglied: Kirch  
2 Stadtverordnete: Lehmbeker, Sievers  
3 Kassenmitglieder: Rektor Sievers, Lehrer v. Hollen, Direktor  
**Lehrerbildungsklassen-Rechnungskommission**

1 Stadtverordneter: Lehmbeker  
1 Kassenmitglied: Rektor a. D. Meister  
**Lehrkommission**

4 Magistratsmitglieder: Dr. Harbeck, Kirch, Dr. Lamp'l, Kius  
8 Stadtverordnete: Reszka, Peters, Asendorf, Bischoff, Scharr, Leo, Kokohl, Kirste  
2 beratende Mitglieder: Bachmann, Direkt. des Abfuhramts Tutenberg, Gartenbaudirektor, Gartemann  
**Milchfachausschusskommission**

2 Magistratsmitglieder: Kirch, Steen  
7 Stadtverordnete: Frau v. Hollen, Frau Deppe, Schättiger, Martens, Sievers, Frau Cimbal, Frau Mathieszen  
**Museums- und Kunstkommission**

4 Magistratsmitglieder: Brauer, Kirch, Oelsner, Steen  
8 Stadtverordnete: Zorn, Blume, Martens, Sievers, Frau Cimbal, Sieveking, Bremer, Rieger  
3 Mitglieder aus der Bürgerschaft: Göttsche, Kommerzialrat Mozartstr. 18  
E. Egg, Kunstmaler, Goetheallee 24, als Vertreter des Künstlervereins  
Dr. Breucker, Direktor der Oberrealschule.  
1 sonstiges stimmberechtigtes Mitglied: Prof. Dr. Lehmann, Museumsdirekt.

**Ordnungskommission**

2 Magistratsmitglieder: Dr. Ebert, Dr. Lamp'l  
7 Stadtverordnete: Bugdahn, Dör, Behrens, Ahrendt, Rieger, Reinhart, Richter  
**Regiekommission**

1 Magistratsmitglied: Oelsner  
7 Stadtverordnete: Kimmert, Sonnberg, Kimmerring, Heins, Tordenge, Lidemann, Scheer  
**Sachverständigenrat**

gegen die Veranlassung von Ortschaften und landschaftlich hervorragenden Gegenden  
der Verwaltung: Senator Oelsner  
der Leiter des Baupflegeamts: Max.-Baurat Jakstein  
der Leiter der Sanitätshilfsbehörde: Oberbaurat v. Moßillard  
der Leiter des Gartenamt: Direktor Tutenberg  
der Direktor des städt. Museums: Prof. Dr. Lehmann  
der hochtechnische Referent der Reichsbahndirektion: Reichsbahnrat Eitner  
Vertreter d. freien Architektenschaft: Architekt Ludwig Rasbe, Architekt Brünicke, Architekt Zöllner, Architekt . . .  
Vertreter der freien Berufe: Malermeister Rud. Petersen, Kaufmann Jolis Pilsitz

**Schlachthauskommission**

2 Magistratsmitglieder: Kirch, Sievert  
6 Stadtverordnete: Sonnberg, Tordenge, Leo, Vollstädt, Kirste  
3 Mitglieder aus der Bürgerschaft: E. Ehrlich, Oberstr., Arnoldstr. 71  
Chr. Armbruster, Schlachtermstr., gr. Bergstr. 202  
Georg Leisner, Schlachter, Georgstraße 64

1 beratendes Mitglied: Schlachthofdirektor Reimer, Fleischbeschauamt  
**Schuldeputation**

8 Magistratsmitglieder: Brauer, Kirch, Dr. Ebert, Dr. Harbeck, Dr. Lamp'l, Kius, Steen, Reimers  
8 Stadtverordnete: Nordmeier, Lehmbeker, Brande, Martens, Ahrendt, Sievers, Dr. Schramm, Fischer  
Stadtobersekretär Köster  
Stadtschulrat Köster  
Propst Sieveking, Pfarrer Hartong  
8 Lehrervertreter: Lehrerin Kiesbye, Lehrerin M. Wittrock, Rektor Bielefeld, Rektor E. Clausen, Mittelschulrektor J. Heil, Rektor Posting, Rektorin Petersen, Mittelschul-konkretor Thomsen  
8 des Erziehungs- und Schulwesens kundige Personen: Postdirektor Beckmann, Dr. Hillbrecht, Obersekretär Rose, Rechtsanwält Koch, Schumacher, F. Heise, Lehrer Heine, Lehrerin Fri, Wachholtz, A. Petri

**Kuratorium der höheren Schulen**

3 Magistratsmitglieder: Brauer, Kirch, Steen  
9 Stadtverordnete: Nordmeier, Lehmbeker, Berendsohn, Ahrendt, Sievers, Fischer, Wiechmann, Brande, Frau Cimbal  
Stadtobersekretär Köster  
Propst Sieveking  
Lehrervertreter: Oberstudiendirektoren Gohde, Dr. Schlichte, Dr. Schramm, Studiendirektor Fahlbusch, Oberstudienrat Prof. Rost, Studiendirektoren Hufelmann, Zassenhaus, Studienrat Dr. Aue, Studienrätin Adendor, Lyzzallehrerin von Helm-crone, Oberstudienrat F. Meyer, Studienrat Dr. Koch, Studienrätin Behrend, Studienrätin Rähling  
**Siedlungs- und Wohnungskommission**

3 Magistratsmitglieder: Oelsner, Kirch, Reimers  
11 Stadtverordnete: Klement, Sonnberg, Heins, Frau Deppe, Kimmerring, Frien, Bischoff, Lidemann, Heins, Reinhart, Wiechmann  
4 Mitglieder aus der Bürgerschaft: Köhrig, Direktor des Spar- und Bauvereins, Goethestr. 18  
Rave, Direktor bei der Ortskrankenkasse, Düppelstr. 16  
H. Düha, Goebenstr. 8  
H. Düha, Becher, 26  
1 beratendes Mitglied: Fischer, Leiter des Wohnungsamts.  
**Sparkasse der Stadt Altona (Vorstand)**

2 Magistratsmitglieder: Dr. Ebert, Bauernmeister  
2 Stadtverordnete: Ahrendt, Behrens  
4 Mitglieder aus der Bürgerschaft: F. H. Esch, Privat., Am Hauptbahnhof 1  
Dr. L. Petersen, Rechtsanwalt, Moikstr. 174  
Johs Albert, Kfm., Reichenstr. 18  
E. Hertz, Kfm., Poststr. 32  
1 sonst. stimmberechtigtes Mitglied: Klaman, Sparkassendirektor

**Stadtausschuss**

Vorstr.: Oberbürgermeister Brauer, ständ. Vert.: Senator Dr. Harbeck, Mitglieder: Senator Schönig, Senator Dr. Lamp'l, Senator Sievert, Senator Bauernmeister, Stadtschulrat: Büro Rathaus, Zim. 10  
**Stadtrechnungskommission**

1 Magistratsmitglied: Dr. Harbeck  
6 Stadtverordnete: Sonnberg, Schättiger, Gehrke, Döllitzsch, Scharr, Reszka  
3 Mitglieder aus der Bürgerschaft: M. Peitzner, Kaufm., Lortzingstr. 11  
A. Berlage, Büroverordn., Treckow-allee 10.  
Aug. Blume, Stutsmoor 27  
**Stadtsiedlungskommission**

2 Magistratsmitglieder: Dr. Ebert u. Reimers  
7 Stadtverordnete: Asendorf, Reszka, Heins, Blume, Voigt, Kokohl, Seebase  
1 beratendes Mitglied: Bachmann, Direktor d. Abfuhramts.  
**Statistische Kommission**

1 Magistratsmitglied: Dr. Lamp'l  
5 Stadtverordnete: Kimmerring, Sievers, Beyerstedt, Döllitzsch, Richter  
2 beratende Mitglieder: Der Direktor des Statistischen Amts Dr. Kaestner, Stadtmedizinalrat für die Sanitätsstatistik

Repaired Document  
Bleed Through  
Plastic Covered Document

**Verkehrskommission**  
(Kommission für Grundbesitz und Verkehr)

3 Magistratsmitglieder: Schönig, Oelner, Baumeister  
11 Stadtverordnete: Klement, Nordmeier, Blume, Bohrens, Berndtscholin, Prien, Lüdemann, Rieger, Fischer, Sehehr, Albrecht  
6 beratende Mitglieder:  
Bauchmann, Direktor, Industriebahn  
Beger, Mag.-Oberbaurat, Verkehrsamt  
Jarr, Bürodir., Grundvermessungsamt  
Lichtheim, Direktor, gr. Gas- und Wasserwerke  
Mülich, Direktor des Elektrizitätswerks Untereibe  
Rupprecht, Reg.-Baumstr., Straßenbauamt.

**Wohlfahrtskommission**

3 Magistratsmitglieder: Schönig, Kirch, ...  
11 Stadtverordnete: Nordmeier, Zorn, Frau Meyer, Kimmerring, Dr. Müller, Bischoff, Frau Cimbal, Voigt, Fischer, Frau Mathießen, Kirste  
6 hinzugezogene Bürger:  
Pastor J. Hoffmann, Steinstr. 46  
Lehrer H. Büßmann, Arnoldstr. 26  
Direktor Bestmann, Königstr. 137  
Frau Deppe, Friedenstr. 18  
Kfm. O. Wolpert, gr. Elbstr. 139  
6 beratende Mitglieder:  
der Direktor des Wohlfahrtsamts der Bürodirektor des Jugendamts der Stadtmedizinalrat der Bürowork des Wohlfahrtsamts die Leiterin des Fürsorgeamts (Schwestertante)

**Ziegeleikommission**

2 Magistratsmitglieder: Dr. Ebert, Oelner  
5 Stadtverordnete: Sonnberg, Hoins, Prien, Beverstedt, Reinhart

**Städtische Dienststellen.**

Dienststunden in der Zeit v. 1. Mai bis 31. August von 7-15 Uhr, vom 1. Sept. bis 30. April von 8-10 Uhr. Kassenstunden u. Bankkonten siehe Sparkasse, Stadthauptkasse und Steuerkasse.

**Hauptverwaltung**

Rathaus, 1. 2. Obergesch. 2 Rathhauszentrale D 2, 1071, Zimmer 50, 51, 54, 56, 57, 59, 142 u. 143. Dezerent: Oberbürgermeister Reuter. Personaldezernent: Senator Dr. Harbeck. Direktor: Ule.  
Z I: Generalien: Stadtverwaltung im allgemeinen, Vertretung und Repräsentation der Stadt, Stadtordnung, Stadtfeste, Geschäftsgang, Dienstaufsicht, Organisation, Haushaltsplan für die allgemeine Verwaltung, Beteiligung der Stadt an gemeinnützigen, wirtschaftlichen u. wissenschaftlichen Vereinen usw.  
Büro: Stadtoberinsp. Balzer.  
Z II: Personalamt: Angelegenheiten der städt. Beamten, Anwärter und Angestellten, Beamtenbildungswesen. Büro: Stadtoberinsp. Schäche.  
Z III: Ausbildungsstellen:  
Büro: Stadtdirektor Lorenz.  
Z IV: Bürotechnik: Beschaffungswesen, Raumverteilung, Fernsprechverwaltung, Straßenbahndienstfahrkarten usw., Boteamt, Briefverteilung, Hauptstelle, Druckerei, Buchbinder, Büro: Stadtdirektor Wüsthoff.  
Z V: Gehalts- und Lohnzentrale:  
3. Obergesch., Zimmer 142/143. Büro: Stadtoberinsp. Strahlendorf

**Abfallamt**

Krummstraße 49/51, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Müllverbrennungsanstalt, Pulprark 2 D 9, 1074/75. Dezerent: Dr. Ebert. Direktor: Bachmann. Büro: Stadtdirektor Clausen

**Altenheim mit Kinderpflegestätte und Heil- und Pflegeanstalt**

mit 450 Betten an der Norder, Grotjahn u. Feldstr., Eingang Norderstraße 23. 2 D 2, 2784. Leitung: Obersinsp. Taap. Ärzte: Altenheim: San.-Rat Dr. Fischer, Heil- u. Pflegeanstalt: Oberarzt Dr. Cimbal

**Altenheim und Stiechenhaus in Bahrenfeld**

mit 300 Betten, verlängerte Friedhofstraße, 2 D 9, 1065. Leitung: Obersinsp. Taap. Arzt: Dr. Hillbrecht.

**Altenheim mit Kinderstation in Altona-Blankenese**

mit 62 Betten, an der Wed. Chaussee, 2 D 11, 1225. Leitung: Hausvater Paske

**Amt für Jugendpflege und Sport**

gr. Bergstr. 140. 2 Rathhauszentrale D 2, 1071 u. D 2, 8500, Nebenstelle 588, 439 u. 429 (Für dringende Gesuche nach Dienstschluss unter 2 D 2, 0655 erreichbar) Dezerent: Senator Kirch. Leiter: Direktor O. Lorenzen. Jugendherberge, städt., Sportheile Allee, 2 D 2, 6539. Sportheile, Altona, 2 D 2, 6539. Stadion im Altoner Volkspark, 2 D 9, 1506. Schwimmstadion, 2 D 9, 3764. Schulschwimmst., Neugraben in der Fischbeker Heide, 2 D 2, 0655. Eibaha, städt., Sportplatz Allee, 2 D 2, 6539. Jugendheim: Bürgerstraße, Blücherstraße, Bahnenfelderstraße, Arakelstraße, Kienmüllerstr., Langerstraße, Nienstedten, Großföthbek, Eidelstedt.

**Badeanstalten**

Dezerent: Senator Dr. Lampf. Badeanstaltsoberinsp. Oertel. I. „Bismarckbad“, Bismarckstraße 19, 2 D 2, 2901 u. 2922. Das Bismarckbad ist im Jahre 1911 eröffnet. Es werden abgeben: Schwimmbännen- und Brausebäder, Elektr. Licht- u. Dampfbäder, Bestrahlungen (Russ-Finnesches u. Röntgenes Bad), Fichtennadel-, Sol-, natürliche Kohlensäure-, Sauerstoff-, Radium-Bäder sowie medizinische Bäder aller Art, Moorschlamm- u. Fangobehandlung, Massagen, Hundebäder. Die Anstalt ist geöffnet:  
a) für Schwimmbäder: von 7-20 Uhr, Sonntags von 7-13 Uhr;  
b) für Wannen- u. Brausebäder, Elektr. Licht- u. Dampfbäder, Bestrahlungen und für die medizinischen Bäder: von 9-19 Uhr, Sonntags geschlossen;  
c) für Moorschlamm- u. Fangobäder: von 8 bis 18 Uhr und zwar bis 12 Uhr für weibliche und von 12 Uhr ab für männliche Personen. Sonntags geschlossen;  
d) für Hundebäder: von 8 bis 12 Uhr, von 13 bis 18 Uhr, Sonntags geschlossen.

**Kassenschluß**

Wannen- und Brausebäder 1 Stunde, für Hundebäder 1 Stunde vor Ablauf der Badezeit.

**II. Badeanstalt Bürgerstr. 106**

geöffnet werktags von 9-19 Uhr.

**III. Badeanstalt Hattenstraße 38**

geöffnet werktags von 12-20 Uhr, für Wannen- und Brausebäder.

**IV. Badeanstalt in Altona-Großföthbek, Ostufer Chaussee**

geöffnet Freitags und Sonnabends von 14-21 Uhr, für die Wannen- und Brausebäder.

**Polizei- und Feuerwehramt**

gr. Bergstr. 140. 2 D 2, 1071. Sprechzeiten: 9-15 Uhr. Dezerent: Senator Oelner. Neues Rathaus. Oberleitung: Magistrats-Oberbaurat v. Moullart, Sprechst. außer Sonntagen werktäglich von 11-13 Uhr. Technisches Büro: Techn. Stadinsp., Thiessen (Alstadt), Techniker J. Färber (Neustadt) Dup. Insr. Moller.

**Bauverwaltung**

Rathaus, 2. Obergesch., 2 Rathhauszentrale D 2, 1071, 1171. Dezerent: Senator Oelner. Verwaltung: Bürodirektor Obenhaupt, Zimmer 109. Südliches Hochhausamt: Büro: Techn. Stadtoberinsp. Hinrichsen, Zimmer 102. Abt. I. Entwurfsamt: Stadtbaumeister Braun, Stadtdirektor Schröder. Abt. II. Neubauamt: Bezirksbau- u. Baumeister Pouquet, Stadtbaumeister Rogge, Franke und Schellwig. Abt. III. Bauunterhaltungsamt: Stadtbaumeister Bartels. Abt. IV. Heizungsamt: Stadtbaumeister Berndt. Abt. V. Baubehring. Kleinbauten: Dr.-Ing. Wisliger.

**Abt. VI. Städtebauplanung: Magistrats-Baurat Dr.-Ing. Berlaag.**

Abt. VII. Baupflichtamt, gr. Bergstraße 140: Magistrats-Baurat Dr.-Ing. Jakstein. Städtisches Tiefbauamt: Büro: Techn. Stadtoberinsp. Memleb, Zimmer 118. Abt. I. Vermessungs- und Schätzungsamt: Vermessungsdirektor Hinrichsen. Abt. II. Straßenbauamt: Ost: Mag.-Oberbaurat Ramey; West: Mag.-Baurat Rupprecht. Abt. III. Siebbauamt: Mag.-Oberbaurat Boger. Abt. IV. Hafenbauamt: Mag.-Oberbaurat Roske.

**Betriebskrankenkasse der Stadt Altona**

Flottbeker Chaussee 9, Zimmer 2. 2 Rathhauszentrale D 2, 1071 N 349. Zahnstelle in Altona-Blankenese, Verwaltungsgesäude, Zimmer 16. Zahnstelle in Altona-Stellingen, Verwaltungsgesäude, Zimmer 5. Dezerent: Senator Dr. Harbeck. Geschäftsf.: Stadtoberinsp. Detmer.

**Bildamt**

wird vom Schulamt verwaltet

**Chemisches Untersuchungsamt**

Flottbeker Chaussee 9, 2 D 2, 6672. Dezerent: Senator Dr. Harbeck. Direktor: Prof. Dr. A. Behre. Bürostunden: 9-16 Uhr. I. Stütchemiker Dr. Fr. Böhm; Stadtkemiker: Herrn. Werner, Dr. Johs. Meyn, Dr. Georg Ulex. Bakteriologe: Dr. Max Jahr. Kandidat der Nahrungsmittelchemie: Dr. Herbert Christlich. Techn. Hilfsarbeiterin: Frä. Hildegard Düve. Laborant: Burghardt, Wedekind. Büroanteile: Henry Micheisen, Clara Maas.

Das Amt ist den staatlichen Anstalten zur techn. Untersuchung von Nahrungsmitteln bestell. der praktischen Ausbildung der angehenden Nahrungsmittelchemiker gleichgestellt. Es übt die Nahrungsmittelkontrolle in Groß-Altona, Wandsbek u. in den Landkreisen Steinburg, Pinneberg, Stormarn, Lauenburg sowie in Helgoland aus.

**Desinfektionsanstalt**

siehe Gesundheitsamt

**Enthinderungsanstalt**

Bilowstraße, 2 D 2, 6092. Dezerent: Senator Kirch. Dirigier. Arzt: Sanitätsrat Dr. Plisky. Assistent: Dr. Schütz. Oberin: Frau Skott.

**Feuerwehr (Hauptfeuerwache)**

Mörkenstraße 89, 2 D 2, 1001. Dezerent: Senator Dr. Harbeck. Direktion: Teichstraße 6. Branddirektor Rosenbaum. Büro: Stadtoberinsp. Masuth. Feuerwehrwache Otzenen, Roomstr. 42/44, 2 D 2, 6998. Feuermeldung durch öffentlichen Feuermelder und durch D 2, 1001

**Fischerdirektion**

gr. Elbstraße 143, 2 D 2, 1071, 0626. nach Dienstschluss: 2 D 2, 0675. Dezerent: Senator Dr. Lampf. Fischerdirektor: Dr. Hirsch-Schweitzer

**Fischereihafen**

2 D 2, 0626.

**Fleischbeschauamt**

Hauflstr. 18, 2 D 2, 0637, 0638, 0627. Dezerent: Senator Kirch. Direktor: Reimer. Dem Fleischbeschauamt unterstehen ferner:  
1. Schlachthof Hauflstraße 18, 2 D 2, 0637 u. 0638.  
2. Zucht- und Nutztierhof, Viehhofstr. 18/29, 2 D 2, 5388.  
3. Freibank, Hauflstr. 18, 2 D 2, 0637 u. 0638.  
4. Ausnahmefleischbeschaustelle am Fischmarkt, 2 D 2, 0637 u. 0638.  
5. Seegrenzschlachthaus, Gaststr. 1/3, 2 D 9, 1041.  
6. Landwirtschaftlicher Betrieb, Bahnenfelder Marktplatz 15, 2 D 2, 0637, 0638.

**Friedhofsamt**

Flottbeker Chaussee 9, Zimmer 4. 2 Rathhauszentrale D 2, 1071. Dezerent: Senator Oelner. Gartenbaudirektor Tutenberg.

**Gartenamt**

Flottbeker Chaussee 9, Zimmer 4. 2 Rathhauszentrale D 2, 1071. Dezerent: Senator Oelner. Gartenbaudirektor Tutenberg

**Gesundheitsamt**

Königsstr. 149, 2 D 2, 1171. Dezerent: Senator Dr. Harbeck. Stadtmedizinalrat: Dr. Schröder, 2 D 2, 1171. Privatwohn.: Klostergasse 6, 2 D 2, 0700. Stadtarzt: Dr. Dose, 2 D 2, 1071. Büro: Stadtoberinsp. Kaserah. Fürsorgestelle für Lungkranke: Königsstr. 149, 2 D 2, 1171. Dezerent: Senator Dr. Harbeck. Oberarzt: Dr. Bokhorn, Sprechst. abt. 10-12 Uhr, Montags nur 17 bis 19 Uhr. Schulzahnklinik: Königsstr. 149, 2 D 2, 1171. Schulzahnarzt: Dr. Rathje. Desinfektionsanstalt: Roonstraße 9, 2 D 2, 0650. Anstaltsleiter: Rowser. Leichenhalle, städt.: Nordreihe 2, 2 D 2, 1041.

**Gewerbe- und Rechtswesen**

Rathaus, Zimmer 18-17, 2 Rathhauszentrale D 2, 1071. Dezerent: 1. Stadtsyndikus Hecker, Vertreter: Stadtsyndikus v. Zerssen. Büro: Stadtoberinsp. Siemer. Syndikats- und Staatsanwaltschaft: Stadtsynd. Schütz, Stadtoberinsp. Orlop, Zimmer 13. Miteinleitungsamt: Stadtoberinsp. Kinner, Zimmer 11. Städtisches Rechnungskontrollamt und Schiedsmannamt: Stadtoberinsp. Siemer, Zimmer 13. Aufsichtsbehörde für die Inauguration: Rathaus, Zimmer 13. 1. Stadtsyndikus Hecker.

**Grundbuchstelle, städt.**

Rathaus, Zimmer 83. Büro für Grundbuchwesen, bei denen die Stadt beteiligt ist, sonst Amtsgericht (Altona) 2 Rathhauszentrale D 2, 1071. Dezerent: 1. Stadtsyndikus Hecker. Büro: Stadtoberinsp. Lemberg.

**Grundvermessungsamt**

Rathaus, Zimmer 125 u. 126, 2 Rathhauszentrale D 2, 1071 N 327-329. Dezerent: Senator Schönig. Büro: Direktor Jarr, Stadtoberinsp. Glaschoff, Techn. Stadtoberinsp. Rechter. Grundstücksverwaltung: Stadtoberinsp. Raulf, Stadtssekretär Oertel, Stadtsassistent Knüppel.

**Hafen- und Marktwirtschaft**

Rathaus, Zimmer 118, 2 Rathhauszentrale D 2, 1071, 1171. Dezerent: Senator Dr. Lampf. Büro: Stadtoberinsp. Memleb.

**a) Hafensamt: gr. Elbstr. 112; Hafenskapitän Bartz; Stadtschr. Schmidt; 2 D 2, 0777; Dienstzeit 8-6 Uhr, Kassenstunden 8-1 Uhr. Hafengeldtarife und Erläuterungen sind daselbst zu haben.**

Nach Dienstschluss 2 D 9, 2809.

b) Musterungsbehörde, gr. Elbstr. 112, 2 D 2, 0777, nach Dienstschluss 2 D 9, 2809; Vors.: Senator Dr. Lampf; Stellvertreter: Hafenkapitän Bartz; Dienstzeit 8-4 Uhr. Beisitzer: Ewerfinghans J. H. Steffen; Kornunsteher W. Hauschild; Stellvert.: Schiffsoffizier A. Hauschild und Schiedsmannamt: Stadtoberinsp. Schiffsinспектор Heinrich.

c) Strandamt, gr. Elbstr. 112, 2 D 2, 0771. Strandwacht: Hafenkapitän Bartz, Dienstzeit: 8-6 Uhr.

d) Marktwirtschaft, Elbstraße 23, 2 D 2, 0971. Fischerdirektor Dr. Hirsch-Schweitzer; Büro: Stadtoberinsp. Neuhaus.

Fischerdirektion, kl. Elbstr. 29, 2 D 2, 1071, 0626, von 10-8 Uhr D 2, 0675. Fischerdirektor: Dr. Hirsch-Schweitzer.

**Impfamt**

im Gesundheitsamt, Königsstraße 149, 2 D 2, 1171.

**Kämmerei**

Rathaus, 2 Rathhauszentrale D 2, 1071, 1171. Dezerent: Bürgermeister Dr. Ebert. Stadtdirektor Hübler.

1. Kämmereramt: Rathaus, Zimm. 25. Büroleiter: Stadtsynd. Staats.

2. Stadtbuchhalter: Rathaus, Zimmer 21-23. Büroleiter: Stadtoberinsp. Metzke.

8. Stadthauptkasse: Rathaus, Zimmer 27-28. Buroleiter: Stadtinspektor Homann. Kassenstunden: 9-13 Uhr, Sonnabds. 9-12 Uhr. Bankkonto: Vereinsbank Altonaer Filiale; Reichsbank Altona; Girozentrale Hambg.; Stadtbank Altona; Postcheckkonto Hamburg 1931.

Kleingarten-Beratungsstelle Rathaus, Zimmer 104. Unentgeltliche Auskunft 11-13 Uhr in allen Fragen der Kleingartenbewirtschaftung.

Leichenhalle, städt. siehe Gesundheitsamt.

Müllabfuhr siehe Abfuhramt.

Öffentlicher Arbeitnachweis siehe unter Arbeitsamt.

Pflegeamt der Stadt Altona Herderstr. 64 (Polizei-Präsidium) Vorsteherin: Frä. Ruth Hoffmann. D 2. 1171 (Nbrt. 69), D 2. 1102.

Polizeibehörde, städt. Catharinenstr. 26. Rathauszentrale D 2. 1071. Dezernent: Senator Dr. Harbeck. Polizeichef: Senator Dr. Harbeck. Dienststellenleiter: Polizeirat Schädel. Abteilungen: 1. Feld- und Forstpolizei, Fischerpolizei, Obdachlosenpolizei, Wasserpolizei, Wohlfahrtspolizei, Fundschonverwaltung, Untersuchung der Betriebsunfälle, Stadtoberinspektor Vogt.

Abteilung II: Gesundheitspolizei, Gewerbeinspektion (soweit nicht das Präsidium zuständig ist), Marktpolizei, Schulpolizei, Viehsuchenpolizei, Polizeirat Schädel. Abteilung III: Vollzugspolizei, Polizeikommissar Sadewasser.

Presseamt Verlag Redaktion und Anzeigenannahme des „Amtsblattes der Stadt Altona“. Rathaus, Zimmer 47. Rathauszentrale D 2. 1071 u. D 2. 0678. Dezernent: Oberbürgermeister Brauer. Leiter: Direktor Becker.

Schätzungsamt siehe Bauverwaltung.

Schulam Rathaus, Zimmer 132. Rathauszentrale D 2. 1071. Dezernent: Senator Kirch. Stadtschulrat Köster, Zimmer 137. Stadtschulrat Johannsen. Büro: Stadtoberinsp. Granow, Zimmer 139. Angelegenheiten der Volks-, Mittel- und höheren Schulen: Stadtschulrat Rahil u. Stadtoberinsp. Stolze, Zimmer 138. Angelegenheiten der Berufsschulen: Stadtoberinsp. Dornheim, Zim. 129. Rechnungsstelle: Stadtspektor Tschetschik, Zim. 131. Schulbuch-Abteilung: Stadtoberinsp. Schneider.

Schulen siehe unter Schulen in Altona in nächster Adressbuch-Abteilung.

Schulmuseum Beratungsstelle für Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln für die Schulen, Ständige Ausstellung von Lehr- u. Lernmitteln in der Heiligengeistkapelle, Königsr.

Schulzahnklinik siehe Gesundheitsamt.

Siedlungsamt Rathaus, II. Obergesch. Rathauszentrale D 2. 1071. Dezernent: Senator Oelsen. Leitung: Bürodirektor Obenhaupt, Zimmer 109. Büro: Techn. Stadtoberinsp. Dehn, Zimmer 102.

Sparkasse der Stadt Altona Hauptstelle und Direktion: Hahnenkamp 1; Rathaus, Zweigstellen: Schulterblatt (Pavillon), Rathausmarkt (altes Rathaus), ferner in

Altona-Eidelstedt, Altona-Stellingen, Altona-Großflottbek, Altona-Blankenese. Annahmestellen in Altona-Rissen, Altona-Sülldorf, Altona-Nienstedten, Altona-Lurup, Altona-Osdorf, Altona-Kleinflottbek. Bankkonto: Reichsbankstelle Altona, Zweiganst. Hambg. der Girozentrale Hannover, Landesbank d. Provinz Schleswig-Holstein, Postcheckkonto Hamburg 1817. Kassenstunden: Sparkassenabteilung und Zweigstellen: 9-13 und 15-18, Sonnabends 9-13 Uhr. Bankabteilung: 8-14, Sonnabends: 8-13 Uhr. Dezernent: Bürgermeister Dr. Ebert. Direktoren: Frhm. Klamann. Stellvert.: Stadtoberinsp. Siebütstel.

Stadtschularchiv Rathausmarkt, altes Rathaus. Das Schularchiv enthält die Sammlung der historischen und verwaltungstechnischen Dokumente der Stadt und ist für Studienzwecke (Geschichte im Engeren und Weiteren, Familienforschung usw.) der allgemeinen Benutzung gemäß den Bestimmungen der Benutzerrichtlinien zugänglich. Außerdem dient das Schularchiv den verwaltungstechnischen Zwecken der Behörde. Reiche Autographensammlungen betreffend berühmte Persönlichkeiten der Wissenschaft, Kunst und Politik von 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Ständige Ausstellungen, Lesesaal, wöchentlich geöffnet von 10-18 Uhr; Sonnabends von 10-14 Uhr. Dezernent: Oberbürgermeister Brauer. Stadtschularchiv: Dr. P. Th. Hoffmann. Sprechstunde 12-13 Uhr.

Stadtbibliothek Rund 40 000 Bände, besonders Staats- und Erwerbsrecht, Nationalökonomie und Statistik, Rechte- und Finanzwissenschaft, Lokaleschichte, Schleswig-Holsteinische Geschichte, Allgemeines an Literatur, Kunst-, Naturwissenschaft, die Stadtbibliothek ist der allgemeinen Benutzung im Ausleiherverkehr zugänglich. Ausleiher sowohl in der Stadtbibliothek wie im Stadtarchiv. Die der Stadtbibliothek angegliederte Magistratsbibliothek dient den Zwecken der inneren Verwaltung. Benutzungsstunden u. Ausleiherverkehr: täglich von 10-18 Uhr im Lesesaal des Stadtschularchivs, Rathausmarkt, altes Rathaus. Kanzlei: im Stadtschularchiv. Dezernent: Oberbürgermeister Brauer. Leiter der Stadtbibliothek: Dr. P. Th. Hoffmann. Sprechst. 12-13 Uhr.

Stadthauptkasse siehe Kämmerl. Stadtrevisionsamt Rathaus, Zimmer 91. Rathauszentrale D 2. 1071. Dezernent: Oberbürgermeister Brauer. Stadtrevisor: Magistratsrat Dr. Trimpop. Stellvertreter: Stadtoberinsp. Friedrich.

Standesamt I Grünstraße 20. Rathauszentrale D 2. 1071. Dezernent: Senator Dr. Harbeck. Leiter: Stadtoberinsp. Knop. Vertreter: Stadtoberinsp. Frölich. Bürozeit: 9-14 Uhr.

Standesamt II Klopstockstraße 2. Rathauszentrale D 2. 1071. Dezernent: Senator Dr. Harbeck. Leiter: Stadtoberinsp. Lünke. Vertreter: Stadtsinsp. Schumacher. Bürozeit: 9-14 Uhr.

Standesamt Altona-Stellingen Altona-Stellingen, Koppelstr. 2. Rathauszentrale D 2. 1066. Dezernent: Senator Dr. Harbeck. Leiter: Stadtsinspektor Trint. Vertreter: Stadtoberinsp. Nickel. Bürozeit 9-14 Uhr.

Standesamt Altona-Eidelstedt Altona-Eidelstedt, Reichsbahnstr. 15. Dezernent: Senator Dr. Harbeck. Leiter: Stadtsinspektor Harnack. Vertreter: Stadtsinspektor Hacker. Bürozeit 9-14 Uhr.

Standesamt Altona-Großflottbek Altona-Großflottbek, Boeselerstraße 48. Rathauszentrale D 2. 2556. Dezernent: Senator Dr. Harbeck. Leiter: Gemeindevorst. a. D. Köhnke. Vertreter: Stadtoberinsp. Süsmilch. Bürozeit 9-14 Uhr.

Standesamt Altona-Blankenese Altona-Blankenese, Goßlers Park und Sülldorferweg 7. Dezernent: Senator Dr. Harbeck. Leiter: Gemeindevorst. a. D. Grotkop. Vertreter: Stadtsinspektor Möhring. Bürozeit 9-14 Uhr.

Statistisches- und Wahlamt gr. Bergerstr. 140. Rathauszentrale D 2. 1071. Dezernent: Senator Dr. Lampf. Direktor: Dr. Kaeuter. Direktorassistent: Dr. Kirehoff. Wissensch. Hilfsarbeit: Dr. Marquardt. Sekretär: Saubert. Büro des Wahlamts: Stadtoberinsp. Reinke.

Steuerverwesen Rathauszentrale D 2. 1071. Dezernent: Bürgermeister Dr. Ebert. a) Steueramt: Steuerdirektor: Wegner, Zimmer 38. Grundsteuer, Haussteuer, Wertzuwachssteuer, Grunderwerbsteuer, Grundsteuerverwaltung, Stadtsinsp. Ohrdorf, Zimmer 39. Gewerbesteuer: Stadtsinspektor Ohm, Zimmer 39/II. Vergütungs- und Hundsteuer: Stadtsinsp. Reisser, Zim. 35. Gemeindefiskalinspektor: Stadtsinspektor Clausen, Zimmer 38. b) Steuerkasse: Steuerkassenvorsteher Corneli, Zimmer 3. Kassenstunden: 8-13 Uhr, Sonnabends 8-12 Uhr.

Straßenreinigung siehe Abfuhramt. Trinkerfürsorgeamt im Gesundheitsamt, Königsr. 140. Montag von 5-7 Uhr.

Verkehrsamt Königsr. 149, II. Zimmer 24. Rathauszentrale D 2. 1071. Dezernent: Polizeirat Schädel. Büro: Stadtoberinsp. Maas.

Verkehrs- und Industrieamt Rathaus, Zimmer 117. Rathauszentrale D 2. 1071, N. 817. Dezernenten: Senator Schöning und Senator Oelsen.

Abt. I: Industrie- und Bauwesen, Mag. Oberbaudirektor Beger, Zimmer 116; techn. Stadtoberinsp. Trost; Ausbau des Industriegebietes. Bau von Anschlussgleisen. Abt. II: Industrie- und Bauwesen, Borselstraße, Direktor Bachmann. Die Rechnungstelle der Industriebahn befindet sich im Rathaus, Zimmer 104. Stadtoberinsp. Sternberg.

Abt. III: Öffentliche Verkehrsanstalten, Mag. Oberbaudirektor Beger, Zimmer 116. Techn. Stadtoberinsp. Trost.

Städtische Müllverbrennungsanstalt Allgemeines Verkehrsamt: Verwaltung der Anschlussgleise, Anzeigenheiten von Straßenbahnen u. Kraftfahrzeuglinien.

Abt. IV: Verkehrswerbung, Rathaus, Zimmer 117. Direktor Dr. Baumann. Fremdenverkehrsamt. Werbematerialien, Werbenaalokate. Büroleitung: Lummert.

Wahlamt siehe statistisches Amt.

Wohnungsamt Königsr. 149, II. Zimmer 26. Rathauszentrale D 2. 1071. Dezernent: Senator Kirch. Leiter: Direktor Fischer. Büro: Stadtoberinsp. Geppert. Wohnungsamt für die früheren Gemeinden Blankenese, Nienstedten, Sülldorf und Rissen: in Altona-Blankenese, Städt. Verwaltungsstelle. Wohnungsamt für die früheren Gemeinden Großflottbek, Kleinflottbek, Osdorf und Lurup: in Altona-Großflottbek, Städt. Verwaltungsstelle.

Wohnungsamt für die frühere Gemeinde Eidelstedt: in Altona-Eidelstedt, Städt. Verwaltungsstelle. Wohnungsamt für die frühere Gemeinde Stellingen: in Altona-Stellingen, Städt. Verwaltungsstelle.

Wohlfahrtsamt Rathaus, I. Obergesch. Dezernent: Senator Schöning. Bürozeiten: Sommer 7-15 Uhr, Winter 8-16 Uhr, Sonnabds v. 8-14 (Sonnabends für Publikum keine Sprechstunden). Direktor: Dr. Baumann, Sprechzeit von 10-13 Uhr. Kasse, Zimmer 78: von 9-13 Uhr (9-12 Uhr im Sommer). Girokonto: Städtische Sparkasse 440. Hier werden die von den verschiedenen Abteilungen des Wohlfahrtsamts angewiesenen Gelder an die Unterstützungsbedürftigen ausgezahlt und sämtliche Kassengeschäfte des Amtes erledigt.

I. Unterstützungsamt: A) Allgemeine Fürsorge. Leiter: Stadtoberinsp. Großkraus, Zimmer 71. Sonderfürsorge für kinderreiche u. tuberkulöse Familien, Zim. 77. B) 1. Fürsorge für Kriegsbeschädigte und Hinterbliebene. 2. Anträge auf Erteilung eines Armutzeugnisses. Leiter: Stadtoberinsp. Dowe, Norderstr. 2. C) Sozial- und Kleinkinderfürsorge. Leiter: Marie Benemann, erste Soz.-Assistentin, Zimmer 78. D) Abteilung für Arbeitslosenversicherungsmittler. Leiter: Zorn, Norderstr. 2. C 2. D 2. 8514.

II. Jugendamt: Girokonto: Städtische Sparkasse 401. Leiter: Bürodirektor Mathiesen, Sprechzeit 9-11 Uhr. Unterabteilungen: a) Gemeindevorstand b) Amtsvormundschaft c) Generalvormundschaft d) Mutterchutz e) Säuglingsfürsorge f) Kleinkinderfürsorge g) Heilpädagogische Fürsorge h) Jugendgerichtshilfe.

III. Fürsorgeamt: Leiterin: Frau Röder, Sprechzeit der Wohlfahrtsangelegenheiten täglich von 8-9 Uhr vorm. Das Fürsorgeamt prüft alle Anträge und Gesuche, die ihm von den einzelnen Abteilungen des Wohlfahrtsamtes und von anderen Ämtern zugestellt werden und übt ferner alle in Frage kommende praktische Fürsorge aus. Die Wohnungsplanung wird grundsätzlich von der Abteilung mit ausgeführt. Abgesehen von der Tuberkulosefürsorge arbeitet die Abteilung auf allen sozialen Fürsorgegebieten. Bei den städt. Verwaltungsstellen Altona-Eidelstedt, Altona-Stellingen, Altona-Großflottbek u. Altona-Blankenese bestehen Wohlfahrtsstellen, bei denen alle Anzelegenheiten des Wohlfahrtsamts vorgebracht werden können.

Bezirksvorsteher der Wohlfahrtsbezirke: Bezirk 1: O. Wöhner, gr. Elbstr. 150. Bezirk 2: M. Matthes, kl. Elbstr. 23. Bezirk 3: E. Hertz, Königsr. 147. Bezirk 4: Carl Sievking, Bahnhofstr. 45. Bezirk 5: J. Körner, Mörkenstr. 84. Bezirk 6: K. Giese, gr. Elbstr. 10. Bezirk 7: P. Fischer, Königsr. 27. Bezirk 8: C. Gaden, Bachstr. 87. Bezirk 9: F. Collier, Herderstr. 57. Bezirk 10: F. Nebelung, gr. Gärtnerstr. 21. Bezirk 11: B. Nebelung, gr. Gärtnerstr. 21. Bezirk 12: F. Sedt, Adolfsstr. 145. Bezirk 13: K. Burdahn, Ankielstr. 16. Bezirk 14: W. Lühr, Holstenstr. 114. Bezirk 15: L. Lehn, gr. Johannisstr. 79. Bezirk 16: G. Wohlmann, gr. Berstr. 188. Bezirk 17: J. Peock, Gustavstr. 25. Bezirk 18: A. Frey, Schumacherstr. 61. Bezirk 19: Frau Clemens, Steinstr. 89. Bezirk 20: H. Sievers, Bahnenfelderstr. 11. Bezirk 21: A. Schill, Erberstr. 11. Bezirk 22: P. Wallraf, Rohdestr. 106. Bezirk 23: Sprechst. (Schule Carl-Theodorstr. 18). Bezirk 24: Frau Lange, Bunsenstr. 6. Bezirk 25: E. Lübke, Bahnenfelderstr. 239. Bezirk 26: K. Hahn, Weberstr. 20. Bezirk 27: C. Brandt, Zietenstr. 3.

Bleed Through Repaired Document Plastic Covered Document

rißere Go- lona-Eidel- stelle. rehere Go- Altona-Stel- lsstelle. D 2. 1071. -15) Uhr, d V. 8-14, um keine Sprechzeit -13 Uhr arkase 440, in verschie- Wohlfahrts- ler an die n ausge- engeschäfte Grodkreuz, erliche u. im, 77. tegschmä- lenebe- lung eines etär Dowe, 8514. ertfürsorge, nann, erste ser 78. itelsoenver- tr. 2. Städtische hlessen. itaft e e. Erna Röder, ahrtspflege- Uhr vorm. le Anträge an den ein- Wohlfahrts- ktem zu- ferer alle tische Für- ungspflege der Anteil- Abgesehen sorge arbei- en sozialen ungestellten. itona-Bian- ststellen, heiten des chi werden irtsbezirke: betr. 130 betr. 23 147. Bahnhof- straße 220 tr. 84 r. 10. 111. r. 57 str 27 ärtnersr.21 ärtnersr.21 145. (Sitta- gebäude) lehr. 16 str. 114 annersr. 79 Bernstr. 168 tr. 25 herstr. 61 teinstr. 89, erst. 40 I- nfelder indamm 40 erzestr. 11 istr.106.II. Carl-Theo- dorstr. 160 enstr. 6 elderstr.230 r. 20 str. 3

Bezirk 29: H. Lorenz, Hochfeld 29  
Bezirk 30: Frau Niebuhr, Bei der Flott- beker Kirche 4  
Bezirk 31: O. Fricke, Suthimor 18  
Bezirk 32: A. Theurich, Baronvoghtstr.14  
Bezirk 33: H. Seligmann, Rungenberg  
Bezirk 34: L. Bielet, Am Eiland  
Bezirk 35: H. Tiedens, Freilithstr.15a  
Bezirk 36: H. Schrämer, Schenefelder Chaussee 95  
Bezirk 37: G. Damman, Kanneistr. 22  
Bezirk 38: C. Ladiges, Rissen, Rissenener Dorfstraße  
Bezirk 39: H. Meier, Rissenener Chaussee  
Bezirk 40: A. Hahn, Melanchthonstr.24  
Bezirk 41: H. Thielen, Kibgauer 1  
Bezirk 42: Frau Heitmann, Schröderstr.19  
Blindenhilf: Th. Lüdke, Adolphstr.145 (Stiftgebäude)  
Gefangenfürsorge: Hagelstein, Allee 120131. D 2. 4080.  
Anstalten: Leiter: Oberinspektor Taap Altonheim Bahnhöfen, Friedhofstr., D 9. 1229.  
Altonheim Nordenstr. 23. D 2. 2784  
Landpflegeheim Altona-Blanknese, D 9. 1229.  
Gemeinnützige Arbeitsstätte, Ronden- burg 21. D 9. 1233  
Leiter: Inspektor  
Landpflegeheim in Altona-Osdorf, D 9. 48.  
Leiter: Erziehungsdirektor Juhl.  
Obdachlosenhaus, Altona, Catharinen- straße 24/26 (D 2. 8869), gewährt mittellosen, obdachlosen Personen beiderlei Geschlechts Unterkunft für die Nacht, eien Arbeitstistung.  
Schiedsmänner für Beleidigungsklagen und bürgerliche Rechtsstreitigkeiten.  
Alte Stadt Altona:  
1. Süder-Bezirk: Buchhändler H. Lo- renzen, Behnstr. 88; Stellv.: Kaufm. C. Hass, Marktstr. 72.  
2. Norder-Bezirk: Fabrikant Heinrich Theodens, Wohlersallee 38; Stellv.: Kfm. Fritz Irsps, Beim gr. Jäger 10, Städtteil Otzensen.  
3. Bezirk: Architekt Julius Reimers, Betselallee 25; Stellv.: Bez.-Schorn- steinfachmeister, Ed. von Hein, Fischersallee 20.  
4. Bezirk: Proxist O. Brinckmann, Bahnhöfenstr. 99; Stellv.: Kfm. Fr. Bortitz, Friedensallee 58.  
5. Bezirk: Hausmakler J. Marquardt, gr. Bergstr. 271; Stellv.: Stadtober- insp. G. Siemer, Arnoldstr. 56.  
6. Bezirk: Vorort Bahnhöfen: Kaufm. J. Böttger, Wagnersr. 5; Stellv.: Gastwirt Heiner, Petersen, Bahnen- dler Kirchenweg 64.  
7. Bezirk: Vorort Othmarschen: Ren- ner F. G. Esch, gr. Bergstr. 271; Stellv.: Kfm. Friedrich Kurth, Mar- zarenstraße 11.  
8. Bezirk: Vorort Ovelgönne: Lotse J. Siemsen, Ovelgönne 81; Stellv.: Kfm. Wilh. Sewekow, Ovelgönne 85.  
9. Bezirk: Vorort Niensteden: Post- sekretär a. D. Carl Voltmer, Os- dorferstr. 55; Stellv.: Lehrer L. B. Joachim Ramcke, Jürrensallee 31.  
10. Bezirk: Vorort Sülldorf und Rissen: Mäster Heinrich Wrage, Sülldorf, Riss, Chaussee; Stellv.: Gemein- devorst. Cord Ladiges, Rissen, Dorstr.  
11. Bezirk: Vorort Blanknese: I. Kauf- mann Theod. Rumlöcher, Elbchaussee, Stellv.: John Becker, Elbchaussee 9, II. Malernstr. Ludwig Bielet, Elb- straße 69; Stellv.: Klemmerstr. Richard Bezer, Elbar. 16; III. Ge- schäftsführer Aug. Harms, Docken- hudestraße, Stellv.: Lehrer Fritz Gercken, Sophienstraße.  
12. Bezirk: Vorort Kleinflottbek: Zim- mermeister Johs. Heydom, Schul- straße 31; Stellv. Justizoberbeck, Martin Hess, Poststr. 20.  
13. Bezirk: Vorort Großflottbek: Rech- nungsrat R. Lefevre, Mithersr. 29; Stellv.: Johs. Suhr, Lüdemannstr.4.  
14. Bezirk: Vorort Eidelstedt: Kaufm. Hinr. Lüdemann, Kiekerstr. 29; Stellv.: Kfm. Rud. Lanzheim, Kiekerstr. 29.  
15. Bezirk: Vorort Osdorf und Lurup: Hofbesitzer Herm. Heins, Chaussee, Botterbarz; Stellv.: Hofbesitzer Hin- rich Ladiges, Lurup, Hauptstr.  
16. Bezirk: Vorort Stellingen-Lanzen- feld: Gärtnerbesitz, Louis Haase Kiekerstr.115; Stellv.: Stadtinspektor Trint, Stellingen, Rathausstr. 2.  
Anträge auf Sühneverhandlungen werden für die Bezirke 1-8 im Rat- haus, Zimmer 11, von 9-12 Uhr. Für Bezirke 9-16 in den Wohnungen der betreffenden Schiedsmänner ent- zogenenommen.

Städtische Anstalten.

Altonheim, Heil- und Pflege- anstalt siehe Städtische Dienststellen.  
Altonheim in Bahnhöfen, siehe Städtische Dienststellen.  
Arbeitsamt der Stadt Altona siehe Städtische Dienststellen.  
Badeanstalt siehe Städtische Dienststellen.  
Stadtbibliothek und Archiv siehe Städtische Dienststellen.

Freies Bildungswesen

der Stadt Altona, im Altonaer Museum, Auskunft im Geschäftszimmer des Museums werktäglich von 10-12 Uhr und während der Vorlesungszeit von 19-20 Uhr mit Ausnahme d. Sonntags.  
Bückowagen.  
1. Bocke der Teich- und Mörkenstr., bet. Hauptfeuerwache, Tragfähigkeit 15 000 kg.  
2. Am Heufahnen, Tragfähigkeit bis 15 000 kg.  
3. Viehwagen auf dem städtischen Viehof an der Viehofstr., Tragfähig- keit 2000 kg.

Chemisches Untersuchungsamt

siehe Städtische Dienststellen.

Desinfektionsanstalt.

Roonstraße 49. D 2. 1171 N 37. Geschäftsstunden von 7<sup>1/2</sup>-15<sup>1/2</sup> Uhr. Vorsteher: Roewer; Oberdesinfek- toren Greve, Andres, Hörstmann, außer- dem 2 Desinfektionsschwestern, 1 Ma- schinist und 1 Desinfektor.  
Im Hebammenbad können Hebammen, die mit Wochenbettdeber oder an- stekenden Krankheiten zu tun gehabt haben, unentgeltlich baden, während gleichzeitig ihre Kleider u. Instrumente einer Desinfektion unterzogen werden. Männliche und weibliche Pflegepersonen können in gleicher Weise das Bad in der Anstalt benutzen. Solche Bäder werden nur auf Anweisung des Stadt- medizinrats verabfolgt.  
Eisenbahn-Anschlußstelle.  
Die Hafenbahn in der gr. Elbstr. dient zur Überführung von Eisenbahn- Güterwagen von den Gleisen der Staats- bahn nach dem Speicher an der großen Elbstraße bzw. nach dem Altonaer Fischmarkt und umgekehrt. Der Betrieb zwischen dem Fischmarkt und dem Ost- kai erfolgt mit elektrischen Lokomotiv- en. Vom bzw. bis zum Ostkai wer- den die Wagen von der Staatsbahn-Ver- waltung befördert.  
Betriebsleitung: Direktor Bachmann, Zimmer 10a, Stadtoberinspektor: Sternberg.

Wagenbeförderung

Wagenbeförderung	Monats- durchschnitt
1918-1914	12649 Wagen
1914-1915	9830 "
1915-1916	12098 "
1916-1917	15425 "
1917-1918	16995 "
1918-1919	17182 "
1919-1920	16015 "
1920-1921	16120 "
1921-1922	14751 "
1922-1923	14163 "
1923-1924	12986 "
1924-1925	11927 "
1925-1926	9084 "
1926-1927	9114 "
1927-1928	12668 "

Die Industriebahn im Stadteil Otzen- sen ist eine Anschlußbahn mit Schmal- spur von 1 m und stellt die Eisenbahn- Güterwagen, welche die Staatsbahn-Ver- waltung von den Bahnhöfen Bahnhöfen und Eidelstedt aus auf den dort ange- legten städtischen Gleisen bis zu einem Übergabe-Bahnhof befördert, den einzel- nen Anschluß-Inhabern zu.  
Betriebsleitung: Direktor Bachmann, Büro: Rechnungsstelle Rathaus, Zimmer 10a, Stadtoberinspektor: Sternberg, Zimmer 10a, Stadtoberinspektor: Gorch, Zimmer 10a, Stadtoberinspektor: Gorch, Betriebsführer Mündch.

Entbindungs-Anstalt.

Billowstraße 9. D 2. 0692. Aufnahmebedingungen: Bei der Auf- nahme sind erforderlich Heiratsurkunde und Meldeschein bei Ehefrauen, Geburts- urkunde und Meldeschein bei Unver- heirateten, Sterbeurkunde des verstorbe- nen Ehemannes bei Witwen. Kranken- kassenmitglieder haben außerdem mit- zubringen ein Mitgliedsbescheinigung oder Mitgliedbuch der Krankenkasse. Zulassen müssen bei der Aufnahme den Verpflegungssatz für 12 Tage im voraus entrichten.  
Anstaltsarzt: Sanitätsrat Dr. Pilsky, Oberin: Th. Skott.  
Feuerwehr (Berufsfeuerwehr)  
In der Hauptfeuerwache und der Feuer- wache Otzensen zu jeder Tages- und Nachtzeit zur unentgeltlichen Lösch- hilfe bereit.  
4 Anstrichspritzen, 4 Automobi- letter, 4 Motorspritzen, 1 Unfallretter- kraftwagen, 2 Mannschaftswagen, 1 Löschwagen, 3 Dienstkraftwagen, 15 Fahrräder, 2 Dampfmaschinen, 1 Klein- motorspritze, 1 Abtragspritze, 1 Rüst- wagen. Außerdem sind vorhanden:  
6 Krankenzüge  
Die Berufsfeuerwehr untersteht dem Branddirektor und besteht aus dem Branddirektor, 2 Bauräten, 2 Brand- inspektoren, 2 Brandmeistern, 1 Werk- meister, 1 Telegraphenmeister, 23 Ober- feuerwehrmännern und 114 Feuerwehr- männern zusammen, 147 Feuerwehr- beamteten und 2 Arbeitern.  
Büro des Branddirektors: Teichstr. 6, Sprechzeit 11-12 Uhr. Dienststunden des Büros der Feuer- wehr daselbst 8-16<sup>1/2</sup> Uhr.  
Die Haupt-Feuerwache (Mörkenstr. 37/39, der Catharinenstraße gegenüber) hat die Aufgabe, den östlichen Teil von Alt-Altona und die Städtelle Stellingen- Lanzendorf u. Eidelstedt zu schützen. Sie ist mit den öffentlichen Feuermel- dern, den sämtlichen Polizeirevierern und dem Reichsternspruchamt (D 2. 1001) in Verbindung.  
Feuerwache Otzensen (Roonstraße 42/44, in unmittelbarer Nähe der Kreuz- kirche) hat die Aufgabe, die Städtelle Otzensen, Bahnenfeld, Lurup, Ovel- gönne, Othmarschen, Kleinflottbek, Großflottbek, Osdorf, Niensteden, Blan- knese, Sülldorf u. Rissen zu schützen. D 2. 0998.  
Feuermeldestellen, 65 Melder stehen entweder frei in den Straßen oder sind an Häusern angebracht, welche durch Fahnen- oder Lichtschilde, welche durch "Feuermeldestelle" bezeichnet sind, Anträge auf Besichtigung der Scheibe des Abzugskastens zerschlagen, die dahinter befindliche Auslösvorrichtung reizen und die Feuerwehr bei dem Feuer- melders erwartet werden. Ferner ist über allen Postfächern ein Schild mit dem Hinweis zur nächsten Feuermelde- stelle angebracht. Die in der Nähe öffentlicher Feuermelder stehenden Laternen sind mit einem roten Zylinder versehen um den Standort des Melders bei Dunkelheit schon von weitem kenntlich zu machen.  
139 größere öffentliche private und industrielle Gebäude haben eigene Feuermelder.  
Ferner kann auf sämtlichen Poli- zeirevierern und durch jeden Reichstern- spruchamt zu jeder Tages- und Nachtzeit Feuer gemeldet werden.  
(Freiwillige Feuerwehren)  
In den Städtellen Stellingen- Lanzendorf, Eidelstedt, Lurup, Klein- flottbek, Großflottbek, Osdorf, Niensteden, Blanknese und Rissen bestehen je eine freiwillige Feuerwehr, die zu jedem Feuer in ihrem Stadteil auszu- rücken haben. Außerdem rücken sofort zur Verstärkung von der nächstge-

Städtische Anstalten

genen Wache der Berufsfeuerwehr ein bzw. mehrere Löschkraftfahrzeuge aus. Die freiwilligen Feuerwehren unter- stehen dem Branddirektor.  
Freiwillige Feuerwehr:  
Stellingen-Lanzendorf, Feuerwache Melanchthonstr. 10. D 7. 1133.  
Oberbrandmeister J. Lange, Kieker- straße 440/442. D 7. 1285.  
Eidelstedt, Feuerwache Furtweg 54. D 7. 1085.  
Brandmeister Th. Kör- ber, Wendrichstr. 4. D 7. 1687.  
Lurup, Feuerwache Luruper Hauptstr., Brandmeister Laudi, Luruper Haupt- straße 49. D 9. 2966.  
Kleinflottbek, Feuerwache Hochrad, Oberbrandmeister Berg, Jürrens- allee 122/124. D 9. 1786.  
Großflottbek, Feuerwache Baron Voght- straße 183. D 9. 2374.  
Oberbrandmeister Schmidt, Oster- leystraße 23. D 9. 2826.  
Osdorf, Feuerwache Chaussee-Butter- burg, Brandmaster Heins, Chaussee-Butterbarz. D 9. Blanknese 284.  
Niensteden, Feuerwache Schulkamp, Brandmeister Reiss, Osdorferstr. 51. D 9. Blanknese 131.  
Blanknese, Feuerwache Wedeler Chaussee 41. D 9. Blanknese 1371.  
Oberbrandmeister Schmidt, Oster- leystraße 23. D 9. Blanknese 1291.  
Rissen, Feuerwache Sülldorfer Land- straße, Brandmeister Heinrich Sill- berger, D 9. Blanknese 248.  
Die Feuermeldungen in den einge- zeichneten Städtellen kann erfolgen durch die dort vorhandenen Feuer- meldestellen oder durch Fernsprecher D 2. 1001, bei der Hauptfeuerwache, welche die zuständige freiwillige Feuer- wehr alarmiert.

Freiwillige Feuerwehren

Freiwillige Feuerwehren untersteht dem Branddirektor und besteht aus dem Branddirektor, 2 Bauräten, 2 Brand- inspektoren, 2 Brandmeistern, 1 Werk- meister, 1 Telegraphenmeister, 23 Ober- feuerwehrmännern und 114 Feuerwehr- männern zusammen, 147 Feuerwehr- beamteten und 2 Arbeitern.  
Büro des Branddirektors: Teichstr. 6, Sprechzeit 11-12 Uhr. Dienststunden des Büros der Feuer- wehr daselbst 8-16<sup>1/2</sup> Uhr.  
Die Haupt-Feuerwache (Mörkenstr. 37/39, der Catharinenstraße gegenüber) hat die Aufgabe, den östlichen Teil von Alt-Altona und die Städtelle Stellingen- Lanzendorf u. Eidelstedt zu schützen. Sie ist mit den öffentlichen Feuermel- dern, den sämtlichen Polizeirevierern und dem Reichsternspruchamt (D 2. 1001) in Verbindung.  
Feuerwache Otzensen (Roonstraße 42/44, in unmittelbarer Nähe der Kreuz- kirche) hat die Aufgabe, die Städtelle Otzensen, Bahnenfeld, Lurup, Ovel- gönne, Othmarschen, Kleinflottbek, Großflottbek, Osdorf, Niensteden, Blan- knese, Sülldorf u. Rissen zu schützen. D 2. 0998.  
Feuermeldestellen, 65 Melder stehen entweder frei in den Straßen oder sind an Häusern angebracht, welche durch Fahnen- oder Lichtschilde, welche durch "Feuermeldestelle" bezeichnet sind, Anträge auf Besichtigung der Scheibe des Abzugskastens zerschlagen, die dahinter befindliche Auslösvorrichtung reizen und die Feuerwehr bei dem Feuer- melders erwartet werden. Ferner ist über allen Postfächern ein Schild mit dem Hinweis zur nächsten Feuermelde- stelle angebracht. Die in der Nähe öffentlicher Feuermelder stehenden Laternen sind mit einem roten Zylinder versehen um den Standort des Melders bei Dunkelheit schon von weitem kenntlich zu machen.  
139 größere öffentliche private und industrielle Gebäude haben eigene Feuermelder.  
Ferner kann auf sämtlichen Poli- zeirevierern und durch jeden Reichstern- spruchamt zu jeder Tages- und Nachtzeit Feuer gemeldet werden.  
(Freiwillige Feuerwehren)  
In den Städtellen Stellingen- Lanzendorf, Eidelstedt, Lurup, Klein- flottbek, Großflottbek, Osdorf, Niensteden, Blanknese und Rissen bestehen je eine freiwillige Feuerwehr, die zu jedem Feuer in ihrem Stadteil auszu- rücken haben. Außerdem rücken sofort zur Verstärkung von der nächstge-

Freiwillige Feuerwehren

Freiwillige Feuerwehren untersteht dem Branddirektor und besteht aus dem Branddirektor, 2 Bauräten, 2 Brand- inspektoren, 2 Brandmeistern, 1 Werk- meister, 1 Telegraphenmeister, 23 Ober- feuerwehrmännern und 114 Feuerwehr- männern zusammen, 147 Feuerwehr- beamteten und 2 Arbeitern.  
Büro des Branddirektors: Teichstr. 6, Sprechzeit 11-12 Uhr. Dienststunden des Büros der Feuer- wehr daselbst 8-16<sup>1/2</sup> Uhr.  
Die Haupt-Feuerwache (Mörkenstr. 37/39, der Catharinenstraße gegenüber) hat die Aufgabe, den östlichen Teil von Alt-Altona und die Städtelle Stellingen- Lanzendorf u. Eidelstedt zu schützen. Sie ist mit den öffentlichen Feuermel- dern, den sämtlichen Polizeirevierern und dem Reichsternspruchamt (D 2. 1001) in Verbindung.  
Feuerwache Otzensen (Roonstraße 42/44, in unmittelbarer Nähe der Kreuz- kirche) hat die Aufgabe, die Städtelle Otzensen, Bahnenfeld, Lurup, Ovel- gönne, Othmarschen, Kleinflottbek, Großflottbek, Osdorf, Niensteden, Blan- knese, Sülldorf u. Rissen zu schützen. D 2. 0998.  
Feuermeldestellen, 65 Melder stehen entweder frei in den Straßen oder sind an Häusern angebracht, welche durch Fahnen- oder Lichtschilde, welche durch "Feuermeldestelle" bezeichnet sind, Anträge auf Besichtigung der Scheibe des Abzugskastens zerschlagen, die dahinter befindliche Auslösvorrichtung reizen und die Feuerwehr bei dem Feuer- melders erwartet werden. Ferner ist über allen Postfächern ein Schild mit dem Hinweis zur nächsten Feuermelde- stelle angebracht. Die in der Nähe öffentlicher Feuermelder stehenden Laternen sind mit einem roten Zylinder versehen um den Standort des Melders bei Dunkelheit schon von weitem kenntlich zu machen.  
139 größere öffentliche private und industrielle Gebäude haben eigene Feuermelder.  
Ferner kann auf sämtlichen Poli- zeirevierern und durch jeden Reichstern- spruchamt zu jeder Tages- und Nachtzeit Feuer gemeldet werden.  
(Freiwillige Feuerwehren)  
In den Städtellen Stellingen- Lanzendorf, Eidelstedt, Lurup, Klein- flottbek, Großflottbek, Osdorf, Niensteden, Blanknese und Rissen bestehen je eine freiwillige Feuerwehr, die zu jedem Feuer in ihrem Stadteil auszu- rücken haben. Außerdem rücken sofort zur Verstärkung von der nächstge-

Freiwillige Feuerwehren

Freiwillige Feuerwehren untersteht dem Branddirektor und besteht aus dem Branddirektor, 2 Bauräten, 2 Brand- inspektoren, 2 Brandmeistern, 1 Werk- meister, 1 Telegraphenmeister, 23 Ober- feuerwehrmännern und 114 Feuerwehr- männern zusammen, 147 Feuerwehr- beamteten und 2 Arbeitern.  
Büro des Branddirektors: Teichstr. 6, Sprechzeit 11-12 Uhr. Dienststunden des Büros der Feuer- wehr daselbst 8-16<sup>1/2</sup> Uhr.  
Die Haupt-Feuerwache (Mörkenstr. 37/39, der Catharinenstraße gegenüber) hat die Aufgabe, den östlichen Teil von Alt-Altona und die Städtelle Stellingen- Lanzendorf u. Eidelstedt zu schützen. Sie ist mit den öffentlichen Feuermel- dern, den sämtlichen Polizeirevierern und dem Reichsternspruchamt (D 2. 1001) in Verbindung.  
Feuerwache Otzensen (Roonstraße 42/44, in unmittelbarer Nähe der Kreuz- kirche) hat die Aufgabe, die Städtelle Otzensen, Bahnenfeld, Lurup, Ovel- gönne, Othmarschen, Kleinflottbek, Großflottbek, Osdorf, Niensteden, Blan- knese, Sülldorf u. Rissen zu schützen. D 2. 0998.  
Feuermeldestellen, 65 Melder stehen entweder frei in den Straßen oder sind an Häusern angebracht, welche durch Fahnen- oder Lichtschilde, welche durch "Feuermeldestelle" bezeichnet sind, Anträge auf Besichtigung der Scheibe des Abzugskastens zerschlagen, die dahinter befindliche Auslösvorrichtung reizen und die Feuerwehr bei dem Feuer- melders erwartet werden. Ferner ist über allen Postfächern ein Schild mit dem Hinweis zur nächsten Feuermelde- stelle angebracht. Die in der Nähe öffentlicher Feuermelder stehenden Laternen sind mit einem roten Zylinder versehen um den Standort des Melders bei Dunkelheit schon von weitem kenntlich zu machen.  
139 größere öffentliche private und industrielle Gebäude haben eigene Feuermelder.  
Ferner kann auf sämtlichen Poli- zeirevierern und durch jeden Reichstern- spruchamt zu jeder Tages- und Nachtzeit Feuer gemeldet werden.  
(Freiwillige Feuerwehren)  
In den Städtellen Stellingen- Lanzendorf, Eidelstedt, Lurup, Klein- flottbek, Großflottbek, Osdorf, Niensteden, Blanknese und Rissen bestehen je eine freiwillige Feuerwehr, die zu jedem Feuer in ihrem Stadteil auszu- rücken haben. Außerdem rücken sofort zur Verstärkung von der nächstge-

Freiwillige Feuerwehren

Freiwillige Feuerwehren untersteht dem Branddirektor und besteht aus dem Branddirektor, 2 Bauräten, 2 Brand- inspektoren, 2 Brandmeistern, 1 Werk- meister, 1 Telegraphenmeister, 23 Ober- feuerwehrmännern und 114 Feuerwehr- männern zusammen, 147 Feuerwehr- beamteten und 2 Arbeitern.  
Büro des Branddirektors: Teichstr. 6, Sprechzeit 11-12 Uhr. Dienststunden des Büros der Feuer- wehr daselbst 8-16<sup>1/2</sup> Uhr.  
Die Haupt-Feuerwache (Mörkenstr. 37/39, der Catharinenstraße gegenüber) hat die Aufgabe, den östlichen Teil von Alt-Altona und die Städtelle Stellingen- Lanzendorf u. Eidelstedt zu schützen. Sie ist mit den öffentlichen Feuermel- dern, den sämtlichen Polizeirevierern und dem Reichsternspruchamt (D 2. 1001) in Verbindung.  
Feuerwache Otzensen (Roonstraße 42/44, in unmittelbarer Nähe der Kreuz- kirche) hat die Aufgabe, die Städtelle Otzensen, Bahnenfeld, Lurup, Ovel- gönne, Othmarschen, Kleinflottbek, Großflottbek, Osdorf, Niensteden, Blan- knese, Sülldorf u. Rissen zu schützen. D 2. 0998.  
Feuermeldestellen, 65 Melder stehen entweder frei in den Straßen oder sind an Häusern angebracht, welche durch Fahnen- oder Lichtschilde, welche durch "Feuermeldestelle" bezeichnet sind, Anträge auf Besichtigung der Scheibe des Abzugskastens zerschlagen, die dahinter befindliche Auslösvorrichtung reizen und die Feuerwehr bei dem Feuer- melders erwartet werden. Ferner ist über allen Postfächern ein Schild mit dem Hinweis zur nächsten Feuermelde- stelle angebracht. Die in der Nähe öffentlicher Feuermelder stehenden Laternen sind mit einem roten Zylinder versehen um den Standort des Melders bei Dunkelheit schon von weitem kenntlich zu machen.  
139 größere öffentliche private und industrielle Gebäude haben eigene Feuermelder.  
Ferner kann auf sämtlichen Poli- zeirevierern und durch jeden Reichstern- spruchamt zu jeder Tages- und Nachtzeit Feuer gemeldet werden.  
(Freiwillige Feuerwehren)  
In den Städtellen Stellingen- Lanzendorf, Eidelstedt, Lurup, Klein- flottbek, Großflottbek, Osdorf, Niensteden, Blanknese und Rissen bestehen je eine freiwillige Feuerwehr, die zu jedem Feuer in ihrem Stadteil auszu- rücken haben. Außerdem rücken sofort zur Verstärkung von der nächstge-

Freiwillige Feuerwehren

Freiwillige Feuerwehren untersteht dem Branddirektor und besteht aus dem Branddirektor, 2 Bauräten, 2 Brand- inspektoren, 2 Brandmeistern, 1 Werk- meister, 1 Telegraphenmeister, 23 Ober- feuerwehrmännern und 114 Feuerwehr- männern zusammen, 147 Feuerwehr- beamteten und 2 Arbeitern.  
Büro des Branddirektors: Teichstr. 6, Sprechzeit 11-12 Uhr. Dienststunden des Büros der Feuer- wehr daselbst 8-16<sup>1/2</sup> Uhr.  
Die Haupt-Feuerwache (Mörkenstr. 37/39, der Catharinenstraße gegenüber) hat die Aufgabe, den östlichen Teil von Alt-Altona und die Städtelle Stellingen- Lanzendorf u. Eidelstedt zu schützen. Sie ist mit den öffentlichen Feuermel- dern, den sämtlichen Polizeirevierern und dem Reichsternspruchamt (D 2. 1001) in Verbindung.  
Feuerwache Otzensen (Roonstraße 42/44, in unmittelbarer Nähe der Kreuz- kirche) hat die Aufgabe, die Städtelle Otzensen, Bahnenfeld, Lurup, Ovel- gönne, Othmarschen, Kleinflottbek, Großflottbek, Osdorf, Niensteden, Blan- knese, Sülldorf u. Rissen zu schützen. D 2. 0998.  
Feuermeldestellen, 65 Melder stehen entweder frei in den Straßen oder sind an Häusern angebracht, welche durch Fahnen- oder Lichtschilde, welche durch "Feuermeldestelle" bezeichnet sind, Anträge auf Besichtigung der Scheibe des Abzugskastens zerschlagen, die dahinter befindliche Auslösvorrichtung reizen und die Feuerwehr bei dem Feuer- melders erwartet werden. Ferner ist über allen Postfächern ein Schild mit dem Hinweis zur nächsten Feuermelde- stelle angebracht. Die in der Nähe öffentlicher Feuermelder stehenden Laternen sind mit einem roten Zylinder versehen um den Standort des Melders bei Dunkelheit schon von weitem kenntlich zu machen.  
139 größere öffentliche private und industrielle Gebäude haben eigene Feuermelder.  
Ferner kann auf sämtlichen Poli- zeirevierern und durch jeden Reichstern- spruchamt zu jeder Tages- und Nachtzeit Feuer gemeldet werden.  
(Freiwillige Feuerwehren)  
In den Städtellen Stellingen- Lanzendorf, Eidelstedt, Lurup, Klein- flottbek, Großflottbek, Osdorf, Niensteden, Blanknese und Rissen bestehen je eine freiwillige Feuerwehr, die zu jedem Feuer in ihrem Stadteil auszu- rücken haben. Außerdem rücken sofort zur Verstärkung von der nächstge-

Freiwillige Feuerwehren

Freiwillige Feuerwehren untersteht dem Branddirektor und besteht aus dem Branddirektor, 2 Bauräten, 2 Brand- inspektoren, 2 Brandmeistern, 1 Werk- meister, 1 Telegraphenmeister, 23 Ober- feuerwehrmännern und 114 Feuerwehr- männern zusammen, 147 Feuerwehr- beamteten und 2 Arbeitern.  
Büro des Branddirektors: Teichstr. 6, Sprechzeit 11-12 Uhr. Dienststunden des Büros der Feuer- wehr daselbst 8-16<sup>1/2</sup> Uhr.  
Die Haupt-Feuerwache (Mörkenstr. 37/39, der Catharinenstraße gegenüber) hat die Aufgabe, den östlichen Teil von Alt-Altona und die Städtelle Stellingen- Lanzendorf u. Eidelstedt zu schützen. Sie ist mit den öffentlichen Feuermel- dern, den sämtlichen Polizeirevierern und dem Reichsternspruchamt (D 2. 1001) in Verbindung.  
Feuerwache Otzensen (Roonstraße 42/44, in unmittelbarer Nähe der Kreuz- kirche) hat die Aufgabe, die Städtelle Otzensen, Bahnenfeld, Lurup, Ovel- gönne, Othmarschen, Kleinflottbek, Großflottbek, Osdorf, Niensteden, Blan- knese, Sülldorf u. Rissen zu schützen. D 2. 0998.  
Feuermeldestellen, 65 Melder stehen entweder frei in den Straßen oder sind an Häusern angebracht, welche durch Fahnen- oder Lichtschilde, welche durch "Feuermeldestelle" bezeichnet sind, Anträge auf Besichtigung der Scheibe des Abzugskastens zerschlagen, die dahinter befindliche Auslösvorrichtung reizen und die Feuerwehr bei dem Feuer- melders erwartet werden. Ferner ist über allen Postfächern ein Schild mit dem Hinweis zur nächsten Feuermelde- stelle angebracht. Die in der Nähe öffentlicher Feuermelder stehenden Laternen sind mit einem roten Zylinder versehen um den Standort des Melders bei Dunkelheit schon von weitem kenntlich zu machen.  
139 größere öffentliche private und industrielle Gebäude haben eigene Feuermelder.  
Ferner kann auf sämtlichen Poli- zeirevierern und durch jeden Reichstern- spruchamt zu jeder Tages- und Nachtzeit Feuer gemeldet werden.  
(Freiwillige Feuerwehren)  
In den Städtellen Stellingen- Lanzendorf, Eidelstedt, Lurup, Klein- flottbek, Großflottbek, Osdorf, Niensteden, Blanknese und Rissen bestehen je eine freiwillige Feuerwehr, die zu jedem Feuer in ihrem Stadteil auszu- rücken haben. Außerdem rücken sofort zur Verstärkung von der nächstge-

Freiwillige Feuerwehren

Freiwillige Feuerwehren untersteht dem Branddirektor und besteht aus dem Branddirektor, 2 Bauräten, 2 Brand- inspektoren, 2 Brandmeistern, 1 Werk- meister, 1 Telegraphenmeister, 23 Ober- feuerwehrmännern und 114 Feuerwehr- männern zusammen, 147 Feuerwehr- beamteten und 2 Arbeitern.  
Büro des Branddirektors: Teichstr. 6, Sprechzeit 11-12 Uhr. Dienststunden des Büros der Feuer- wehr daselbst 8-16<sup>1/2</sup> Uhr.  
Die Haupt-Feuerwache (Mörkenstr. 37/39, der Catharinenstraße gegenüber) hat die Aufgabe, den östlichen Teil von Alt-Altona und die Städtelle Stellingen- Lanzendorf u. Eidelstedt zu schützen. Sie ist mit den öffentlichen Feuermel- dern, den sämtlichen Polizeirevierern und dem Reichsternspruchamt (D 2. 1001) in Verbindung.  
Feuerwache Otzensen (Roonstraße 42/44, in unmittelbarer Nähe der Kreuz- kirche) hat die Aufgabe, die Städtelle Otzensen, Bahnenfeld, Lurup, Ovel- gönne, Othmarschen, Kleinflottbek, Großflottbek, Osdorf, Niensteden, Blan- knese, Sülldorf u. Rissen zu schützen. D 2. 0998.  
Feuermeldestellen, 65 Melder stehen entweder frei in den Straßen oder sind an Häusern angebracht, welche durch Fahnen- oder Lichtschilde, welche durch "Feuermeldestelle" bezeichnet sind, Anträge auf Besichtigung der Scheibe des Abzugskastens zerschlagen, die dahinter befindliche Auslösvorrichtung reizen und die Feuerwehr bei dem Feuer- melders erwartet werden. Ferner ist über allen Postfächern ein Schild mit dem Hinweis zur nächsten Feuermelde- stelle angebracht. Die in der Nähe öffentlicher Feuermelder stehenden Laternen sind mit einem roten Zylinder versehen um den Standort des Melders bei Dunkelheit schon von weitem kenntlich zu machen.  
139 größere öffentliche private und industrielle Gebäude haben eigene Feuermelder.  
Ferner kann auf sämtlichen Poli- zeirevierern und durch jeden Reichstern- spruchamt zu jeder Tages- und Nachtzeit Feuer gemeldet werden.  
(Freiwillige Feuerwehren)  
In den Städtellen Stellingen- Lanzendorf, Eidelstedt, Lurup, Klein- flottbek, Großflottbek, Osdorf, Niensteden, Blanknese und Rissen bestehen je eine freiwillige Feuerwehr, die zu jedem Feuer in ihrem Stadteil auszu- rücken haben. Außerdem rücken sofort zur Verstärkung von der nächstge-

Freiwillige Feuerwehren

Freiwillige Feuerwehren untersteht dem Branddirektor und besteht aus dem Branddirektor, 2 Bauräten, 2 Brand- inspektoren, 2 Brandmeistern, 1 Werk- meister, 1 Telegraphenmeister, 23 Ober- feuerwehrmännern und 114 Feuerwehr- männern zusammen, 147 Feuerwehr- beamteten und 2 Arbeitern.  
Büro des Branddirektors: Teichstr. 6, Sprechzeit 11-12 Uhr. Dienststunden des Büros der Feuer- wehr daselbst 8-16<sup>1/2</sup> Uhr.  
Die Haupt-Feuerwache (Mörkenstr. 37/39, der Catharinenstraße gegenüber) hat die Aufgabe, den östlichen Teil von Alt-Altona und die Städtelle Stellingen- Lanzendorf u. Eidelstedt zu schützen. Sie ist mit den öffentlichen Feuermel- dern, den sämtlichen Polizeirevierern und dem Reichsternspruchamt (D 2. 1001) in Verbindung.  
Feuerwache Otzensen (Roonstraße 42/44, in unmittelbarer Nähe der Kreuz- kirche) hat die Aufgabe, die Städtelle Otzensen, Bahnenfeld, Lurup, Ovel- gönne, Othmarschen, Kleinflottbek, Großflottbek, Osdorf, Niensteden, Blan- knese, Sülldorf u. Rissen zu schützen. D 2. 0998.  
Feuermeldestellen, 65 Melder stehen entweder frei in den Straßen oder sind an Häusern angebracht, welche durch Fahnen- oder Lichtschilde, welche durch "Feuermeldestelle" bezeichnet sind, Anträge auf Besichtigung der Scheibe des Abzugskastens zerschlagen, die dahinter befindliche Auslösvorrichtung reizen und die Feuerwehr bei dem Feuer- melders erwartet werden. Ferner ist über allen Postfächern ein Schild mit dem Hinweis zur nächsten Feuermelde- stelle angebracht. Die in der Nähe öffentlicher Feuermelder stehenden Laternen sind mit einem roten Zylinder versehen um den Standort des Melders bei Dunkelheit schon von weitem kenntlich zu machen.  
139 größere öffentliche private und industrielle Gebäude haben eigene Feuermelder.  
Ferner kann auf sämtlichen Poli- zeirevierern und durch jeden Reichstern- spruchamt zu jeder Tages- und Nachtzeit Feuer gemeldet werden.  
(Freiwillige Feuerwehren)  
In den Städtellen Stellingen- Lanzendorf, Eidelstedt, Lurup, Klein- flottbek, Großflottbek, Osdorf, Niensteden, Blanknese und Rissen bestehen je eine freiwillige Feuerwehr, die zu jedem Feuer in ihrem Stadteil auszu- rücken haben. Außerdem rücken sofort zur Verstärkung von der nächstge-

Freiwillige Feuerwehren

Freiwillige Feuerwehren untersteht dem Branddirektor und besteht aus dem Branddirektor, 2 Bauräten, 2 Brand- inspektoren, 2 Brandmeistern, 1 Werk- meister, 1 Telegraphenmeister, 23 Ober- feuerwehrmännern und 114 Feuerwehr- männern zusammen, 147 Feuerwehr- beamteten und 2 Arbeitern.  
Büro des Branddirektors: Teichstr. 6, Sprechzeit 11-12 Uhr. Dienststunden des Büros der Feuer- wehr daselbst 8-16<sup>1/2</sup> Uhr.  
Die Haupt-Feuerwache (Mörkenstr. 37/39, der Catharinenstraße gegenüber) hat die Aufgabe, den östlichen Teil von Alt-Altona und die Städtelle Stellingen- Lanzendorf u. Eidelstedt zu schützen. Sie ist mit den öffentlichen Feuermel- dern, den sämtlichen Polizeirevierern und dem Reichsternspruchamt (D 2. 1001) in Verbindung.  
Feuerwache Otzensen (Roonstraße 42/44, in unmittelbarer Nähe der Kreuz- kirche) hat die Aufgabe, die Städtelle Otzensen, Bahnenfeld, Lurup, Ovel- gönne, Othmarschen, Kleinflottbek, Großflottbek, Osdorf, Niensteden, Blan- knese, Sülldorf u. Rissen zu schützen. D 2. 0998.  
Feuermeldestellen, 65 Melder stehen entweder frei in den Straßen oder sind an Häusern angebracht, welche durch Fahnen- oder Lichtschilde, welche durch "Feuermeldestelle" bezeichnet sind, Anträge auf Besichtigung der Scheibe des Abzugskastens zerschlagen, die dahinter befindliche Auslösvorrichtung reizen und die Feuerwehr bei dem Feuer- melders erwartet werden. Ferner ist über allen Postfächern ein Schild mit dem Hinweis zur nächsten Feuermelde- stelle angebracht. Die in der Nähe öffentlicher Feuermelder stehenden Laternen sind mit einem roten Zylinder versehen um den Standort des Melders bei Dunkelheit schon von weitem kenntlich zu machen.  
139 größere öffentliche private und industrielle Gebäude haben eigene Feuermelder.  
Ferner kann auf sämtlichen Poli- zeirevierern und durch jeden Reichstern- spruchamt zu jeder Tages- und Nachtzeit Feuer gemeldet werden.  
(Freiwillige Feuerwehren)  
In den Städtellen Stellingen- Lanzendorf, Eidelstedt, Lurup, Klein- flottbek, Großflottbek, Osdorf, Niensteden, Blanknese und Rissen bestehen je eine freiwillige Feuerwehr, die zu jedem Feuer in ihrem Stadteil auszu- rücken haben. Außerdem rücken sofort zur Verstärkung von der nächstge-

Prostakt: Prof. Dr. Stockenung, Oberarzt der psych. Abteilung; Dr. Cimbal, Bakteriologe; Dr. J. Zeisler, Oberarzt der dermatologischen Abteilung; Prof. Dr. C. Bruck, Oberarzt der med. Abt.; Dr. Bannar, Oberarzt der gynäkologischen Abteilung; Prof. Dr. H. Hinselmann, Sekundärarzt; Dr. Schüppel, Dr. Günther, Assistenzärzte; Dr. v. Rehren, Dr. Neller, Dr. Reinert, Dr. Borchers, Dr. Müller, Dr. Fryschnidt, Dr. Westphal, Dr. Siegel, Dr. Behn, Dr. Grünwald, Dr. Malzow, Dr. Franke, Dr. Schellmann, Dr. Meyer, Dr. Jorns, Dr. Runck, Dr. Oppenheimer, Dr. Freundlich, Fril, Dr. Lichtenstein, Oberapotheker; Herzig, Apotheker; Schmidt, Verwaltungsdirektor; K. Bealag, Stadtinspektor; Wibrow, Stadtobersekretär; A. Vogt, Ober-Wirtschaftsverw.; O. Lehmann, Ober-Betriebsverw.; J. Habnkamp, Stadtsassit.; M. Spiering, K. Braune.

**Kuhhaltung** siehe Fleischbeschauamt unter Städtische Dienststellen.

**Altonaer Landfliegerheim** für Kinder und Jugendliche, mit 250 Betten.

In der Odorfer Feldmark belegen 14 Gd. von Altona, 1/2 Stunden von Bahnhöfen, 40 Minuten vom Othmarscher Bahnhof, 1 Gd. von der Vorortstation des Hochkamp.

Leitung: Erziehungsdirektor Juhl, Prediger Hauptpastor Esmarch, Arzt: Dr. med. A. Lanze.

**Leschalle** siehe unter Volksbücherei

**Altonaer Museum.** Museumstraße, eröffnet 1901. Der alte Bau ist nach den Plänen der Architekten Reinhardt und Süsseruth erbaut, der Erweiterungsbau nach den Plänen der hiesigen Architekten Raabe & Wöhleke 1912-14 errichtet. Sprechstunde des Direktors am Wochentagen von 11-12 Uhr. Geöffnet ist das Museum: Sonntags von 10 bis 16 Uhr, Montags von 16 bis 22 Uhr, Dienstags bis Sonnabende von 10 bis 22 Uhr. Ausführl. Mittg. siehe Adressbuch 1921.

**Obdachlosenhäuser** siehe Wohlfahrtsamt.

**Rechtsauskunftsstelle** Rathaus, Zimmer 19 gewährt Minderbemittelten Rat und Hilfe.

Sprechstunden werktags 9-12 Uhr, ferner Mittwochs von 18<sup>30</sup>-20 Uhr.

**Schlachthof** siehe Fleischbeschauamt unter Städtische Dienststellen.

**Schulmuseum** siehe Städtische Dienststellen

**Schulzahnklinik** siehe Gesundheitsamt unter Städtische Dienststellen

**Schweinemästerei** siehe Fleischbeschauamt unter Städt. Dienststellen.

**Sparkasse der Stadt Altona.** Mündelcher. Hauptstelle: Halbenkamp 1, G D 2, 1191. Die Sparkasse hat den Zweck, den Sparern zu fördern sowie zur verzinslichen Anlegung von Ersparnissen und zur Erlangung von Darlehen Gelegenheit zu geben, auch sonstige sichere Geldgeschäfte zu betreiben. Für die Verbindlichkeiten der Sparkasse haftet im vollen Umfange der Gewährleistungsgesellschaft die Sparkasse. Die Sparkasse hat für Mündelgeld, sie nimmt Spareinlagen gegen tägliche Verzinsung entgegen. Die Zinsen sind den jeweiligen Verfallzinsen angepaßt. Es besteht Übertragbarkeit verkehrt mit allen öffentlichen Sparkassen.

Die Sparkasse ist öffentliche Hinterlegungsstelle im Sinne der G. G. Sie betreibt den Kontokorrentverkehr mit Überweisungs- und Scheckverkehr und gewährt Kredite in laufender Rechnung gegen Sicherheit. Sie nimmt Depositionen entgegen gegen zeitgemäße Verzinsung, vermittelt die Einlösung von Schecks auf Sparkassen und Banken, stellt auf Wunsch Bausparbriefe und Akkreditive aus, sieht Forderungen gegen Zahlungen für fremde Rechnung, konfieri Wechsel, vermittelt den An- und Verkauf von Wertpapieren, überwacht die Ausübung derselben, besorgt neues Zinsscheinbogen, übt Bezugsrechte aus und löst fällige Zinsscheine ein. Sie gibt Darlehen gegen satzungsmäßige Sicherheiten (Hypotheken, Wertpapiere, Sparguthaben, Lebensversicherungspolice), Wechsel, Bürgschaft, verleiht Schrankflächen, die in leaser- und anbruchsfähiger Gewäben untergebracht sind, und nimmt sonstige Pakete zur Aufbewahrung an.

**Öffentliche Trinkerfürsorgestelle** im Gesundheitsamt, Königsstr. 148 G D 2, 1171. Montags und Donnerstags von 5-7 Uhr nachm. Unentgeltliche Anknüpfung für Alkoholkranke und deren Angehörige. Leiter: Heinrich Scholz.

**Wohlfahrt** siehe Fleischbeschauamt unter Städtische Dienststellen.

**Volksbücherei und Öffentliche Leschalle.** Die Volksbücherei, hervorgegangen aus der von Verein für Volksbildung geschaffenen Bibliothek, befindet sich im Museum, Museumstraße, und ist geöffnet jeden Wochentag von 10-12 Uhr, außer Donnerstags von 16-20 Uhr. Eingang an der Südseite des Museums durch die Gartenpforte. Zur Benutzung der Bücher sind Lesekarten zu lösen. Jede Lesekarte berechtigt zur Entnahme von 2 Büchern. Die vorauszahlende Leseschuld beträgt zurzeit 10 Pfg. für jeden Band, außerdem sind 50 Pfg. für einmalige Eintragung einseh. Katalog zu zahlen. Die Entleihungsfrist beträgt 14 Tage.

Im Lesesaal, gleichfalls im Museum, liegen zahlreiche Zeitungen und Zeitschriften aus. Geöffnet an den Wochentagen nur von 16-22 Uhr, an den übrigen Wochentagen von 10-22 Uhr. An Sonn- u. Festtagen von 10-22 Uhr. In Verbindung mit der Volksbücherei steht die wissenschaftliche Bibliothek des Museums und ein zweites Lesesaal mit umfassender wissenschaftlicher Literatur und größeren Nachschlagewerken. Montags nur von 16-22 Uhr, Dienstags bis Sonnabende von 10-22 Uhr, Sonntags geschlossen.

**Schulen.**

**Städtisches Gymnasium und Realgymnasium Christianens.** Hoheschulstr. 5-12. Lehrerkollegium: Direktor Lie Dr. E. Vowinkel (Sprechzeit an den Schultagen von 12-1 Uhr); Oberstudienrat: O. Hartz, Bibliothekar; Studienräte: J. Holst, Dr. E. Dietrich, Dr. H. Kohlbrot, Dr. M. Birkenstedt, H. Clausen, K. Wendt, Dr. K. Henrich, Dr. M. Dahms, Dr. P. Schmid, E. Winkelmann, M. Bracker, Dr. O. Stadel, H. Schröder, Dr. H. Troop; Oberschullehrer: Zeitschenlehrer H. Höper, Musiklehrer O. Peters, H. Banzer; kath. Religionslehrer Kaplan A. Krüsel; Hausmeister: Th. Petersen. Schulgeld: jährlich 200 RM. Gymnasialklasse: Kreiskasse, Allee 227.

**Bibliotheca Gymnasii Altonaensis.** Das Lesezimmer der Bibliothek des Christianens, Hoheschulstr. 12 II, ist mit Ausnahme der Ferien, Freitags in der 6. Schulstunde zu wissenschaftlicher Benutzung geöffnet. Bibliothekar: Oberstudienrat Otto Hartz. Durch das 1879 erlassene Reglement für die Benutzung der Bibliothek des Christianens ist bestimmt, daß Handschriften, Kupferwerke, Wörterbücher u.

andere besonders wertvolle Druckwerke in der Regel nicht ausgeliehen werden dürfen, sonst aber alle übrigen Bücher, wenn sie gebunden, gestempelt und signiert sind, zu wissenschaftlichen Zwecken ausgeliehen werden können. Die Bücher werden ausgeliehen gegen einen eigenhändig unterschriebenen Schein, der unentgeltlich geliefert wird. Unbekannte müssen eine Bürgschaft beibringen oder den Wert des gewünschten Buches nach Schätzung des Bibliothekars deponieren.

**Städtische vereinigte Maschinenbeschulen.**

Fritz Reuterstr. 3.

**Abtlg. I. Höhere Maschinenbeschule.** Sie soll in 5 Halbjahren eine fachliche Ausbildung gewähren für erfolgreiche Absolventen der 1. Reifeprüfung und Betrieben von Maschinenfabriken und sonstigen technischen Werken. Auch soll sie künftigen Besitzern industrieller Anlagen Gelegenheit zum Erwerb der erforderlichen Kenntnisse geben. Den Absolventen wird in einem besonderen Abschnitte bescheinigt, daß sie für die Ingenieurlaufbahn bei den Reichsbehörden vorgeschriebene technische Kenntnisse erworben haben. Aufnahmebedingungen: 1. Vorseitungszeugnis nach Obersekunda einer höheren Lehranstalt oder 2. Abgangszeugnis einer vollentwickelten Mittelschule, wenn das Prädikat „gut“ in Rechnen, Raumlehre, Mathematik und Naturkunde erteilt worden ist, oder 3. Bestehen einer Aufnahmeprüfung im Januar oder Juni. Anmeldung hierzu bis 30. Oktober d. J. 1929. Außerdem: Zwei Jahre praktische Tätigkeit bei Erfüllung der Bedingung 1 oder 2, andernfalls mindestens drei Jahre. Unterrichtsdauer: 5 Halbjahre zu je 20 Wochen. Aufnahmen im April und Oktober in die unterste (fünfte) Klasse. Anmeldungen zwei Jahre vor dem beabsichtigten Eintrittstermin 15. bis 31. Oktober bzw. 15. bis 30. April. Berechtigungen. Lehrpläne usw. beim Sekretariat zu erfragen.

**Abtlg. II. Maschinenbeschule.** Sie soll in 4 Halbjahren eine fachliche Ausbildung für künftige Leiter kleinerer Betriebe oder für technische Hilfskräfte im Büro und Betrieb gewähren. Mit dem Erlaßnis dieser Abteilung ist die Zuerkennung der sogenannten „mittleren Reife“ verbunden. Aufnahmebedingungen: 1. Gute Volksschulbildung. Die vier Grundrechnungsarten mit ganzen und gebrochenen Zahlen, das Rechnen mit Dezimalbrüchen und die Anfänge der Zinsrechnung müssen sicher beherrscht werden, ebenso die deutsche Sprache. 2. Vier Jahre praktische Tätigkeit. Unterrichtsdauer: 4 Halbjahre zu je 20 Wochen. Aufnahme nur im Oktober in die unterste (vierte) Klasse. Berechtigungen. Lehrpläne usw. beim Sekretariat zu erfragen.

**Abtlg. III. Abendkurse für Maschinenbau und Elektrotechnik.** Die Abendkurse sollen Lehrlingen und Gesellen der Maschinenindustrie, soweit sie nicht mehr berufsschulpflichtig sind, Gelegenheit geben, sich ohne Aufgabe ihrer Tätigkeit die zum Berufe erforderlichen fachtechnischen Kenntnisse und technischen Fertigkeiten zu erwerben; auch empfiehlt sich der Besuch der Kurse für Praktikanten des Maschinenbaus als Vorbereitung für den späteren Besuch der Abteilung I. Unterrichtsdauer: fünf Halbjahre; wöchentlich 10 Unterrichtsstunden (Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 6 Uhr an). Diese Kurse müssen nicht selbst tragen; sie finden daher nur bei genügender Beteiligung statt. Vorgesetzte Behörden: Der Minister für Handel und Gewerbe in Berlin. Der Regierungsräsident in Schleswig. Kuratorium: Oberbürgermeister Brauer (Vorsitzender); Vertreter: Senator Kirch; Studienleiter Dahme (stellvertretender Vors.); Senator Baummeister, Reichsbauinspektor Dr.-Ing. E. Spiro, Fabrikant H. Menck, Stadtschulrat Köster, Stadtvorsteher W. Fischer, Prof. Spalckhaver, Obering. F. Penck.

**Lehrerkollegium:** 1. Studiendirektor Dipl.-Ingenieur A. Dahme. 2. Etsatzmäßige Lehrer: Studienräte: Prof. R. Spalckhaver, Reg.-Baumeister a. D. (Maschinenbau); Prof. C. Babel (Vorstand des Maschinenlaboratoriums); Prof. Dipl.-Ing. P. Stephan, Reg.-Baumeister a. D. (Maschinenbau); B. Simon, Reg.-Bauführer a. D. (Vorstand d. elek-

trotechnisch. Laboratoriums); Dipl.-Ing. E. Zebisch (Maschinenbau); Dipl.-Ing. F. Wagner (Maschinenbau, Elektrotechnik); Dipl.-Ing. W. Zietemann (Maschinenbau, Elektrotechnik); J. Doehow, Maschinenbauoberlehrer (Vorbereitende Fächer, Physik, Chemie); Probeführer Dipl.-Ing. Eggert; Probeführer Dipl.-Ing. K. Stauder; Probeführer Dipl.-Ing. Adolph. Technisches Personal: Th. Marcuardt, Heizer u. Maschinist; F. Hornboren, Mochaniker; H. Fick, Hausmeister. Sprechstunden des Studiendirektors: Wochentäglich 11-12 Uhr (mit Ausnahme der Ferien und der Sonnabende).

**Städtische Seefahrtsschule in Altona/Elbe.**

Allee 60, G D 2, 2722.

Lehrkräfte zum Schiffer auf großer Fahrt: Anfang Januar, April, August und Oktober. Lehrkräfte zum Steuermann auf großer Fahrt: Anfang Januar, April, August und Oktober. Lehrkräfte zum Schiffer a. kl. Fahrt und zum Steuermann a. kl. Fahrt (auch für mittlere Hochseefischer): Mitte März, Anfang August, Mitte November. Änderungen während der Übergangszeit bleiben vorbehalten. Direktor der Anstalt: Oberseefahrtsschullehrer Dr. Söcken. Studienräte: Dr. Stein und Krieger; Seefahrtsoberlehrer: Kühne, Doncke, Altherr, Tams, Dr. Kuhl, Wartick, Dittmer; Studienassessor: Dr. Rühlmann; Seefahrtsoberlehrer-Anwärter: Knuth, Wiese, Ritter. Rentant der Schulkasse: Rechnungsrat Hanke, Rentmeister der Kreiskasse, Seefahrt-Prüfungsausschüsse: siehe sonstige Behörden der Reichs- und Staatsverwaltung.

**Hufbeschule**

der Landwirtschaftskammer der Provinz Schleswig-Holstein (Kiel), Altona, Bismarckstraße 66/68. G D 2 Altona 2458.

PO: Vereinsbank Hbg. Abt. St. Pauli. Die Schule hat die Berechtigung zur Erteilung von Prüfungszeugnissen, die durch Gesetz vom 18. Juni 1884 zum Nachweise der Befähigung zum Betriebe des Hufbeschlags erforderlich sind und demnach die Ausbildung von Schmiedes im Hufbeschlag. Die Lehrkurse beginnen am 1. Febr., 1. Mai, 1. August u. 1. Novbr. jeden Jahres u. dauern regelmäßig 4 Monate. Prüfungen Ende Febr., Mai, August und November. Geschäftsstelle: Landwirtschaftskammer Altona, Beim grünen Jäger 18, G D 2 Altona 1161, 1162, 1168, 1164.

**Städtische Uhrmacherbeschule.**

Birgerstr. 59, G D 2, 6095

Direktor: Seckmann.

**Städtisches Realgymnasium mit Realschule, Königsstr. 151.**

besteht aus einem Realgymnasium mit 2. und einer Realschule mit 6-jährigem Lehrgang. In den Klassen VI, V, IV sind das Realgymnasium und die Realschule vereinigt; Unterricht im Lateinischen wird nur in den Realgymnasialklassen, und zwar erst von III an aufwärts erteilt, während im Unterricht im Spanischen von II und U II 2/3 ab. Der fremdsprachliche Unterricht beginnt mit Englisch in VI. Die Anstalt zählt mit Einschluß der Parallelklassen 19 Realgymnasial- und Realschulklassen. Schulgeld 200.- RM, für fremde Schüler 25 v. H. Zuschlag; für ausländische 100 v. H. Oberstudienrat Gohdes; Sprechstunden an den Schultagen vorm. 10-11. Oberstudienrat Schmidtke; Studienräte: Brandt, Dr. Morik, Großmann, Dr. Stahl, Dr. Aue, Dr. Greve, Dr. Kath, Basch, Dr. Witzert, Marwedel, Dr. Høyken, Stahmer, Knur, Grotz, Tontsch, Dr. Nissen. Oberschullehrer: Musiklehrer Laubach; Zeichnerlehrer Schulz und Brunk; Böh. Studienassessor: Flint, Hubert, Mittelschullehrer: Doll und Dr. Michalek. Hausmeister: Weidner.



erkannten Fachschulen eine Ausbildung sich aneignen, oder sich kaufmännisch betätigen.  
 Sie gliedert sich in:  
 a) Die Abteilung für gelehrte Berufe: Die gewerblichen Lehrlinge erhalten hier eine Ergänzungsausbildung zur Meisterlehre.  
 b) Die hauswirtschaftliche Abteilung, oder die Abteilung für ungelernete Berufe. — Hier sind Hausdiener, Hausangestellte und Arbeiterinnen eingeschult.  
 Die Schule setzt es sich zum Ziel, die weibliche Jugend beruflich und wirtschaftlich zu erziehen und das junge Mädchen für ihren späteren hausfraulichen und mütterlichen Beruf zu erziehen.  
 Der Besuch der Anstalt ist Pflicht. Die Unterrichtszeit ist auf einen bew. 2 Wochen vor- oder -nachmittage festgesetzt.  
 Direktorin: Richter.

Seit 1925 sind der Schule freiwillige hauswirtschaftliche Jahreskurse angegliedert, welche zu niedrigem Preise junge Mädchen, die nach Schulentlassung noch keine Lehrstelle oder Erwerbsarbeit haben, aufnehmen.

Mittelschulen.

- Mittelschule für Knaben, Schauenburgerstr. 2 Klassenreihen. Die beiden Reihen unterscheiden sich dadurch, daß in der einen Unterricht im Englischen und Französischen, in der andern nur im Englischen, aber mit verstärkter Stundenzahl und gesteigerten Lehrleihen erteilt wird. Rektor: Meyer.
- Mittelschule für Knaben, Sommerhuderstraße. Zwei Klassenreihen. Rektor: Schröder.
- Mittelschule für Knaben, Fischesallee. Zwei Klassenreihen. Rektor: Komroser Fürst.
- Mittelschule für Mädchen, Weidenstr. Eine Klassenreihe. Rektor: M. Dennert.
- Mittelschule für Mädchen, Rothstr. Zwei Klassenreihen. Rektor: Hell.
- Mittelschule für Mädchen, Sommerhuderstraße. Zwei Klassenreihen. Rektor: K. Rov.

Volksschulen.

- 8 aufsteigende Klassen mit einjährigem Lehrgang in allen Klassen. Der Unterricht ist unentgeltlich.
- Knaben-Volksschule, Weidenstraße. Rektor: Weidemann.
  - Knaben-Volksschule, Adlerstraße. Rektor: Wentorf.
  - Knaben-Volksschule, Bahnenfelderstr. Rektor: Ahmlitz.
  - Knaben-Volksschule, Lagerstraße. Rektor: H. Wohler.
  - Knaben-Volksschule, Lucienstraße. Rektor: Stehr.
  - Knaben-Volksschule, Kl. Freiheit. Rektor: C. Matthieson.
  - Knaben-Volksschule, Bürgerstraße. Rektor: Dr. Böttger.
  - Knaben-Volksschule, Adolphstraße. Rektor: W. Klüver.
  - Knaben-Volksschule, Moortwiete. Rektor: E. Clausen.
  - Knaben-Volksschule, Bürgerstraße. Rektor: Hammer.
  - Knaben-Volksschule, Herdenstraße. Rektor: Kofeldt.
  - Knaben-Volksschule, Carl-Theodorstr. Rektor: Möller.

- Mädchen-Volksschule, Herdenstraße. Rektor: C. Olesen.
- Mädchen-Volksschule, Wilhelmstraße. Rektor: Fittschen.
- Mädchen-Volksschule, Weidenstraße. Rektorin: K. Stender.
- Mädchen-Volksschule, Bei der Kirche. Rektorin: M. Petersen.
- Mädchen-Volksschule, Lagerstraße. Rektor: Wickel.
- Mädchen-Volksschule, Lucienstraße. Rektor: G. Clausen.
- Mädchen-Volksschule, gr. Freiheit 63. Rektor: Sievers.
- Mädchen-Volksschule, Schauenburgerstraße. Rektor: M. Holm.
- Mädchen-Volksschule, Adolphstraße. Rektorin: Fr. Giamann.

- Mädchen-Volksschule, Moortwiete. Rektor: Vosgerau.
- Mädchen-Volksschule, Carl-Theodorstraße. Rektor: Solvig.
- Mädchen-Volksschule, Paulstraße. Rektor: Erichsen.
- Mädchen-Volksschule, Bahnenfelderstraße. Rektor: Bielfeldt.
- katholische Volksschule, Paulstraße. Rektor: Kirchhof.
- katholische Volksschule, Bei der Beltbahn. Rektor: J. Küpper.
- Volksschule in Bahrenfeld, Schumannstraße. Rektor: F. S. Petersen.
- Volksschule in Othmarschen, Hirtenweg. Rektor: Lassen.
- Volksschule des Landpferdeheims in Osdorf. Erziehungsdirektor: J. Juhl.

Volksschulen der eingemeindeten Orte

- Volksschule Altona-Großflottbek  
 Rektor: Festing.  
 Volksschule Altona-Nienstedten  
 Rektor: Dähler.  
 Volksschule Altona-Kleinflottbek  
 Hauptlehrer: Schmalnack.  
 Volksschule Altona-Osdorf  
 Hauptlehrer: Harder.  
 Volksschule Altona-Larup  
 Hauptlehrer: Hiller.  
 Volksschule Altona-Blankensee, Kahlkamp. Rektor: Jensen.  
 Volksschule Altona-Blankensee, Dockenbuden, Freilagerstraße. Rektor: Grabke.  
 Volksschule Altona-Sülldorf  
 Hauptlehrer: Heidem.  
 Volksschule Altona-Rissen  
 Rektor: Benicke.  
 Knabenvolksschule Altona-Stellingen  
 Rektor: Jans.  
 Mädchen-Volksschule Altona-Stellingen  
 Rektor: Handorf.  
 Knabenvolksschule Altona-Eidelstedt  
 Rektor: Morkelmann.  
 Mädchen-Volksschule Eidelstedt  
 Rektor: Warner.

Hilfsschulen.

zur Unterweisung solcher Kinder, die einerseits zu schwach begabt sind, um an dem Unterricht der Volksschule mit einzigem Nutzen teilzunehmen, andererseits aber nicht als schlechthin bildungsunfähig angesehen werden dürfen.  
 1. Hilfsschule, gr. Wilhelmstraße. Rektor: Hansen.  
 2. Hilfsschule, Moortwiete.  
 3. Hilfsschule, Adlerstr. 66. Rektor: Mohr.

Israelitische Gemeindegemeinschaft.

3 Knaben- und 2 Mädchenklassen u. 8 Klassen für Knaben und Mädchen gemeinsam.  
 Schulleiter: Oberrabbiner Dr. Carlbach.  
 Schulgeld wird nicht erhoben, doch ist für den fremdsprachlichen Unterricht (Französisch und Englisch) 6 M für das Vierteljahr zu zahlen, außerdem für die geleiherten Lehrmittel, als Schulbücher, Schreibutensilien usw. 1 u. 2. Klasse 4.50 M, 3. Kl. 3.50 M, 4. Kl. 2.50 M, 5. Kl. 2 M für das Vierteljahr.  
 100 Schulkinder.

Städtische Haushaltungsschulen.

5 Haushaltungsschulen, Treseckwalle 5, Bürgerstr. 39 und in den Schulhäusern an der Herdenstr., Weidenstr. 30 u. Moortwiete. In jeder Stunde werden täglich rund 30 Mädchen in der letzten (8.) Schuljahre stufen, und die 1. Klasse der Volksschule erreicht haben, in allen Zweigen der Hauswirtschaft theoretisch und praktisch unterrichtet, so daß also jährlich unedhr 200 Mädchen diesen hauswirtschaftlichen Unterricht genießen. Der Unterricht umfaßt für jede der 33 Haushaltungsschulklassen 4 Stunden, Lehrerinnen: M. v. Jaminet, L. Schnoor, Gebhardt, Küsel, Kleen, Bockhorn.

Innungs-Fachschulen.

1. der Schlichter; 2. der Bäcker.

**Kindergärten.**  
 Danckers, G. Fr., Reventlowstr. 66.  
 Kabbert, Hilde, Goethestr. 23.  
 v. Wuthenow, Isa, Duppelstr. 15.  
 Vera Yorrah, Holländische Reihe 91.  
 Kleinkinderschule in Stellinzen-Langefeld, Schulstraße 19, 50 Plätze.  
 Leitung: Schwester Anna Büttnermann.

Kirchen- und Religionsgemeinden.

Landes-Synode der Provinz Schleswig-Holstein.

Mitglieder aus der Propstel Altona: Propst Sieveking, Geheimrat Dr. Wagner, Senator Marlow, Geheimrat Dr. Mehllis, Pastor Hansen, Frau Th. Pokorn, Stellvert.: Hauptpastor T. Schmidt, Mittelschullehrer P. J. Petersen, Hauptlehrer Rickers, Buchbinder W. Dunkel, Pastor R. Reuter, Postschaffner A. Hamann.

Propstel-Synode der Propstel Altona.

verttritt 9 zur Altonaer Propstel gehörende Kirchenvereine bestehend aus den 20 weltlichen Mitgliedern.  
 Propstel-Synodal-ausschuß: nimmt die Geschäfte wahr, die dem Kirchenvisitationarium obliegen haben, soweit sie sich auf kirchliche Angelegenheiten beziehen. Mitglieder: Propst Sieveking (Vors.); Hauptpastor Schmidt, Kirchenältester Rübke, Geheimrat Dr. Mehllis, Pastor Schröder.

Evang.-luth. Kirchenvereinsverband Altona

umfaßt die 5 Kirchenvereine der Altona: St. Johannes, St. Petri, Friedens- und Paulus-Gemeinde und verwaltet das gemeinschaftliche Verzeichnis der Verbandsvereine und sonstige gemeinschaftliche Angelegenheiten.  
 Verbandsauschuß: Propst Sieveking (Vors.); Dr. 2. 344; Hauptpastor Westdahl, G. Schüllbach, R. Frinz, H. Lorenzen, E. Schumacher, Hopper.  
 Verbandsvertretung: Aus der Hauptgemeinde: Pastor Graber, Robert Prinz, Stapelfeldt, Dr. Borkelkoel, Frau Giese, Solbrig, Wranzel; St. Johannesevangelium: Propst Sieveking, Pastor Petersen, Schüllbach, Fr. Verdenhalven, Dennert; St. Petri-Gemeinde: Pastor Schmidt, Knüppel, H. Lorenzen, Böhrig, Block; Friedens-Gemeinde: Hauptpastor Westdahl, Ipe, Zibell, Höppler, Becknagel; Paulus-Gemeinde: Pastor Christiansen, J. E. A. Apmann, E. Schumacher.

Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht: Pastor Siegmann, Pastor Liev. Boltenstern, Pastor Stalman, Pastor Roos, Pastor Tormählen, Pastor Petersen, Pastor Abraham, Pastor Dührkop, Finanzkommissionar: Apmann (Vors.); Kox, Lorenzen, Esche.

Friedhofskommission: E. Schumacher (Vors.); Frinz, Polk, Höppler, Frinz.  
 Gemeinschaftliche Beamte für die lutherischen Gemeinden: W. Heger, Kirchenamtmann; A. Schwenne, 1. Sekretär; E. Reschke, 2. Sekretär; F. Schröder, 3. Sekretär; Franke, Assistent; Kirchenhofinspektor E. Günther, Kirchenhofdiestlich; E. Ottow, Kirchenhof "Friedhof" am Bornkamp.  
 Kirchenbüro: (Kassenverwaltung des Kirchenvereinsverbandes Altona und der Haupt-, St. Johannes-, Friedens-, Paulus- und St. Petri-Gemeinde). Bei der Hauptkirche I, werktags 9-4 Uhr, 2 D. 2. 8153.

Gebühren f. kirchliche Amtshandlungen: Hausaufgabe 1.50 M; Haustraumung: 7.20 M; Trauung im Gasthof 29 M; Auszüge aus dem Kirchenbuch 1 M vor 1. 10. 1914, sonst 50 P.

Sämtliche Gebühren stießen in die Kirchenkasse. Alle kirchlichen Scheine werden auf dem Kirchenbüro: Bei der Hauptkirche I, ausgestellt.  
 Kirchliche Mitwirkung bei Beerdigungen ist gebührenfrei; nur muß dem Pastor, falls seine Begleitung bis zum Kirchhof gewünscht wird, in der Regel ein Wagen gestellt werden. In Ausnahmefällen kann davon abgesehen werden.  
 Die 3 Friedhöfe sind gemeinschaftliches Eigentum der Gemeinden, die dem Kirchenvereinsverband Altona bilden.

Evang.-luth. Hauptgemeinde.

Pastor W. Graber, gr. Prinzenstr. 44 (Südbezirk); Pastor Fr. Siegmann, gr. Prinzenstr. 26 (Nordbezirk); Pastor Liev. Boltenstern, gr. Prinzenstr. 24 (Ostbezirk).  
 C. Hanemann, Organist u. Kantor; G. Lovenhagen, Gemeindeführer und Küster; W. Horstmann, Kirchenrentner, gr. Prinzenstr. 46; Blan, Kirchenfrau, Kirchenälteste: C. Anthony, Dr. Borkelkoel, G. Frähm, E. Frinz, P. Rübke, O. Sommer.  
 Kirchenvertreter: G. Böttcher, A. Boller, Frau M. Giese, H. Handke, C. Hansen, W. Herzer, Fr. P. Klaus, J. Kock, R. Krohn, K. Monzel, Brehm, W. Scheuermann, H. Schirrmacher, G. Hohmann, G. Solbrig, Wittmann, A. Wanzel, Fr. Zille.

Die 3 Pastoren und die 6 Kirchenältesten bilden zusammen den Kirchenverstand, dessen Vorsitzender Pastor W. Graber ist; die 3 Pastoren, die 6 Kirchenältesten und die 18 Kirchenvertreter bilden zusammen die Kirchenvertretung.

Regelmäßige Gottesdienste: an allen Sonn- und Feiertagen vormittags 10 Uhr und abends 6 Uhr, sowie um 11 Uhr Kindergottesdienst. Im einzelnen werden die Gottesdienste jede Woche in den „Kirchlichen Nachrichten“, in allen Altonaer u. Hamburger Zeitungen und in den Auslagenkästen der Kirche bekanntgegeben.

Gemeindefürsorge der Hauptgemeinde (Bitterstücken): Schwester Margarethe Lucht, gr. Prinzenstr. 22.  
 Kirchenbuchführung (sämtlicher Altonaer Gemeinden): Sekretär Reschke, Büro: Bei der Hauptkirche I (9-4 Uhr).

St. Johannes-Gemeinde.

Hauptpastor: G. H. Sieveking, Kirchenrentner, Bei der Johanniskirche 10 (Nordbezirk), Sprechstunde vorm. 9-11; 2 D. 2. 348; Pastor: Gottfried Stalman, Bei der Johanniskirche 16 (Westbezirk), 2 D. 2. 310; Pastor: Jürgen Roos, Lessingstraße 16 (Südbezirk), 2 D. 2. 604; Pastor Tormählen, Allee 231 (Ostbezirk), 2 D. 2. 5574; Organist und Kantor: Leop. Brodersen, Holstenplatz 204; Büro der St. Johannes-Gemeinde: Bei der Johanniskirche 10, vormittags 9-11 Uhr.  
 Kirchenälteste: P. J. Petersen, G. Schüllbach, H. Polk, E. Klehn, A. Kerling, J. Kox, R. Heinrich, J. Saul, Kirchenvertreter: Rektor Dennert, W. Verdenhalven, H. Otto, E. Storm, Christian Kühl, R. Tieter, H. Müller, Hansen, E. Gutschalk, M. Jürgensen, R. Timm, W. Hofe, G. Joost, J. Lachmann, Kriebesell, Dr. Brandt, Helm, Beppenmann, Behrens, Ramm, Johst, Diekelmann, Wrede, Lüthje.

Evang.-luth. Friedensgemeinde.

Hauptpastor Westphal, Am Brunnenhof 88 (Nordbezirk); Kompostor Petersen, Am Brunnenhof 36 (Südbezirk); Organist und Kantor: Charles Krus; Küster und Kirchenrentner: Pox; Gemeindeführer: Th. Lüdke; Gemeindeführer: A. Brackert.  
 Kirchenälteste: H. Aldag, J. Höppler, F. Ipe, F. Ahlmann, W. Schönborn, B. Publ.  
 Gemeindevorsteher: Neuwirth, Zibell, Thies, Theack, Richter, Kükor, Lüdke, Steit Meyer, Eckhoff, Becknagel, Schramm, Ewald, Erber, Schöffer, Krabbe, Kus, Otto.

Evang.-luth. Paulusgemeinde.

Ostbezirk: Pastor Georg Christiansen, Duppelstr. 39, 2 D. 3. 427.  
 Westbezirk: Pastor Gustav Dührkop, Kiekerstr. 59, I., 2 D. 3. 482.  
 Kirchenälteste: E. Schumacher, J.E.A. Apmann, K. Thomsen, W. Gläster.  
 Gemeindevorsteher: L. Biehoff, E. Bunnenberg, H. Clasen, H.C. Steinfath, Carl Hartz, Frau E. Jaeger, E. J. Ketels, Fr. Mare, Klein, H. C. Schnauer, C. W. H. Schroot, Emil C. Seifert, H. Züge.  
 Kirchenbeamte: Fr. J. Schlerenbeck, Gemeindeführer: Konrad Ebert, Organist.

Evang.-luth. Petri-Gemeinde.

Hauptpastor: Traugott Schmidt, Matthildenstr. 13 (Nordbezirk), Vorsitzender des Kirchenverbandes: Pastor H. Abraham, Turnstr. 14 (Südbezirk); Organist: J.A.M. Dolliner; Küster, Gemeindeführer und Jugendleiter: Wilhelm Maaz, Marktstr. 64; Kirchenrentner: K. Schlüs, Herdenstr. 44, II.

Bleed Through  
 Plastic Covered Document  
 Repaired Document



**Großbritannien**  
Generalkonsulat, Hamburg, Alsterterrasse 5, 8-1 und 3-4 Uhr. Sonntags 9-1 Uhr. ☞ H 1 Hansa 4629, H 2 Eibe 2568.

**Guatemala**  
Generalkonsulat, Hambg., Schopenh. steil 15. ☞ C 3 Zentrum 0073.

**Honduras**  
Generalkonsulat, Hamburg, Mühlen- damm 88, 10-1 Uhr. ☞ H 3 Alster 231.

**Japan**  
Generalkonsulat, Hamburg, Möncke- bergerstraße 7, 10-1, 3-5 Uhr. ☞ C 3 Zentrum 0062.

**Italien**  
Generalkonsulat, Hamburg, Rothen- baumchaussee 11, 10-1 Uhr. ☞ H 4 Nordsee 8802.

**Lettland**  
Konsulat, Hamburg, Isestraße 79, ☞ 3 6 Vulkan 4618.

**Liberia**  
Hermann Ensel, Vize-Konsul für Schlawitz-Holstein, Hansestadt Lübeck, beide Mecklenburg Olden- burgisch Lübeck, Altona, Klon- stockstr. 25. ☞ D 2 Altona 7020. Generalkonsulat, Hamburg, Lanzen- reihe 29. ☞ H 4 Nordsee 4948.

**Litauen**  
Konsulat, Hbz., Hansaplatz 12, ☞ H 3 Alster 871.

**Mexiko, Vereinigte Staaten von**  
Generalkonsulat, Hbg., An der Alster 65/66. ☞ C 2 Bismark 4265.

**Niederlande**  
Generalkonsulat, Hbz., Lilienstr. 7, 10-2 Uhr. ☞ C 2 Bismark 4928.

**Norwegen**  
Generalkonsulat, Hambg., Theater- straße 34/35, 10-1, 4-6, Sonnabend 10-1 Uhr. ☞ C 5 Stephan 0924.

**Oesterreich**  
Generalkonsulat, Hamburg, Espla- nade 6. ☞ C 4 Dammtor 8359.

**Panama**  
Generalkonsulat, Hbg., Ferdinands- straße 56, 10-1 Uhr. ☞ C 2 Bismark 4096.

**Paraguay**  
Generalkonsulat, Hamburg, Hart- weisstr. 3. ☞ B 3 Lützow 4186.

**Perlen**  
Generalkonsulat, Hbz., Schwanen- wijk 27. Sekretariat Normannen- wer 17. ☞ H 3 Alster 987, ☞ H 6 Vulkan 4579.

**Peru**  
Generalkonsulat, Hbz., Alster- ufer 16, 9-1 Sonnab. 9-11 Uhr. ☞ H 6 Vulkan 6394.

**Polnische Republik**  
Hamburg, Kirchenallee 27, 10 bis 1 Uhr. ☞ H 5 Merkur 5357.

**Portugal**  
Generalkonsulat, Hbz., Armgart- straße 22.

**Rumänien**  
Generalkonsulat, Hbz., Gerholz- str. 5, 10-1 Uhr. ☞ C 4 Dammtor 4454.

**Rußland**  
Generalkonsulat der Union der Sozialistischen Sowjet Republik, Hamburg, Feldbrunnenstr. 18. ☞ H 5 Merkur 3722.

**Salvador**  
Generalkonsulat, Hamburg, Tesdorpf- straße 14, 9-1 Uhr. ☞ H 9 Alster 027.

**Schweden**  
Gustaf Holm, kgl. schwed. Konsul für Altona, Exzerzisse 4, 5-6 Uhr nachm. ☞ D 2 Altona 222.

**Schweiz**  
Konsulat, Hamburg, Gröningerstr. 24/25, 10-1 Uhr. ☞ H 7 Roland 8499.

**Spanien**  
Generalkonsulat, Hamburg, Alster- damm 14/15, VII., 10-1 Uhr. ☞ C 2 Bismark 4974.

**Tschechoslowakische Republik**  
Generalkonsulat, Hamburg, Alster- damm 61, 10-12 Uhr. ☞ H 1 Hansa 508 und H 6 Vulkan 5202.

**Türkei**  
Generalkonsulat, Hamburg, Roten- baumchaussee 157, 10-1 Uhr. ☞ H 1 Hansa 3555.

**Ungarn**  
Hamburg, Hellwiesstr. 19, 9-1 Uhr. ☞ H 1 Hansa 894.

**Uruguay**  
Generalkonsulat, Hamburg, Haller- platz 1. ☞ H 1 Hansa 1205.

**Venezuela, Vereinigte Staaten**  
Konsulat für Schleswig-Holstein, Altona-Blankenese Eichendorferstr. 17, Lisch-Hof. ☞ Blankenese 154.

### Altonaer Steuern, Abgaben, Gebühren, Melde-, Versicherungs- wesen usw.

Seit dem 1. April 1929 gilt das Reichseinkommensteuergesetz; neueste Fassung vom 10. August 1925.

Auskunft über die Reichsteueran- zeigerheiten wird bei dem Finanzamt, Marktstraße 1, für die am 1. 7. 1927 mit Altona vereinigten Gemeinden bei dem Finanzamt Blankenese erteilt. Steuerkartenanstellung erfolgt für die Stadtteile Altona, Ottensen, Bahren- feld, Ohmarschen und Ovelangoine im Altonaer Rathaus Zimmer 38, für die Stadtteile Blankenese, Nienstedten, Sülldorf und Rissen bei der Verwaltungs- stelle Blankenese für die Stadtteile Klein-Flottbek, Groß-Flottbek, Lurup und Osdorf bei der Verwaltungsstelle in Groß-Flottbek für den Stadtteil Eidelstedt bei der Verwaltungsstelle in Eidel- stedt für den Stadtteil Stellingsen- Lauenfelde bei der Verwaltungsstelle Stellingsen.

**Grundsteuer:** Nähere Auskunft im Rathaus Altona, Zimmer 31a bzw. für die neuen Stadtteile in den oben angeführten Verwaltungsstellen.

**Grundsteuer, Haussteuer und Siedlungssteuer:** Nähere Auskunft im Rathaus Altona, Zimmer 40.

**Grundsteuer, Werkschutzsteuer und Zuteilsteuer:** Nähere Auskunft im Rathaus Altona, Zimmer 41.

**Hundsteuer und Vermögenssteuer:** Nähere Auskunft im Rathaus Altona, Zimmer 35 bzw. für die neuen Stadtteile in den oben angeführten Verwaltungsstellen.

**Stempelsteuer, Erbschaftsteuer und Umsatzsteuer:** Näh. Auskunft Finanzamt Altona, Marktstr. 1 bzw. Finanzamt Blankenese.

**Patentgebühren:** Nähere Auskunft im Polizeipräsidenten, Herderstr. 66.

**Gebühren für kirchliche Amtshandlungen** siehe unter Kirchengemeinden im Abschnitt I.

#### Meldewesen.

**An-, Um- und Abmeldung.** Siehe Melde- stellen im Abschnitt II.

**Erfordernisse für standesmäßige An- meldungen.** Auskunft: Standesamt I, Grünstr. 20, und Standesamt II, Klonstockstr. 2, 9-2 Uhr.

**Erfordernisse für die Aufnahme und Entlassung der Kranken im städtischen Krankenhaus zu Altona.** Auskunft: Altona 164.

#### Versicherungswesen.

**A. Invaliden- und Hinterbliebenen- Versicherung.**

**B. Unfallversicherung.**  
Nähere Auskunft: Versicherungsamt, Königstr. 149, II., Zimmer 24. Anträge und Klagen in Streitfachen über das Versicherungswesen, die Beitragszahlung und Kasseneinrichtungen.

**C. Krankenversicherung.**  
Soweit die krankenversicherungs- pflichtigen Personen nicht Pflichtmit- glieder einer Betriebs- oder Innungskasse sind, sind sie ohne weiteres Mitglieder der Allgemeinen Ortskrankenkasse für die Stadt Altona.

**Büro der Ortskrankenkasse für die Stadt Altona:** Marktstr. 44, geöffnet für An- und Abmeldungen, sowie Anmel- dungen von Erkrankungen wochentags von 8-2 Uhr. ☞ D 2 564483.

**Betriebskrankenkassen:** für die Maschinenfabrik Menck & Hambroek, für den Reichsbahn-Revisionsbezirk Altona, für das Reich in Altona (Geltungsbereich des früheren IX. Armeekorps) und für die Anstellten und Arbeiter der Stadt Altona.

**Innungskrankenkassen:** Schlechter- innung, Kupferschmiede-Innung und Bäcker-Innung.

**Ersatzkassen:** Hanseatische Ersatz- kasse von 1826 zu Hamburg, Verwal- tungsstelle Altona, Altona 81. Barmer Ersatzkasse, Lohauschtr. 86.

**D. Anstelltenversicherung.**  
Ausgabestelle für Quittungskarten ist in Altona das Versicherungsamt, Königstr. 149, II., Zimmer 24.

**Reichsversicherung für Anstellte.**  
Überwachungsstelle: Fischmarkt 21, ☞ D 2 7301.

**Landesversicherungsanstalt Schleswig-Holstein.**  
Überwachungsstelle: Museumstr. 28, ☞ D 2 4222.

#### Feuermeldestellen in Altona und den einzemeindeten Nachbargemeinden:

- Altona, Ecke Holstenstr.
- Altona, Ecke Schaumacherstr.
- Altona, Ecke Langenfelderstr.
- Bahrenf., Ecke Schloßerode
- Bahrenf., Ecke Arnoldstr.
- Bahrenf., Steindamm 12
- Behmallee, Ecke Fob-B-Chaussee
- gr. Bogstr. 140, Ecke Blücherstr.
- Bornkampsweg, Ecke Kreuzweg
- Borselerstr., Ecke Friedensallee
- gr. Brunnenstr., Ecke Bel d. Beltbahn
- Düppelstr., Ecke Altonaer
- gr. Elbstr., Fischauktionshalle
- gr. Elbstr. 104
- gr. Elbstr. 209
- gr. Elbstr., Ecke Kaiser
- Flottb. Chaussee, Ecke gr. Brunnenstr.
- Friedensallee 260
- Göhlerplatz 15
- gr. Gärtnerstr., Ecke Adlerstr.
- gr. Gärtnerstr., Ecke Bleicherstr.
- H. Gärtnerstr. 25
- Gerickestr. 49
- Glockenburgerstr., Ecke Harnbüttenstr.
- Goethestr., Ecke er. Berstr.
- Grünstr., Ecke Kirchenstr.
- Hafenstr., Ecke Breitenstr.
- Hogendelweg, Ecke Friedhofstr.
- Holländische Reihe 30
- Königsstr., Ecke Behmstr.
- Kruppenstr., Ecke Kreuzweg
- Landungsbrücke Neumühlen
- Lagerstr., Ecke Bernerstr.
- Legienstr., Ecke Moorwiese
- Lessingstr., Ecke Herderstr.
- gr. Marienstr. 28
- Moltkestr., Ecke Fischerswall
- Moltkestr., Ecke Philosophenweg
- Museumstr. gegenüber Hauptbahnhof
- Nobistor
- Palmallee, Ecke Behnhofstr.
- Palmallee, Ecke Catharinenstr.
- Kleinstr., Ecke Hirschweg
- gr. Roosenstr. 18
- Schillerplatz, Ecke Hamburgerstr.
- Sonderburgplatz
- Sp. zemp's
- Stuhlmannsplatz

Neumühlen 5  
Schlawitzgerde 1  
Wohlthätigkeit, Ecke Altona

#### In den Stadtteilen:

**Bahrenfeld:**  
Bahnenfeld: Marktstr. 44, 10-1 Uhr. ☞ H 1 Hansa 508 und H 6 Vulkan 5202.  
Wagnerstr., Ecke Bahrt, Chaussee  
Schneckenburgallee 1  
Bahrenf., Kirchenweg 37  
Bahrenf., Chaussee, Ecke Lutherstr.  
Osdorferweg, Ecke Lauenburgerstr.  
Sienkamp, Am Quickborn  
Möllnerstr., Ecke Luruperchaussee

**Ohmarschen:**  
Am Teich  
Am Bahnhof Ohmarschen  
Flottbeker Chaussee 106  
Flottbeker Chaussee 218  
Klein-Flottbekerweg, Ecke Parkstr.  
Waldersee, Ecke Bosselkamp

**Blankenese:**  
Feuerwache Wedeler Chaussee 41. ☞ Blankenese 1371  
Oberbrandmeister Schmidt, Oesterley- straße 23. ☞ Blankenese 1291  
Brandmeister Müller Charitas-Bischhof- Truppe 9. ☞ Blankenese 1291  
Polizei- und Sibirstr. 1. ☞ Blan- kenese 431  
Fernsprechanst. Blankenese, Blanke- neer Hauptstr. 139  
Ferner befinden sich noch in den Stadtteilen verteilt 25 Feuermeldestellen, die durch Fahnschilder an den Häusern kenntlich gemacht sind.

**Eidelstedt:**  
Feuerwache Furtweg 54. ☞ D 7, 1035  
Brandmeister Th. Körner, Wendrich- straße 4. ☞ D 7, 1687

**Groß-Flottbek:**  
Feuerwache Baron Voghtstr. 183. ☞ D 9, 2274  
Oberbrandmeister Feltz, Bosestr. 19. ☞ D 9, 2295  
Eidtriettsplatzwerk, Osdorfer Chaussee. ☞ D 9, 1009  
Gashaus Rancke, Friedenschen- allee 122/124. ☞ D 9, 2225  
Bertha-Lyzeum, Klaus Grothstr. 1-9. ☞ D 9, 2449

**Klein-Flottbek:**  
Oberbrandmeister Herz, Jürgens- allee 122/124. ☞ D 9, 1785  
Gashaus Winnig, Hochrad 55. ☞ D 9, 1212  
Arthur Thomsen, Quellental 20. ☞ D 9, 1103

**Lurup:**  
Brandmeister Landt, Luruper Haupt- straße 49. ☞ D 9, 2956  
Max Börner, Luruper Hauptstr. 35. ☞ D 9, 2956  
Ernst Marx, Luruper Hauptstr. 8. ☞ D 9, 3036

**Nienstedten:**  
Feuerwache Schulkamp  
Brandmeister Reis, Osdorferstr. 51. ☞ Blankenese 131  
M. Triebel, Osdorferstraße 43

**Osdorf:**  
Brandmeister Heins, Chaussee-Botter- barz. ☞ Blankenese 2374  
Karl Faber, Langenlocherstr. ☞ Blan- kenese 919  
Orto Heik, Am Eichenplatz. ☞ Blankenese 1068

**Rissen:**  
Brandmeister Heinrich, Sülldorfer- weg. ☞ Blankenese 248  
W. Eickhoff, Sülldorferweg. ☞ Blankenese 570

**Stellingsen-Lauenfelde:**  
Feuerwache Melanchthonstr. 10. ☞ D 7, 1133  
Oberbrandmeister Lasse, Kleier- straße 449/452. ☞ D 7, 1225  
Ferner befinden sich noch in dem Stadtteil verteilt etwa 30 Feuermelde- stellen, die durch Fahnschilder an den Häusern kenntlich gemacht sind.  
Ferner kann auf sämtlichen Polizeir- eviewen und durch jeden Reichsfer- sprecher zu jeder Tages- u. Nachtzeit Feuer gemeldet werden.

Bleed Through  
Plastic Covered Document  
Repaired Document